

Abgleich es der Landwirtschaft gar nicht so schlecht gehe. Der... (Main text column 1)

Berlin. Der Kaiser empfing heute den Gouverneur von... (Main text column 1, Berlin section)

Berlin. Die Kreuzzeitung tritt der Verhandlung entgegen... (Main text column 1, Berlin section)

Wien. Das Reichsgericht entschied über die Beschwerde des... (Main text column 1, Vienna section)

Paris. Aus Yamatabe wird gemeldet, dass die Best in der... (Main text column 1, Paris section)

Rom. Der Papst wieder bezeugt sich empfindlich... (Main text column 1, Rome section)

Lausanne. Das Bundesgericht hat sich heute mit der Frage... (Main text column 2)

Wassau. Am Donnerstag ist der Friede zwischen... (Main text column 2)

Die heutige Berliner Börse beehrte in Gängen... (Main text column 2)

Frankfurt a. M. (Schl.). Credit 125,00. Diskonto 120,00. (Table section)

Wien. Der Reichsgericht hat sich heute mit der Frage... (Main text column 2, Vienna section)

Frankfurt a. M. (Schl.). Credit 125,00. Diskonto 120,00. (Table section)

Wien. Die heutige Berliner Börse beehrte in Gängen... (Main text column 2, Vienna section)

Frankfurt a. M. (Schl.). Credit 125,00. Diskonto 120,00. (Table section)

Wien. Die heutige Berliner Börse beehrte in Gängen... (Main text column 2, Vienna section)

Frankfurt a. M. (Schl.). Credit 125,00. Diskonto 120,00. (Table section)

Wien. Die heutige Berliner Börse beehrte in Gängen... (Main text column 2, Vienna section)

Frankfurt a. M. (Schl.). Credit 125,00. Diskonto 120,00. (Table section)

Wien. Die heutige Berliner Börse beehrte in Gängen... (Main text column 2, Vienna section)

Frankfurt a. M. (Schl.). Credit 125,00. Diskonto 120,00. (Table section)

Wien. Die heutige Berliner Börse beehrte in Gängen... (Main text column 2, Vienna section)

Frankfurt a. M. (Schl.). Credit 125,00. Diskonto 120,00. (Table section)

Wien. Die heutige Berliner Börse beehrte in Gängen... (Main text column 2, Vienna section)

Frankfurt a. M. (Schl.). Credit 125,00. Diskonto 120,00. (Table section)

Wien. Die heutige Berliner Börse beehrte in Gängen... (Main text column 2, Vienna section)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

— In einem lustigen Jagdfest in den bayrischen... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 3)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

haben und den Zusammenschluss derselben für die Reichstags... (Main text column 4)

Wiege * Altar * Grab.

geboren: H. A. Besse, Comptabilieners S. P. G. E. ...

Verlobt: Adia Besse, Dresden m. Arthur Mann, Ingenieur.

Vermählt: G. A. Müller, Cementarbeiter m. L. S. Bucher.

geboren: M. A. Starke geb. Heinde, Zimmermanns ...

Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens

setzen hoch erfreut an Kammermusik Plotzsch und Frau.

Die Verlobung ihrer Kinder Helene und Alfred beehren sich höflich anzukündigen.

Helene Weigel Alfred Wenzel

Kaufmann Verlobte.

Colditz, am 22. Januar 1899, Leipzig.

Die Verlobung ihrer Kinder Elisabeth und Karl beehren sich hierdurch ergeben anzukündigen.

Eduard Zeidler Frau Agnes Steyer.

Elsbeth Zeidler Karl Steyer

Verlobte.

Die Verlobung unserer Tochter Elisabeth mit Herrn Carl Krause in Dresden beehren sich hierdurch anzukündigen.

Albert Peter, Fabrikbesitzer, und Frau.

Röhlschbroda, den 22. Januar 1899.

Elsbeth Peter Curt Krause

Verlobte.

Röhlschbroda. Dresden.

Als Neuvermählte empfehlen sich:

Carl Ungelink Frida Ungelink

geb. Bücking.

Mannheim. Januar 1899. Dresden.

Die Beerdigung meiner lieben Frau Anna Auguste Dressler

findet Montag Nachmittag 3 Uhr von der Porentationshalle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

Dresden, den 21. Januar 1899. Georg Dressler.

Für die uns aus nah und fern in so reichem Maße gespendete Theilnahme beim Beisetzungsamt unserer innigstgeliebten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, der Frau vomo. Bahnhofsinspektor

Clementine Bieberstein geb. Walther,

sagt hierdurch herzlichsten Dank im Namen der Hinterbliebenen Joh. Bieberstein.

Lieben Verwandten und Bekannten nur hierdurch die betäubende Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater, der

Rathschaisenträger August Schnabel

nach längerem Krankenlager heute Vorm. 11 Uhr im Alter von 70 Jahren 6 Monaten sanft verschieden ist.

Dresden, den 21. Januar 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen: Bertha vomo. Schnabel geb. Bachmann, Oskar Schnabel.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 1 Uhr vom Trauerhause, Schreiberstraße 21, 3, aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter

Martha

im Alter von 17 Jahren am Freitag den 20. Januar, früh 1 1/2 Uhr, von ihren langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Mittheilung bei Pina, den 20. Januar 1899.

Die trauernde Familie Langer.

Die Beerdigung findet Montag den 23. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Porentationshalle des weiten katholischen Friedhofes in Dresden-Friedrichstadt aus statt.

Heute Vormittag erdete ein schmerzvoller Tod infolge einer Operation nach kurzem Leiden das theure Leben meiner innigstgeliebten Tochter

Cornelia,

was ich hierdurch tiefbetrübt anzeige.

Dresden, den 21. Januar 1899.

Clara sep. Zillmann

geb. Dietze.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau verewittwete

Christiane Henriette Grafe geb. Hühne,

nach längerem Krankenlager sanft entschlafen ist. Im tiefsten Schmerze zeigen dies an

Pillnig, den 20. Januar 1899.

Die trauernden Kinder. Die Beerdigung findet Montag, Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, Pillnig Nr. 3, aus statt.

Nachruf.

Nach treuer 25jähriger Dienstzeit ist Herr Hermann Steinbach

am 9. d. d. seinem Wirkungsorte durch den Tod entrückt worden.

Ich verliere in dem Verstorbenen eine zuverlässige, rührige Arbeitskraft und werde ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dresden, den 21. Januar 1899.

Madeleine Karl,

Direktorin des Residenztheaters.

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theueren, unergelichten Gattin und Mutter, Frau

Amalie Auguste Fleck geb. Schmidtgen

bitte mir alle Verwandten, Freunde und Bekannten von nah und fern, sowie die Herren Kollegen, für die vielen

Gemeine wohlthätiger Liebe und Theilnahme, für den überaus reichen Blumenkranz, sowie für das zahlreiche, ehrende Geleite zur letzten Ruhestätte nur hierdurch unsere tiefsten Danken, herzlichsten Dank entgegennehmen zu wollen.

Pirna, am 21. Januar 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen

Strommeister Fleck,

nebst Söhnen Willy und Arno.

Herzlichster Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner innigstgeliebten, unergelichten Frau und treu ergebenen Mutter

Anna Wagner geb. Butze

sage ich allen Demjenigen, die mir in dieser schweren Prüfung

treu durch Wort und That zur Seite gestanden haben, für ebendie Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für reichen Blumenkranz meinen innigsten, wärmsten Dank. Möge Gott

Alle vor zu einem hohen Schicksalstag bewahren.

Der trauernde Gatte Paul Wagner, Kafemann-Güter 1. Bat. 177. Reg., nebst 6 unergelichten Kindern.

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, guten Sohnes und Bruders

Max

sagen wir uns gedungen, für die überaus liebevolle Theilnahme

und den reichen Blumenkranz unseren innigsten Dank auszusprechen. Vor Allen aber Dank seinen verehrten Eltern, Herrn

Gebrüder Brüning, sowie den lieben Mitarbeitern unserer theuren Heimgangenen für den schönen Blumenkranz und Begleitung zur letzten Ruhestätte. Ferner herzlichen Dank auch noch Herrn Diakon Dr. Löffel für die tröstlichen, zu Herzen gehenden Worte am Grabe. Die aber, lieber Max, ruhen wir ein

„Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.

Lobtau-Dresden, Plauen-Dresden, Colditz, Döbeln, den 20. Januar 1899.

Arthur Rohfeld und Frau

nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.

Verloren * Gefunden.

Verloren

ein Stück von einer gold. Uhrfeste extra. Auenhans ob. Neuen-gasse-Bilmerkort. Gegen Belohn. abzugeben. Bestallungstr. 1, 1. Et.

Verloren

gold. Ring mit Türkisen Belvedere, Rosettenornament m. Goldschloß. Bestallungstr. 10.

Am Freitag ein graumelirtes Zopff verlor. Gegen gute Belohnung abzugeben. Nächtgstr. 5, p. bei Wollmann.

Eingeliefert

graue Cyberfahse, angelassen Schindelbestreife. Näh. Thier-ahnl, Görlitzerstraße 19.

Für Hebammen!

Neuest. Lehrbuch Prof. Credé, comp. Schöpfapparat, Thermometer u. vieles And. best. f. jed. Preis. Rich. Vogel, Picta.

Hollack's patriotischer Taschentalender

ist zu haben in der Königl. Hofbuchhandlung, Schloßstraße.

Fahrrad-Reparaturen

gut und billig. Großes Lager von vollständigem Zubehör und Ersatztheilen.

Minks & Dörstling, Dresden, Grunauerstr. 37. Bitte genau auf unsere Firma zu achten.

Seite 5 "Trescher Nachrichten" Seite 5

Gewerbehaus.

Heute Sonntag

Zwei Concerte

vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.
Eintritt 3 u. 7 Uhr. Anfang 1/4 u. 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nächsten Donnerstag Novitäten-Concert.

Königliches Belvedere

Sonntag den 22. Januar

Zwei grosse Militär-Concerte

v. der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
„Kaiser Wilhelm, König von Preussen“.
Direktion: **L. Schröder.**
1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
2. Concert Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnementskarten sind in den bekannten Verkaufsstellen
A 30 Pf. zu haben.

Westend Schlöbchen.

Vierdeh. Poststr. Plauen. Salze-Stelle.
Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von dem Königl. Sächs. Garde-Regiment
unter Leitung seines Stabskapellmeisters
Herrn H. Stock;
Gewähltes Programm.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
Eintrittskarten (Familienkarten) 4 Stück 1 Mk. sind am
Buffet zu entnehmen. Hochachtungsvoll **P. Pfütze.**

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag, den 22. Januar

in dem vom Maskenball grossart. decorirten Saale

Grosses Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.
Direktion: Stabskapellmeister **W. Baum.**
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Familien-Karten 4 Stück 1 Mk. an der Kasse.
Nach dem Concert **grosser Ball.**
Hochachtungsvoll **A. Henner.**



„Drei-Kaiser-Hof“,
Dresden-Löbtau.
Heute

grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächsischen Schützen-Regiments
„König Georg“ Nr. 108.
Direktion: Stabskapellmeister **G. Keil.**
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnements-Billets haben Gültigkeit.
Nach dem Concert **feiner Ball.**
Hochachtungsvoll **Wih. Fröde.**

Concert- u. Gesellschaftshaus



ZOOLOGISCHER-GARTEN
Heute Sonntag
von Nachm. 5 Uhr an
Grosses Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. (Velb-)Grenadier-Regiments Nr. 100.
Direktion: **O. Herrmann.**
Eintritt 50 Pf. Die Direktion.

Gasthof Prohlis.

Heute Sonntag **schneidige Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **C. Hoffig.**

Dresdner Lehrergesangverein.

Mittwoch, den 25. Januar 1899, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale des Gewerbehauses

Grosses Concert.

Leitung: **Friedrich Brandes.**
Mitwirkung: Fräulein **Therese Rothauer**, Königl. Hofopernsängerin aus Berlin,
die **Gewerbehaus-Kapelle.**
Hauptwerk: **Richard Wagner's „Liebesmahl der Apostel“.**
Karten zu 4, 3, 2 und 1 Mk. und Programmbücher à 20 Pf. bei **F. Ries (Kaufhaus)** und
A. Brauer (Neustadt).

Kgl. Conservatorium für Musik u. Theater.

I. Prüfungs-Aufführung

(Musik-Abend)
Dienstag d. 24. Jan., Abds. 1/8 Uhr,
im Saale des Musenhause.
Gesänge von Mozart und Rossini; Soloflügel von Beethoven
und Schumann (Clavier), Leonard (Violine); Helmscher (Viola);
Clavier-Bioloncell-Sonate von Mendelssohn.
Eintrittskarten für Mitglieder des Conseruatorien-Vereins und
des Hauptpädagogischen Vereins können am Tage vor der Auf-
führung an der Geschäftsstelle (Landhausstr. 11), soweit der Vorrath
reicht, entnommen werden.

Arrangement der Firma F. Ries.

Dienstag, den 24. Januar, Abends 7 Uhr, Gewerbehaus,
III. Philharm. popul. Künstler-Concert.
Solist: **Paul Bulss**, Königl. Preuss. Kammer- und
Kammersänger,
Ferdinand von Liliencron (Cello).
Orchester: **Gewerbehaus-Kapelle.**
Direktion: Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Sitzplätze à 5, 3/4, 2/4 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in
der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). —
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen.
— Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

Mittwoch den 25. Januar, Abends 7 Uhr, Musenhause,
II. (letzter) Klavier-Abend
(Sonaten von Beethoven):
Hedwig Meyer
aus Köln.
Programm. Sonaten: op. 57, F.-moll; op. 90,
E.-moll; op. 101, A.-dur; op. 106, B.-dur.
Concert-Flügel: **C. Bechstein**, aus d. Lager **F. Ries**
(Kaufhaus).
Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der
Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). —
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen.
— Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

Montag den 30. Januar, Abends 7 Uhr, Musenhause,
Concert:
Frieda Köhler-Grützmaier
(Gesang), und
Walther Bachmann
(Klavier).
Programm. Schumann: Sonate Fis-moll, op. 11, f.
Klavier. — Cornelius: Komm', wir wandeln zusammen;
Schumann: Intermezzo; Brahms: Das Mädchen spricht;
Von ewiger Liebe, f. Ges. — Chopin: Polonaise As-dur;
Prélude As-dur; Henselt: La Gondola; Moezkowsky:
Tarantelle, f. Klav. — Sinding: Mir glänzen die Augen;
Alle meine Weisheit; Röschen biss den Apfel an; Wie
glänzt der helle Mond, f. Ges. — Raff: Menuett, op. 72
Nr. 3; Schumann: Des Abends, op. 12 Nr. 1; Gounod-
Liszt: Faustwalzer, f. Klav. — Tschaikowsky: Kein
Klagelaut; Inmitten des Balles; Gunkel: Volkslied;
Hermann: Wenn es schummert; v. Fieltz: Es liegt
ein Traum auf der Heide, f. Ges.
Concert-Flügel: **Blüthner**, Pragerstrasse 12.
Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der
Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). —
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen.
— Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Panorama international.

Variante 20. „Drei Raben“. Vom 10-9 Uhr.
Diese Woche: Auf vielseitigen Wunsch:
Amerika Californien,
Nagarafälle,
und 3 Mond-Aufnahmen von Prof. Daarm.
Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
KAISER PANORAMA
Jede Woche neue Reise.
Neu! Aufnahmen v. 1898. Diese Woche: höchst schönem. Uebersicht:
Sächs.-Böhmisches Grenzgebirge mit seinem schönen Gebirge,
welches sich durch interessante
Partien besonders auszeichnet.

Kleiner Saal, evangelisches Vereinshaus.

Dienstag den 24. Januar Abends 8 Uhr
II. Recitations-Abend
von
Helene Wagner.
Junge (eine Waise-Erinnerung) von Reinhold Fuchs. Dicht-
ungen von Ida Regt, Bildenbruch und Vermonow. Im zweiten
Theil: Humoristisches. Villetts à 3, 2 u. 1 Mark a. d. Abendkasse.

Bergfeller.

Pferdebahn Postplatz—Bergfeller Endstation.
Heute Sonntag
Grosses Militär-Concert
von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere
unter Leitung des Stabskapellmeisters
A. Lange;
Vorzügliches Programm.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert **grosser Ball.**
Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinsbillets haben Gültigkeit.
Donnerstag den 2. Februar 1899:
Grosser öffentl. Masken-Ball.
Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**
Gensprecher Nr. 243, Amt II. **A. Lange**, Stabskapellm.,
Wohnung Grenadierstrasse 1, 2. Et.

Arrangement der Firma F. Ries.

Donnerstag den 2. Febr., Abds. 7 Uhr, Musenhause:
II. (letzter) Lieder-Abend:
Dr. Ludwig Wüllner
Begleitung: Herr Dr. **Georg Dohrn** aus Weimar.
Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der
Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). —
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt, entgegen.
— Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Victoria Salon

Heute 2 Vorstellungen:
1/4 Uhr (ermäßigte Preise) und 1/8 Uhr (neu. Preise).
In beiden Vorstellungen und
nur noch bis Ende dieses Monats: **Die 11**
Heinzel-
männchen.
Yumata Tiero
und die grossen Attraktionen.
Im Tunnel: **Künstler-Ensemble „Farnell“.**
Resonanz. Reclatour: **Julius Schmidt** in Dresden. — **Wesiger** und
Bruder: Stejsch & Reichardt in Dresden, Marienstrasse 38. — Eine
Bücherei für das Erhalten der Bücher an den vorgeschriebenen Tagen
wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 42 Seiten incl. der Beisetzungs-
Beilage.
Hierzu 1 Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Probest
der Lichten Kabrikate.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Sonntag, 22. Januar 1899 Nr. 22

Lin
— Aus
der unter
positionen
Alter von
einem beu
unterstüt
und seine
bei der Ha
— Der
Gereinslo
strasse 13
eine von
vermittlung
sicheren Ze
Königsweid
18 Pf. von
Cten des Gr
„Armenhebe
gehrigheim“
Sühnung v
Bertrag von
2.700 Mk. 7
den von im
theilungen A
bis jetzt den
des Vereins
von Gönner
— Bei
Zeit einige
durch ihre
schienen, die
ein vier W
Gottesdank
sein. Gegen
Friedrichsh
würde. Die
woben sollen
haben. — Am
Georg Bräde
Freien
Industrieller
Thätigkeit
gab an den
großen Geld
beziehung d
eingeleitet.
Namen aller
falschen Mi
herschob end
Lippig auf
schen Lebens
— Die
heutigen To
aus Lagerf
sichigen Z
Zurück ang
hauweisen. Z
ausgedehnt
langer keine
teiler des fe
reiss von R
Niederheim
Geschäftstren
den Stellens
und der fort
gefällt werde
an die Geite
it der Finanz
auf einen gl
— Der
Mit am 9.
Hauptwinter
— Geite
eindeutige
in die G
aus dem Bo
heiter Wohl
Erfolg gefe
Aufnahme in
— Pol
Freitag beim
einer Meier
Son einem
70 Jahre alt
einen Buch
Kopfes und
ed gelungen,
geschäfts in
Neumark an
beim Fest
stunden wo
habe her. G
dige wird ge
abteilung de
— Der
bekanntlich
auch die Ge
großen Ma
für dieses
man einen
Vereins-Zim
Theil der qu
wiederwende
Beteiligung
Herrn Raut
Gottfr. Rein
Carl Schüpe.
— Der
hones be
hölte die J
und am Jah
muden 10
und 30. St
10 Juni und
— Säch
schaft. In
Hochschaf v
landen.
— Im
Neumark
Herrn Gamm
Dresdens Be
Männer erbe
bild der Vere
als Vorsteher
tischer u. H.
halten, sowie
Kellners zum
mann im W
Reichen des
Verammlung
— Der
melter Bau
Dot, fonde
bayerischen
Güterhalle
— In
die für die
den Anstalten
Reise des
genössliche
Hochschaf v
legen Götter.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 21. Januar.

Table with multiple columns listing various securities, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Staatspapiere und Fonds', 'Börsen- und Wechselkurse', 'Kurszettel der Dresdner Börse', and 'Waren- und Geldkurse'.

Wagereisen, 21. Januar. Ruderfahrt. ... Dresden, 21. Januar. Börse. ... Die vergangene Woche brachte der Börse eine bedeutende Erleichterung des Geldhandels...

Waren- und Geldkurse. ... Dresdner Bank. ... Dresdner Wechsel. ... Dresdner Aktien. ... Dresdner Obligationen.

Waren- und Geldkurse. ... Dresdner Bank. ... Dresdner Wechsel. ... Dresdner Aktien. ... Dresdner Obligationen.

Wagereisen, 21. Januar. Ruderfahrt. ... Dresden, 21. Januar. Börse. ... Die vergangene Woche brachte der Börse eine bedeutende Erleichterung des Geldhandels...

Waren- und Geldkurse. ... Dresdner Bank. ... Dresdner Wechsel. ... Dresdner Aktien. ... Dresdner Obligationen.

Waren- und Geldkurse. ... Dresdner Bank. ... Dresdner Wechsel. ... Dresdner Aktien. ... Dresdner Obligationen.

Der verheiratete Bauerngutsbesitzer König von Welberhaus — zwischen Roth a. Sand und Hilpoltstein in Mittelfranken gelegen — erkrankte seine Dienstmagd Stengel, mit der er ein intimes Verhältnis unterhalten hatte, und darauf sich selbst.

Von der Anschulding des Mannmordes, begangen an der 17 Jahre alten Vogtdochter Rudich aus Leuben, wurde am 11. Januar d. S. der Gärtner August Köhl aus Eichenfeld vom Reichsgericht freigesprochen, während seine Mitangeklagte, das Dienstmädchen Auguste Köhl, zum Tode verurtheilt wurde. Jetzt ist Köhl in dem Augenblick wieder verhaftet worden, als er seinen Wohnsitz verändern wollte. Unter den Sachen, die er mit sich nehmen wollte, fand man die bisher vergeblich gesuchten, der ermordeten Vogtdochter geraubten beiden Hundstunntschneine.

Der Hochtourist Fürst Scipio Borghese aus Rom gerieth bei dem Versuch, den Adameklogibel von Ringitz aus zu ertönnen, auf dem Giebel mit seinen Führern in einen Schneesturm. Die Führer Collini und der Träger Obergrün retteten den Fürsten mit größter Mühe und erlitten sich dabei die Füße so, daß Collini alle Schen beider Füße und ein Theil der Schienbeinbrüche, Obergrün der rechte Unterfuß und die Sehne des linken Fußes abgenommen werden mußten.

In Wingerode bei Worbis (Reg.-Bez. Erfurt) sind in der Nacht 14 Häuser und 2 Scheunen niedergebrennt.

Auf der Donauhalbinsel ist jetzt der Personenverkehr von Sigmaringen nach Tuttlingen, sowie nach Tübingen durch Umwegen an der beschädigten Stelle bei Singlingen wieder möglich. Der Nachtverkehr ist noch unterbrochen.

In Stockholm wüthete eine Feuersbrunst im Hotel Continental, das gegenwärtig umgebaut wird. Menschen sind, soweit bis jetzt bekannt ist, nicht zu Schaden gekommen. Ueber die Entfaltung des Feuers verläuft nichts.

Ein sensationeller Kuppelverzeß, in den höchste und aristokratische Kreise in Würzburg verwickelt sind, wird von dem „Würzburger Journal“ angekündigt. Es sollen bis jetzt so standalöse Dinge zu Tage gefördert sein, daß die Verachtung mehrerer vornehmer Persönlichkeiten bevorsteht, bezugnehmend dürfte die Schließung mehrerer Badeanstalten und die Inhaftnahme des Badeverwalters erfolgen. Als Hauptbeschuldiger des Anstößigen erregenden Prozesses wird ein Adeliger in Nürnberg genannt.

Anfolge Ueberdehnung und einer plötzlichen Boden-senkung sind in der Nähe von Charleroi mehrere Kohlengruben unter Wasser gesetzt worden. Die in den Gruben arbeitenden Bergleute konnten sich nur durch schleunige Flucht retten. Der in den Gruben angerichtete Schaden ist sehr groß. Es werden umfangreiche Sicherheitsmaßregeln getroffen, um weiterem Schaden vorzubeugen.

Berlin bei Nacht. Drei jener Sumpfpflanzen, die im Nachtgetriebe der Großstadt gedeihen, standen vor dem Berliner Schöffengericht und ihr erstes Debut an dieser Stelle fiel gleich sehr betrübend für sie aus. Die Angeklagten Jara Mehler, Elie Moise und Alina Chihorn, von denen die Erste mit ihrem 34. Jahre die Jüngste, aber auch die Keckste ist, plägen des Nachts eine Kette durch die Berliner Restaurations- und Vergnügungsalen anzutreten, um in Niederländerinnentracht Blumen zum Verkauf anzubieten, in erster Reihe aber auf diese Weise Herrenbekanntschaften zu machen. Als sie sich eines Abends in Eimberg's Tanzlokal amüsirten, lernten sie einen lebenslustigen jungen Mann kennen, der mit voller Berechtigung das schöne Wort auf sich anwenden kann: „Es ist ja Alles da, es ist ja nicht wie bei armen Leuten!“ Er wurde namentlich von der Jüngsten im Stummen erkannt und verurtheilt mit ihr in einen Weinstaurant ein schönes Stück Geld, für welches eine arme Familie mehr als eine Woche lang hätte leben können. Schließlich wurde er so müde, daß er das Anerbieten seiner Begleiterin, in ihrem nicht weit abgelegenen Logis sich ein wenig auszuwickeln, mit Dank annahm. Er lag auch bald in so festen Schloße, daß man ihn aus der Stube hätte heranziehen können, ohne ihn dadurch zu erwecken. Fräulein Jara mochte den Augenblick und ließ ihrem Gatte zunächst das Stimmchen von 170 Mk. Dann eilte sie zu den beiden anderen „Niederländerinnen“, erzählte ihnen, welchen Goldstich sie eingekassiert und machte auch diese so begeistert, daß sie als Hüthen des Schlafes eilte in die Wohnung ihrer Kollegin kletterten, um zu sehen, ob nicht noch reichere Beute zu machen sei. Der Schlaf lag noch immer in tiefsten Schlaf und merkte nicht das Geräusch davon, daß er völlig ausgeplündert wurde. Die drei Grazien nahmen ihm nicht nur seine werthvolle Brillantnadel ab, sondern entdeckten auch in seiner Tasche ein Portefeuille, aus welchem sie die Kleinigkeit von 200 Mk. nahmen. Der Besessene merkte seinen Verlust erst, als er am nächsten Tage etwas spät in seiner eigenen Wohnung erwachte und einigemmaßen zur Bekümmung kam. Es war nicht schwer, die diebische Gattin und ihre Helfershelferinnen zu ermitteln, das Geld aber war schon längst mit Genie und Grazie verthan. Die Mädchen hatten in unglücklicher Eile für etwa 1000 Mk. Sammet- und Seidenwaaren, Schmuckgegenstände u. eingekauft und scheinen sich noch einen Reservefonds von 1000 Mk. gesichert zu haben, denn über den Verbleib dieser Restsumme ist trotz aller Anstrengungen nichts ermittelt worden. Mit den Angeklagten erachtet auch der Richter der ersten auf der Anklagebank. Er hatte eine Brillantnadel, die das Mädchen „gelegentlich“ einem anderen Herrn aus der Krabatte gezogen hatte, von ihr angenommen. Er wurde zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt und sofort verhaftet. Gegen die Mädchen beantragte der Staatsanwalt je 2 1/2 Jahre Gefängnis und der Gerichtshof erkannte auf 1 Jahr 5 Monate beziehungsweise 1 Jahr 4 Monate Gefängnis. Die „Damen“ beiderseits sind darüber, daß dies doch „für das erste Mal gleich ein bißchen viel“ sei.

Der Versuch, die Akustik des preussischen Abgeordnetenhauses durch die Stoffbespannung der Wände zu verbessern, umfaßt, da die Präsidenten-Nische an der Nordseite vorab außer Acht bleibt, rund 20 Quadratmeter Fläche, wofür ein kräftiges, könniges Gewebe zur Verwendung kommt. Der Stoff ist demjenigen sehr ähnlich, der zu Nachahmungen der Gobelinsmalerei benutzt wird; er erhält, um den Eindruck des Samtes nicht zu hören, dieselbe Färbung, wie die bisherigen Wandstoffe über den Tribünen. Nach den früheren erfolgreichen Sprechversuchen im Saale ist wohl anzunehmen, daß die Akustik von selbst besser werden wird, wenn das Holzwerk der Paneele und der gesammten Füllung etwas an Glätte verloren, aber aber durch eine weitere Bearbeitung tücher geworden sein wird. Was zur Abschwächung des Schalls mitwirken dürfte, ist wohl auch das im Bauprogramm geforderte Nehen von Säulen bei den Tribünen, das andererseits die Ueber-sichtlichkeit des Saales natürlich erhöht. Es darf auch nicht übersehen werden, daß gerade an einen Konsonantsaal in akustischer Hinsicht die allergrößten Anforderungen gestellt werden; soll doch Alles überall gut zu hören sein, gleichgültig, ob Jemand von der Tribüne oder vom Platte spricht. Dabei sind aber in den Diagrammen dieser Säle Entfernungen, die oft größer als die in den Theatern und Kirchen üblichen sind. Dazu kommt, daß man bei dem Theater nur eine Schallquelle hat, die Bühne; ebenso wie in der Kirche die Kanzel. In Berlin gerade sind seit fast 100 Jahren durch Langhaus, Quis, Giebeln, Stummhöfen und Andere die eingehendsten Studien und praktischen Versuche zur Verbesserung der akustischen Verhältnisse von Sälen, Concert-sälen und Gotteshäusern gemacht worden. Schon vor mehr als hundert Jahren hat man in Berliner Kirchen Kuppeln durch un-sichtbare Rehe abgeköpft, um die aus der hohen Wölbung zurückfallenden Schallwellen zu brechen. Bei der Dankestirche auf dem Wedding, bei der Barockkirche und an sonstigen Gebäuden sind mit Erfolg Wände und Bekleidungen durch eine unmerklich höckerförmige Oberfläche zerlegt und gegliedert worden, um die Schallwellen zu theilen und abzulenkten. Da es auch an Mitteln zur Schallverstärkung nicht fehlt, so wird man sicher in Kurzem dahin gelangen, das Abgeordnetenhaus für die Redner eben so bequem wie das alte zu gestalten. Auch im Reichstag traten gleich nach der Eröffnung Klagen über die ungünstigen Verhältnisse der Journalistentribüne auf, die aber jetzt verstimmt sind.

Der „Globus“ erinnert daran, daß die Gebrüder des Columbus jetzt zum fünften Mal eine neue Grobthat erhalten. Columbus starb, ein müder Greis, am 6. Mai 1506 zu Valladolid und wurde dorthin zum ersten Male im Franziskanerkloster beigesetzt. Schon 1509 überführte man seine Asche nach dem Kathäkerkloster des Cuernavaca bei Sevilla, wo Ferdinand der Katholische ihm die Inschrift „A Castilla y a Leon nuevo mundo halló Colon“ gesetzt haben soll. Aber auch hier fanden sie keine Ruhe; sein Wunsch war, in der von ihm entdeckten Neuen Welt zu ruhen, und so brachte man den Sarg im Jahre 1536 nach San Domingo auf Haiti, wo er zu Seiten des Hochaltars in der Kathedrale seine letzte Ruhestätte fand. Als dann 1795 im Vaterland Frieden der römische Theil der Insel an Frankreich fiel, wollten die Spanier die Gebeine des großen Entdeckers nicht missen. Nach zweieinhalb-hundertjähriger Halt wurden sie nun unter großen weltlichen und

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Sächsische Handelsbank.

Aktien-Kapital: Mark 9,000,000,

wovon Mark 5,250,000 eingezahlt.

Wir vergüten bis auf Weiteres für **Barreineinlagen auf Depositenbuch**

bei täglicher Verfügung	3 % Zinsen p. a.
bei einmonatlicher Kündigung	3 1/2 % Zinsen p. a.
bei dreimonatlicher Kündigung	4 % Zinsen p. a.

Wir empfehlen uns ferner

- zum An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,
- zur Annahme offener und geschlossener Depots,
- zur Gewährung von Darlehen auf Werthpapiere,
- zur Gewährung von Darlehen auf andere Sicherheiten,
- zur Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen,
- zur Diskontirung von Wechseln und Eröffnung von laufenden Rechnungen.

Sächsische Handelsbank,
Seestrass 7.

Dresdner Bankverein.

Aktien-Kapital: 12,000,000 Mark.

Wir verzinsen Bar-Einlagen auf Rechnungsbuch rückzahlbar

täglich ohne vorherige Kündigung mit 3%	} pro anno spesenfrei.
bei 1monatlicher Kündigung mit . . . 3 1/2%	
„ 3 „ „ „ . . . 4%	

Alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte besorgen wir zu kouranten Bedingungen und halten uns insbesondere zum An- und Verkaufe, sowie zur Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren bestens empfohlen.

Dresden, November 1898.

Dresdner Bankverein.
Waisenhausstrasse 21.

Filiale der Leipziger Bank

Ferdinandstr. 2, zunächst der Pragerstr.

Wir ermäßigen den Zinssatz für die bei uns gegen Rechnungsbuch eingelegten Gelder

bei täglicher Verfügung	von 3 0/0 auf 2 1/2 0/0,
„ einmonatlicher Kündigung	„ 3 1/2 0/0 „ 3 0/0,
„ dreimonatlicher	„ 4 0/0 „ 3 1/2 0/0.

Die veränderten Zinsen treten vom 20. dieses Monats ab in Kraft.

Dresden, den 18. Januar 1899.

Filiale der Leipziger Bank.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausschläge, Darmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände u. (Zwölfjährige Praxis), stellt nach einfachster Methode **O. Goscinsky, Dresden, Rindendammstr. 47,** pt. rechts, 10h. n. 9-4 u. 6-8 Uhd., Sonnt. n. 10-1. (16 Jahre b. verlobt. Dr. med. Blau thätig gemeint.)

Höhere Töcherschule.

Anmeldungen erbeten Rosenstr. 30, 2. Direktor Wolters.

Geheime u. Hautleiden, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerstr. 40, I. Sprechst. v. 10-3 u. 5-8.

geistlichen Brante noch der Kathedrale von Havana vermachte, was sie in ihrem letzten Grade ein Jahrhundert lang blieben, um nun nach der Alten Welt zurückzuführen. In dem ganzen Vorgange liegt ein tief tragisches Moment. Das stolze Volk Europas, mit glänzender und großer Geschichte, bringt als Einzige, was ihm von dem gewaltigen Kolonialreiche in der Neuen Welt verbleiben, die Acker des Mannes zurück, der dieses Reich begründete. Nicht unerwähnt darf bleiben, daß die Platten von San Domingo, durch verschiedene Gründe unterstellt, behaupten, sie besäßen noch die echten Gebeine des großen Entdeckers; der 1795 nach Havana übergeführte Leichnam habe nur die Leiche seines Sohnes Diego enthalten.

Ein Prozeß des Kaisers Jakob Rinnagl in Wien gegen den minderjährigen Prinzen Alexander von Oldenburg und dessen Vormundschaft, die Herzogin von Oldenburg und den Prinzen von Hessen und Rhein, wegen eines rückständigen Fuldlohnes von 300 G. hat den Vertretern Gelegenheit, sich über das Nobless oblige vor dem Civil-Landesgerichte zu verbreiten. Der Bevollmächtigte des jungen Prinzen, ein gewisser Viktor Ebermann, hatte den Kaiser für den Prinzen aufgenommen, der im März und April des vorigen Jahres gegen Entlohnung von 20 G. für den Tag mit Rinnagl fuhr. Der Prinz zahlte von den Fuldlohen von 300 G. nur 400 G. und Rinnagl klagte den Rechtsanwalt ein. Das Bezirksgericht dießing verurtheilte den Prinzen trotz der Einwendung der Heimverbrüderung zur Zahlung der restlichen 200 G. Dr. Adolf Seidler führte in seiner Verurteilung an, daß man der herzoglichen Vormundschaft vielleicht an Nobless vermehren könnte, weil man den Kaiser nicht zahlte, sondern den Prozeß betrete. Die Familie glaube, gerade dadurch den Nobless oblige Standpunkt am besten zu wahren, der darin bestehe, aus dem jungen Prinzen einen ganzen Mann zu machen und ihn vor dem Sturme der Großstadt zu wahren. Die Familie halte es für nicht standesgemäß, das der 18jährige Prinz, der seinen Knopf Einkommen besitze, sich einen Kaiser für 600 G. monatlich halte. Er verlangt die Aufhebung des erstrichtlichen Urtheils. Dr. Gregor Eppler für Rinnagl sagte, er könnte den Standpunkt der Familie begreifen, wenn es sich um die Forderung eines Geldes handelte, der durch das Uebermaß der Ansprüche den wirtschaftlichen Ruin des jungen Mannes herbeiführen könnte. Der Kaiser müßte, wenn ein Prinz ihn anfordere, ihn zu fahren, halt des Bienenischen Fahr'n ma, Gaer Gnaden! künftig fragen: "Hilt' ich'n, Heheit, san's schon majorem?" Der Senatspräsident Dr. v. Hoffmann bestätigte vollinhaltlich das erstrichtliche Urtheil.

Ein Schneider fortgesetzt — das ist auch eine Folge des großen Sturmes in den jüngsten Tagen gewesen. Der Schneider hatte, wie die „Köln. Volksztg.“ berichtet, eine Tour nach Köln gemacht und dort in Gesellschaft eines gleichgesinnten Fremden munter gezecht. Als er Abends mit dem Freunde auf dessen Fußweg gen Wickweiler heimwärts zurückkehrte, waren beide, der Schneider und der Fußwegmann, beträchtlich „im Sturm“, d. h. vorläufig nur im inneren Sturm. Sie hatten aber noch Durst und hielten im nächsten Dorfe nochmals am Wirthshaus an, um den Durst zu stillen. Das gelang auch, aber das Gleichgewicht war bei ihnen dadurch noch erheblich in's Schwanken gekommen, und namentlich der Schneider vermochte sich nur mit Mühe und Nachhilfe auf das Fußweid hinanzubringen. Draußen vor dem Dorfe begann der Sturm mit Macht zu schaukeln, und mit einem Stoße hatte er den Schneider auf die Straße hingeworfen. Der Fußwegmann vernahm den Freund bald und begann nach ihm zu suchen. Als er ihn gefunden hatte, wollte er ihn wieder auf das rettende Fuhrwerk bringen, aber der Versuch scheiterte aus zwei Gründen. Erstens nämlich war mit dem Schneider nichts anzufangen, und zweitens hatte der Fußwegmann selber nicht mehr die nötige Schwerekraft. So wollte er denn den Gefährten behutend an den Stößelmann und setzte seine Laterne neben ihn. Er selber vertraute sich dann dem Instinkt seines Rosses an, das ihn auch glücklich dahelien abließ. Der Schneider aber erwachte am Morgen höchst verwundert und begab sich mit der Laterne in das nahe Dorf zurück. Er war arg geneigt und hatte verschiedene Löcher im Kopfe. An den Sturm wird er noch lange denken.

Der reichste Mann der Welt dürfte zur Zeit in New-York leben. Es ist Mr. John D. Rockefeller, und die letzten in New-York erschienenen Statistik für 1888 giebt einen ungefähren Begriff von dem Reichthum dieses Mannes. Dieser König des Gelds wird es wohl noch zum Millionär bringen, das Drittel einer Million besitzt er bereits, und sein Vermögen wächst mit wahren Riesenschritten. Auf 10 bis 12 Millionen kann er es selbst nicht genau berechnen. Er soll mehr als die Aktien, Bankbillets und Staatsbills zusammen haben. Kräftig war ein armer Schlichter im Vergleich zu diesem Mann, in dessen Hand das Geschick von Tausenden ruht. Sein jährliches Einkommen beträgt nach obiger Statistik 20,000,000 Doll., also 1,666,666.66 Doll. pro Monat, 55,555.55 Doll. pro Tag (Sonntage unbedrungen) und 236.48 Doll. pro Stunde. Mr. Rockefeller begann seine lehnende Laufbahn als Buchhalter mit 20 Doll. monatlich. Er soll jetzt so unnahbar wie der Kaiser von China sein. Die New-Yorker Zeitungen schildern, was er als Millionär (der erste, den die Welt sieht) Alles thun konnte. Er könnte die Armut austrotten, indem er das Leben billig macht und Allen Arbeit giebt; er könnte allen Herrschern der Welt die Aemter zahlen und doch noch immer ein größeres Einkommen als diese haben.

Eintr-Auf, das „Eisen-Wädchen“. Eine Begebenheit, die nicht nur die Aufmerksamkeit wüthendster Leser, sondern auch gelehrter Forscher verdient, enthalten die Reichsübertragungen Josefson's „An Solangegegenden“. Ein Solatenmädchen, von seinem Stiefvater ausgehütet, um eine Frucht an einen 90 West entfernt wohnenden Kaufmann zu liefern, wird unterwegs von Nebel und kurzem Schneesturm überfallen. Auf dem Wege stehend und an einem Asten, der am Sattelknopf befestigt ist, seine „Karte“ (natürlicher Schlitzen) nützlichend — eine andere Art, den Schlitzen anzuspinnen, kommt man in jenen Gegenden nicht — ist es schließlich nach fruchtlosem Umhertreiben vor Müdigkeit geneigt, abzusteigen, bindet die Karte mit dem Fingel an das Pferd und schlief eine Nacht hindurch. Als es am nächsten Tage wieder das Pferd besteigen will, reißt dieses sich los und verschwindet im Nebel, keine Spuren verzeihen im Schnee. Eintr-Auf hat den ganzen Tag auf dem See, wo ihr der Unfall begegnet ist, herum und legt sich schließlich am Meer nieder, um am anderen Morgen in einem Schneegewebe aufzuwachen. Auf der rechten Seite liegend, kann sie sich kaum rühren, bekommt aber endlich den linken Arm frei und es gelingt ihr, oben ein Loch durch den Schneehaufen zu bohren. Durch dieses Loch sieht sie nun draußen Tag um Tag und Nacht vorüberziehen, sie fühlt nicht Hunger, nicht Kälte, nur brennenden Durst, den sie mit Schnee nicht stillen kann. Endlich wird sie von Abgesandten des Kaufmanns, der sie vergeblich erwartet hat, gefunden — die Art und Weise des Auffindens ist in Spemann's Wochenchrift „Mutter Erde“ in der anzusehend naiven Sprache der Karte selbst wiedergegeben, — wird mit Weisern beflissen aus dem gefrorenen Schnee herausgeholt und nach Hause gebracht, nachdem sie neun volle Tage, wie sie jetzt erzählt, dem Nahrungsmangel und der Kälte „eltern“ widerstanden hat. Die ersten Tage bekommt sie Thee mit Blut zu trinken (man sagt nämlich dort, daß ohne lebendiges Blut ein Mensch nicht zu reiten sei) und kann erst nach und nach genesen. Wertwändig ist noch, daß sie ihre Wertschätze während der ganzen Tage nicht im geringsten verloren hat. — Dieses Phänomen dürfte wohl die Ansicht widerlegen, daß in Solangegegenden der Verbrennungsprozeß, der Stoffwechsel im menschlichen Organismus in Folge Ernothmens von kalter Luft stets entzöglicher vor sich geht als in wärmeren Klimata. Denn dann wäre es nicht möglich, volle neunmal 24 Stunden ohne Nahrung im Schnee zuzubringen und leben zu bleiben.

Aufgehoben wurde in Berlin auf mehrere Beschwerden hin das politische Verbot, Couplets über die Palästina-Reise des Kaisers in Sozialitätstheatern zum Vortrag zu bringen. Das Verbot wird dem Komiker Otto Meutter über die Dientreise, welches eigentlich den Anstoß zu dem Polizeiverbot gegeben hatte, ist gleichfalls freigegeben worden. Die Behörde in Berlin hat sich veranlaßt gesehen, von dem Ausschluß bestimmter Stoffe in der Behandlung in Couplettern, mangels einer gezielten Handhabung hierzu, abzusehen und sich lediglich auf die Prüfung der Couplettexte in den einzelnen Fällen zu beschränken.

Amerikanische Wellame. Der Pianist Moritz Rosenthal, der eine Fahrt durch die Vereinigten Staaten machen wird, wird im westlichen Amerika mit folgendem Votantenwort angefangen: „Der Westwind, mit der Gewandtheit des Teufels, der Städte eines Schmelzes, der Parthei eines Weibes und der Anfrichtigkeit eines Mannes und demütigen Kaufmanns, der an seinem Instrument mit der Weisheit eines Tigers und dem Fleiß eines Stiches gearbeitet hat, der die alte Bekie, das Piano, geschnitten und sie gefeilt hat, ihren Reiter zu kennen, unter seinem Griff zu sitzen und auf seinen Befehl zu brüllen.“

Mittelrheinische Brauereigesellschaft.

Der Dividendenschein Nr. 3 der Aktien obiger Gesellschaft wird mit **Mk. 30.—** von heute ab an unserer Kasse ausgezahlt.

Dresden, 21. Januar 1899.

Eduard Rocks Nachfolger.

Größte Auswahl in deutschen und englischen **Tuchwaaren** in allen Preislagen und besten Sorten empfiehlt **Otto Zschoche,** Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße. (Gegründet 1873.)

Kaffee geröstet!

Karlsbader Mischungen anerkannt feinsten Qualität
a Pfd. von **120 Pf.** an
Haushalt-Mischung a Pfund **100 Pf.**
Brasil-Kaffee gut und kräftig a Pfund **80 und 88 Pf.**

Täglich frisch!
Alfred Klemm, Kaffee-Rösterei, Webergasse 39, Ecke Wallstraße, Pragerstraße 23, Ecke Strasse.

Original fotogr. Ansichten aus Konstantinopel, Beirut u. Jerusalem über die Palästina-Reise Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

So interessant und lehrwerthe Neuheiten, über 100 photographische Aufnahmen. Freie Besichtigung für alle geehrten Besucher von **Hollack's Etablissement.**

1. Anstalt Sr. Majestät des Deutschen Kaisers in Beirut.
2. Der Kaiserliche Zug in Beirut.
3. Anstalt des Kaisers in Dolma-Baghische.
4. Die Alotte vor Dolma-Baghische.
5. Die Anstalt des Kaisers im deutschen Gesandtschafts-Hotel „Konstantinopel“.
6. Gruppe des Kaisers in Beirut.
7. Gesamtaufnahme der Stadt Beirut.
8. Die preussische Apotheke in Beirut (aufgenommene Photographie bei Besichtigung von Hollack's Holzgebindehändler nach Damaskus), grosses Oelgemälde.
9. Gartenhof auf dem Bahnhof in Beirut.
10. Courtyard Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.
11. Inneres des Courtyard.
12. Der Eingang in die heilige Stadt Jerusalem.
13. Kanonika des Hofes von Beirut.
14. Rückkehr von einem Ausritt.
15. Militär-Parade in Konstantinopel vor dem kaiserl. Schlosse.

Außerdem im Etablissement-Bureau freie Besichtigung der kaiserlichen Stadtheile von Konstantinopel.

Stemmt zeige ich ergebenst an, daß ich nach Aufgabe meiner Zulassung bei dem Kgl. Landgerichte Bautzen, bei dem Kgl. Landgerichte und Kgl. Amtsgerichte in Dresden zugelassen bin und meine Expedition sich nunmehr in **Dresden Eliasplatz 1, 1 Tr.** befindet.

Rechtsanwalt Scholz.

Eine gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche **Wendeltreppe,** 330 Meter hoch, 150 Meter im Durchmesser, wird zu kaufen gesucht. Angeb. nebst Preis sind an **Wald, Groß** in Havelberg i. S. im Bohlenhof, zu senden.

Eine Eiche imitierte **Schlafzimmer-Einrichtung** billig zu verkaufen **Neumarkt 13, III.**

Beamtenschule, Höhere Knabenschule, Fortbildungsschule.

Staatl. gen. 3/1. 98. Höherer Kurus. Einj. Kurus, welcher vom Höhr. Besuch der Fortbildungsschule befreit. (Tagesklasse 32 Stb.)

Abendklassen 1/8—1/10. Schulgeld 15 Rp. 20 Mk. das Jahr. Gauscheiden Sonntags früh. Direktor **Wolters, Roßstr. 28 u. 30.**

Wichtig für Zahnkranke!

Auf die großen Nachteile des Zengens von künstlichen Gebissen mit großer Zaugplatte können Zahnkranke nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. Nicht allein, daß eine große Gaumenplatte die Schmelzhaut des Hinters reißt und entzündet und so die noch vorhandenen eigenen Zähne schädigt, so wirkt dieselbe auch äußerst unangenehm auf die Gesichtsmuskulatur ein. Seit Jahren fertige ich einen künstl. Zahnersatz an, dessen Anfertigung, da er sich ausgezeichnet bewährt, ich allen Zahnleidenden nur empfehlen kann. Vor Allem ist hier Bedacht darauf genommen, die große Gaumenplatte zu vermeiden; trotzdem sind diese Gebisse außerordentlich haltbar, halten sich viel saubere und sind durchaus nicht theurer. Schmerzen sind bei dem Einsetzen dieser Gebisse wohl ausgeschlossen, da möglichst alle vorhandenen Wurzeln konservirt werden. Zahnoperationen völlig schmerzlos in Betäubung. Spezialität: künstl. Gebisse ohne Zaugplatte in Gold und Kautschuk. **Kaufbolle Plombirungen.** **Zahnarzt Hendrich,** Spezialist für schmerzlose Zahnoperationen. Sprechzeit 9—5. 9 Strubestraße 9. Mäßige Preise. Wenigerbemittelte finden in meiner Dresdener Zahnärztlichen Klinik zu niedrigen Preisen Krankenbesuche (schonende Sülze). Unbemittelte u. 9—10, 12—1, 5—6 kostenfreie Besuche.

Billigste Bezugsquelle für Cigarren

100 Stück

3-St.-Cig. Nr. 2	— 2.20, 2.30, 2.40	6-St.-Cig. Nr. 4	20, 4.50, 4.60, 4.80
1-1/2- " "	2.40, 2.50, 2.60, 3- "	8- " "	5.20, 5.40, 5.60, 5.80
1- " "	3.20, 3.40, 3.60, 3.80	10- " "	6- 6.50, 7- 7.50

Wasserkräften von 100 Stück, enthält 10 verschiedene Sorten, von je 10 Stück nach beliebiger Wahl, stehen zu Diensten.

Carl Streubel, Cigarren-Fabrik, Dresden-A., Wettinerstraße 13. — Illustrirter Preis-Courant wird franco zugesandt. —

Schwarze Damen-Kleiderstoffe!

Das Kleid: 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 30 Mark empfehle in größter Auswahl und zu billigsten Preisen.

August Kretzschmar, 1845 gegründet. 11 Altmarkt 11. 1845 gegründet.

Es gehört zu meinen Geschäfts-Belangen, nur solche schwarze Stoffe zu empfehlen, für welche ich die Würdigung des „solchen Tragens“ übernehmen kann.

Isländische Moosbonbons.

Gefällig geschm. Nur König-Johannstr. 19. Gegen Husten gebraucht man C. Bäcking's

Versteigerung:

Donnerstag, den 26. Januar d. J., Vorm. 10 Uhr sollen hier verschiedene **bessere Wagen, Pferde und Geschirre** und zwar: 4 Landauer, 3 Halbhalsen, 4 Coupés, 1 Wiener Kutschwagen, 1 Doggart, 1 Omnibus, 3 Tafelschlitzen, 1 Reisewagen, 3 Victoria-Halbhalben, ferner: 3 Goldfuchs-Wallache, 1 brauner Wallach und dergl. Stute, 2 Brandfuchs-Wallache und 1 dergl. Stute, 2 dunkelbraune Wallache, 3 Schimmel-Wallache und 1 dergl. Stute, sowie 8 engl. Zweispänner-Geschirre und 6 dergl. Einspänner (Cabriolet) gegen sofortige Barzahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Sammelort der Bieter: Hotel „Eichler Hof“, Ströhlenerstraße.

Dresden, am 21. Januar 1899. **Gebr. Schütz, Gerichtsvollzieher.**

Candauer, Frische Schlagsahne gut erhalten, zu verkaufen. Trömlerstraße 4 bei **Thäl.** ist täglich zu haben. **Am See 22.**

K. en. n. ungen und nk 6. Volters. werden 8 u. 5-8.

Offene Stellen.

**Goldschmiede-
Geheulfring,**
Sohn achtbarer Eltern, wird zu
Dienst unter günstigen Bedingungen
gesucht bei Max Sippel,
Waisenhausstraße 38.

Gute Hausmädchen
für kleine Haushaltungen sucht
das Bureau Struwer 25. part.

Tischlerlehrling
gesucht d. H. Dorfner, Tischler-
meister, Seibergasse 31. p.
Für 2-3 Stunden Vorm.

**Aufwartung
gesucht**
Chemikerstraße 10, 2. r.
Für mein Kolonial- u. Getreide-
Geschäft in Dresden suche ich einen
Konfirmanten
mit guter Schulbildung zu leicht.
Arbeit u. Besold. geg. Lohn u.
fr. Station. Offert. mit P. C.
702 Exped. d. Bl.

Zum möglichst sofortigen Antritt
sowie in ein feines, streng solides
Weinrestaurant
der Provinz ein junges, nettes
Mädchen aus anständ. Familie
zum Bedienen der Gäste gesucht.
Off. u. K. S. 90 in die An-
Exp. von Friedr. Cismann,
Meisen erbeten.

Buchhalter.
Gesucht der sofort ein älterer,
mit doppelter Buchführung durch-
aus vertrauter, ganz zuverlässig
arbeitender Herr. Offerten mit
Zeugnisausschnitten und Gehalts-
ansprüchen unter P. E. 307
„Invalidentand“ Dresden.

Von einer größeren, gut
eingeführten Toilette-
seifen- u. Parfümeriefabrik
wird für eingeführte rhei-
n. u. sächsische Touren ein
tüchtiger, brandstundiger
Reisender,
nicht unter 25 Jahren, ver-
sorgt oder wätere gesucht.
Derzeit muss frage. Gegen-
den schon mit Erfolg be-
reist haben und finden Off.
ohne Branchenkenntnis keine
Betrachtung. Vervors-
ungeschrieben mit Photo-
graphie und Angabe der
Gehaltsansprüche, sowie
Zeugnisausschnitten unter P. E.
701 durch die Exp. d. Bl.
erbeten.

Ein Knabe,
welcher Lust hat Uhrmacher zu
werden, kann sich melden bei
Gehme, Welfenstraße 14. —
Gute fachgemäße Ausbildung
wird zugesichert.

Suche für mein Lederwaren-
Geschäft Eltern d. J. einen
Lehrling
zu guter Ausbildung.
Alexander Herzog,
II. Waisenhausstraße 11.

Ein Lehrmädchen
für Fleisch- u. Wurstwaren-
geschäft, sowie ein ordentl. Dienstmä-
dchen werden bei hohem Lohn so-
fort gesucht. O. Nobis, Flei-
schmeister, Hauptstr. 35.

Eine Aufwartung
für die Morgenstunden sofort ge-
sucht. Uhlandstraße 11, I. Et.

**Tüchtiger
Berf.-Inspektor,**
welcher seine Zeit in Abschließen
gr. Lebensversicher. nachweisen kann,
wird mit f. Geh. u. b. Reise-
kosten sofort angestellt. Wied.
ex. Bureau Mathiasstr. 16, 2.
Montag u. Dienstag von 10-12
Uhr Nachm.

Suche zum sof. Antritt einen
 jungen Mann
mit schöner, flotter Handschrift bei
dauernder Beschäftigung.
F. Biehl, Schützenstr. 68, I.

**Ein ordentliches
Hausmädchen**
wird der 1. Februar gesucht
Königsplatzstraße 10, I. L.

Hausmädchen-Gesuch.
In Villa Dresden-Strahlen
wird von kinderloser Herrschaft
für 1. März d. J. ein tüchtiges,
in der Küche nicht unerfahrenes
Hausmädchen gesucht. Off. mit
K. M. 077 „Invalidentand“
Dresden einzuwenden.

Klempnerlehrling
unter günstigen Bedingungen ge-
sucht bei Ernst Märker,
Klempnermeister, Ritterstraße 4.

**Klempner-
Lehrling**
gesucht Große Meißnerstraße 7.
Gustav Kirbach.

**Gesucht per 1. März junges,
fleißiges Mädchen** von
14-16 Jahren zur Vertretung
aller vorkomm. Hausarb. Gute
Behandl. zugesich. Thüringstr. 11,
Oberlaufertstr. od. Erzgebirgenstr.
erb. d. Borz.) Lust, selbstständig. Off.
u. Gehaltsansprüche unter N. Z. 343
„Invalidentand“ Dresden.

Techniker gesucht
zur Ausarbeitung einer größeren
Eisenkonstruktion mit Kuppelbau
für sofort auszuführende. Aus-
führung event. mit best. Leitung.
Angabe der bisher. Thätigkeit
erbeten. Off. mit O. K. 686
Expedition d. Bl. erbeten.

Ein solches, freundliches
**Zimmer-
Mädchen,**
welches sich auch zum Bedienen
der Gäste eignet, wird zum so-
fortigen Antritt gesucht.
Hotel Anker, Schandau.

Lackreisender,
zuverlässiger, tüchtiger
Mann, mit fester Kund-
schaft, zu baldigem An-
tritt gesucht. — Nur
branchekund., gut ein-
geführte u. bestempfo-
lene Herren wollen Off.
mit Gehaltsansprüchen
u. Referenzen abgeben
unter K. 916 Ann.-Exp.
Sachsen-Allee 10.

Wir suchen zu Eltern für unser
Engros-Geschäft einen ge-
weckten Knaben als
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Selbstgeschriebene Offerten unter
S. B. 106 „Invalidentand“
Dresden erbeten.

1 Tapezierlehrling
wird angenommen bei
Brücker & Köhler,
Waisenhausstr. Nr. 12, partiere.

Gesucht 1. Febr.
Kellnerinnen für Bier und
Wein, Hausmädchen zum
Bed. der Gäste, Hausnecht.
1. Febr. sehr viele Küchen-
mädchen für Restauration, 15-25 Mk.
Lohn, Privat 10-18 Mk. Exp.
Wirtschasterin und Kinder-
frau, Meißnerstr. 10, I.

**Gesucht wird für 15. März od.
1. April zur Führung
der Wirtshausleitung unter Lei-
tung der Haushaltung von einem im
Winter in einer kleineren Stadt,
im Sommer auf seinem Mittelgut
lebenden älteren Ehepaar ein an-
ständiges, in reineren Jahren
stehendes, gewandtes
Mädchen,
das in der einfachen und feineren
Stiche ganz perfekt sein muss, sich
leichtem häuslichen und Küchen-
arbeiten mit unterzieht und im
Rähen und Waschen bewandert
ist, gegen guten Gehalt. Be-
weismomente werden unter
Beifügung der Zeugnisausschnitte
u. Angabe der Gehaltsansprüche
in die Expedition d. Bl. unter
E. 707 erbeten.**

**Wir suchen für unser Engros-
geschäft, Kurz- u. Spiel-
waren, einen
Lehrling.**
unter sehr günstigen Bedingungen.
Geil. Offert. mit K. W. 403
„Invalidentand“ Dresden.

Zur ein Pensionat wird eine
G. dazu sich eignende, nicht zu
junge, gebildete, moralische
Dame gesucht,
welche im Weisraben, Schneidern
u. Handarb. geschickt ist und im
häuslichen Bedienung weiß. Event.
Lebensstellung. Abr. mit Bild,
Lebenslauf u. Gehaltsansprüche
unter D. Z. 7321 erbeten an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Geübte
Fantasie-
Arbeiterinnen**
werden für lohnende Beschäfti-
gung gesucht.
Leopold Lewy,
Strohfabrik,
Häufelstraße Nr. 9.

Putzmacherin
sucht ein zuverlässiges Kind ge-
sundes Mädchen, welches schon
samt u. die häusliche Arbeit be-
tr. 15. Febr. oder 1. März. Selbst-
ständige auch Lust und Talent zu
Büch. u. Gesch. Off. mit Gehaltsan-
spr. unter D. P. P. niedezul. bei
Rudolf Mosse, Habers.

Älteres Mädchen,
welches schon kann u. die Haus-
frau in allen häuslichen u. weibl.
Arbeiten unterzieht, wird ohne
gegenseitige Entschädigung auf e.
Off. gesucht. Off. unter S. M.
Postlagernd Licht.

**Achtung!
Größe Stellenauswahl!**
2 Inspektor, 1 Hausmeister, tücht.
Kellner, Holzm. z., 1 Verwalter,
1 Diener, 1 Hausdiener, 2 Haus-
burschen, 1 Putzweibchen, 1 Stall-
weibchen, 4 Kutscher für Verordn.,
schw. u. leicht. Fuhr., 2 Pferdekn.
1 Putzweibchen, 1 Putzweibchen
i. Café, Verkäufer, i. Cond., Fleisch-
k., Putz. Wirtschast. i. Putz. u. Hand-
weibchen, Küche, Haus-, Stub-,
Küchen-, Küchenmädchen, u. d. d.
in nur gute Stellen
Wandh., Bar., all. Branchen
Marktstr. 109. Tel. 1, 2, 3, 4, 5.

20 tüchtige, bessere
Kellnerinnen
für große Servirstellen, 20 An-
fängerinnen, bessere Mädchen
für solide ff. Weinstuben und
Cafés, ein Mädchen z. Hausarb.
u. Gärtchenarbeiten, 30 Küchen-
u. Hausmädchen i. Restauration,
Bäder und Kleider ohne Ver-
mittlungsgeldern, 10 Haus-
mädchen, welche sich am Buffet
und Verkauf einrichten wollen,
sucht Pante, Hauptstr. 3, 2.
NB. Mädchen erhalten jeden-
zeit Wohnung. P. O.

Feuer-Versicherung.
Jünger, zuverlässiger zweiter
Polize-Concipient, mit
guter Handschrift, wird von
Generalagentur einer Feuer-
versicherungs-Gesellschaft
möglichst sofort gesucht. Gehl.
Offerten mit Gehaltsansprüchen
unter R. N. 078 „Invalidentand“
Dresden erbeten.

Für d. Comp. ein. Maschin-
u. Fabrik wird für Eltern ein
**Comptoir-
Lehrling**
gesucht. Offert. mit O. L. 687
an die Exp. d. Bl. erbeten.

Schlosser-Lehrling
für Eltern unter annehmbaren
Bedingungen gesucht.
Otto W. Röber,
Maschin.-Fabr. u. Gravir-Kunstl.

Gravur-Lehrling
für Eltern unter annehmbaren
Bedingungen gesucht.
Otto W. Röber,
Maschin.-Fabr. u. Gravir-Kunstl.

**6 verheirath.
Oberjäger**
zu großem und kleinem Be-
stand zum 1. Febr. 1. März
u. 1. April 3 Schweizer,
die sich verheirathen wollen,
10 Schweizer auf bessere
Zweithel, sowie 6 Bursch.
3. Verner als Schweizer bei
hohem Lohn gesucht (Klein-
geld in der durch Frau
Fam., II. Meißnerstr. 47.

**Kochlehrling
gesucht.**
Sohn achtbarer Eltern, welcher
Lust hat Koch zu werden, wird
in ein Hotel zu Eltern gesucht.
Off. unter R. K. 075 „In-
validentand“ Dresden erbeten.

Eine gl. gut einig. Farb-
fabrik sucht für bald oder
später bei hohem Geh. einen tücht.
Reisenden,
der in der Branche Mittel- u. Süd-
deutschland mit Erfolg langjährig
bereist hat. Nur erste Kräfte wollen
Off. mit Anst. unter R. T.
400 an den „Invalidentand“
Dresden einreichen.

Modes.
Tücht. u. selbst. Garniererin
für feines Genre gesucht. Off.
mit Zeugn.-Ausschn. u. Gehalts-
ansprüchen unter O. N. 354
„Invalidentand“ Dresden.

Directrice
für künstl. Blumen- (Deco-
rations-Binder) sucht En-
gros-Geschäft. Off. unter O.
M. 353 „Invalidentand“
Dresden.

Ein junger Mann, welcher
G. Eltern die Schule verläßt,
findet Aufnahme als
Lehrling
in meinem Kolonialwaren-Ge-
schäft. Carl Mohr, Johann-
Georgs-Allee 13.

Tüchtiger Verkäufer
der Parfümerie- u. Droguen-Branche, nicht unter 25 Jahren,
nur mit Zeugnisausschnitten, für dauernde Stellung nach Wien per
1. März gesucht. Offerten mit Zeugnisausschnitten, Gehaltsansprüchen
und carr. vitas an Rudolf Mosse, Wien, unt. W. L. 268.

Reisender.
Wir suchen per baldigst für die Lausitz und Schlesien einen
gewandten und tüchtigen Vertreter für gute und dauernde
Stellung und wollen sich nur Herren melden, welche bereits mit
Erfolg gereist haben und die Schreib-, Leder- oder Kurzwaren-
Branche gut kennen. Offerten unter Angabe bisheriger Thätigkeit
und Photographie erbiten Martin & Fischer, Chemnitz,
Papier-, Schreib- und Lederwaren-Großhandlung.

Tücht., selbstständ. Directrice
für mittleren Paß in angenehme, dauernde Stellung
per Februar gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen
und Zeugnisausschnitten an
**Julius Brandt Nachf.,
Chemnitz.**

Eine mit der
Seidenband- u. Weißwarenbranche
durchaus vertraute
tüchtige Verkäuferin
wird bei hohem Salair per 1. März gesucht. Offerten unter
J. 915 mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnisausschn.
an die Annoncen-Expedition Sachsen-Allee 10.

Tüchtige Verkäuferinnen
per sofort in dauernde Stellung sucht
**A. Fasser Nachf., Hauptstr. 6,
Posamentier, Weiß-, Wollwaren.**

In Eltern und Vormünder, deren
Söhne bei Mängel des Fleischerhand-
handwerk erlernen wollen, richten wir
das Erlernen, ihre Anmeldungen bei unserem
Helferbetenden Obermeister, Herrn
Gustav Bernhard (Schäferstraße 15),
welcher gern bereit ist, die Unterbringung
der Lehrlinge bei bewährten Meistern zu
vermitteln, recht bald bezirken zu wollen.
— Unsere Sammlung unterhält eine besonde-
re Fach- u. Fortbildungsschule für
theoretischen und praktischen Unterricht, welche mit den
besten Erfolgen wirkt und deren Besuch von denjenigen der
städtischen Fortbildungsschulen befreit. — Das Lehrlingsverweh
seitens unserer Sammlung durch einen besonderen Ausschuss überwacht.
Dresden, den 20. Januar 1899.

Der Vorstand der Fleischer-Zunft.
Gustav Müller, Obermeister.

Per 1. April resp. 1. Juli suchen
wir für unsere Papier-,
Schreib- und Lederwaren-
Großhandlung einige tüchtige,
branchekundige
 junge Leute
in dauernde Stellung. Martin
& Fischer, Chemnitz.

Gesucht
ein einfaches, junges Mädchen
von heil., liebensw. Temp.,
welches in allen Fächern des
Haush. bewandert, selbstl. einer
bürgerl. Küche vorz. kann, sowie
etw. musical. u. befähigt ist, die
Schulaufgaben zweier Kinder zu
beaufsichtigen, als Stütze in
best. Privathaus, in fami-
lienanschließ. Weiche ausföhrliche
Offert. u. Alters u. Gehaltsang.
erb. u. N. W. 342 „Invali-
didentand“, Seestraße.

**Ein tüchtiger, zuverlässiger
Schachtmeister**
wird zu ausdauernder Beschäfti-
gung sofort angenommen.
K. Bruno Mros,
Steinleg.-Zunngemeister und
Stangenbaumeister,
Dresden, Alaunstraße 16, II.

Hausmädchen,
nicht unter 16 Jahren, wird zu
leichter Hausarbeit und einem
1-jährigen Mädchen zum 1. März
gesucht, auch können sich solche
mit Kochkenntnissen melden. Off.
erb. unter O. E. 681 in die
Exped. d. Bl.

Lehrling.
Suche für mein Geschäft einen
solchen Lehrling. Derzeit
erhält auch auf Wunsch Kost,
Lohn u. Taschengeld.
J. Hahnemann,
Messersfabrik, Veredelungsanstalt
u. Dampfschleiferei,
Am See 7.

**Wirtschasterin-
Gesuch.**
Auf ein größ. Mittelgut in der
Nähe Wurzens wird eine durch-
aus zuverlässige, im Kochen per-
fekte, mit Hauswirtschaft und
Wirtschastthätigkeit vertraute Wirts-
chasterin ges. Nur Bestempfohl.
wollen sich melden Dresden,
Wienersstraße 54, I.

Köchinnen,
Stubenmädchen, Hausmädchen,
mit und ohne Koch-, Kleider-,
Wäschenmädch. Mit guten Zeugn.
verlei. Stellenwünsche mögl. sich
vertrauensvoll wenden an
Frau Wülfel's Nachf.,
Waisenhausstraße 12.

Wirtschasterin.
Junge Frau wünscht Herrn od.
Dame Haushalt zu führen. Alles
Näh. u. Z. 20 Hil.-Exp. d. Bl.
Kaut. Billigheitsstraße.

Zahntechniker,
in Kunstsch. und Metallarbeit
sinn. sucht unter bescheiden An-
forderungen in Dresden oder dessen
Umgebung baldigst Stellung.
Berth. Adr. erb. u. N. Z. 653
durch die Exped. d. Bl.

Ein ig. gebild. Mädchen
sucht bei vollständigem, som. Anst. ohne
gegenseit. Vergüt. liebevolle
Aufnahme in gebild. Familie zur
Wirtschastl. u. gesellschaftl. Aus-
bildung. Off. u. M. H. 2424
hauptpostlagernd Gölitz.

Verkäuferin
i. Kraft, mit langjähr. Wirt-
schastl. u. kaufmänn. Kenntn. u.
Engagement in Polierwaren- u.
Wollwaren-Geschäft. Gehl. Off.
u. R. D. 386 erbeten an den
„Invalidentand“ Dresden.

Landwirthe!
Empfehle stets kostenlos
Inspektor, Berw., Bögle,
Wirtschasterinnen u.
Außerdem vermitteln billig
Schweizer, Mäde,
Anechte u. f. w.
Mauchsch's Bureau,
Marktstr. 10, part.
Retourkarte bitte beifügen.
**Tüchtiger, intelligenter
Kaufmann,**
24 J. alt, mit allen Kenntn. u.
Lagerarbeiten betr. in der türk.
Kobtabak- u. Cigaretten-
Branche
wirtschastl. wie theoretisch vollstän-
dig ausgebildet, sucht baldigst ent-
sprechende dauernde Stellung hier
oder auswärts. Offert. erb. unter
O. L. 352 „Invalidentand“
Dresden.

Jünger Mann, Mitte 20er
Jahre, faullos, tüchtig in
dopp. u. einf. Buchführung, mit
allen Kontoverarbeiten völlig ver-
traut, flotter und gewissenhafter
Arbeiter, der sich keiner Arbeit
scheut, sucht baldmöglichst dauerndes
Engagement. Beste Zeugnise
und Empfehlungen. Bescheidene
Ansprüche. Gut. Offerten unter
R. L. 067 „Invalidentand“
Dresden erbeten.

Jünger Mann
der Station legen kann, sucht
Stellung. Offerten bitte unter
P. K. 700 Exp. d. Bl. niederzul.

**Tüchtiger
Kaufmann**
der techn. Metall- u. Beleucht-
ungs-Branche sucht per 1. April
dauernde Stellung in großem
Establishment. Best. ist erfahr.
Buchhalter mit 10-jähriger prakt.
Thätig. in dopp. Buchführung,
Abchluss u. Bilanz, Korrespond.
(auch engl. u. franz.), Stenograph,
selbstständig arbeit. unricht. Kraft.
Station. Off. unter P. 021 erst.
Ann.-Expedit. Köhler-Allee 10.

Ein Mädchen, 23 J. o. Tochter
achtbarer Eltern Dresden,
sucht Stellung auf einem Land-
oder Rittergut als Stütze der
Hausfrau, m. Familienanschluss.
Gehäl. Vorken unter P. G. 706
in die Expedition dieses Blattes
erbeten.

Ingenieur, techn. u. leistungsf.
i. Kraft, spez. im Dampf-
maschinen- u. allgem. Masch.-Bau.
Eisenkonstr., Pumpen, Pressen
u. Eisenbahnbetriebsmitteln, sucht
Aussichten, Anlagen u. Ver-
rechnungen, statist. u. Geodäsie-
berechnungen, Kostenanschlag, emp-
fiehlt j. Aufn., Berücksichtigung, Unter-
suchung und Begutachtung von
Maschinen u. Anlag., ev. d. Leit-
ung des techn. Theiles ein. Klein-
od. mittl. W.-Fabr. zu übernehmen.
Off. u. P. R. 716 Exp. d. Bl.

Herrsch. Personal
empfehle Frau Streblow,
Friedbergplatz 1, 2.

Oberschweizer,
verb. u. ledig, mit langjähriger
Zeugn., mehrere Schweizer auf
Freistellen, sowie Unterschweizer
sind sofort oder spät zu vergeben.
Babitz, Böbeln.

Landwirth, 27 Jahre alt, repräsentable Erscheinung, welcher
durch Verkauf seiner Besitzung die Landwirtschaft aufgibt, sucht
Stellung als
Reisender oder Inspektor
im Versicherungsgesch. Caution kann ev. gestellt werden. Beste
Off. mit P. P. 714 Exp. d. Bl. erbeten.

Stellen-Gesuche.

Kassierer. Suche baldige Stellung zum Einschreiben von Geldern für Kaschieren o. Abschaltungsgehilfe. M. Off. erb. u. L. 617 Ann. Exp. Sachseallee 10 niedergel.

Geldverkehr.

5000 Mark sofort gesucht auf 2 Hypothek nach Köpenickerstr. Offert. unt. D. E. 7326 erb. an Rudolf Mosse, Dresden.

Kapitalisten m. gute Hypotheken mit hoh. Zins. u. Damum sofort nachgewiesen. Offert. unt. D. G. 7328 an Rudolf Mosse, Dresden.

10,000 Mark gegen genügende Sicherheit und Hypothek auf Grundstück hinter 40,000 Mk. bei 5 1/2 % Verzinsung 1. März gesucht. Offerten unter O. M. 688 an die Exped. d. Bl.

12-15,000 Mark zu 4 1/2 % l. Hypoth. auf Haus in Gölln b. Reichen gesucht. Brandl. 20,480 Mk. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

60-70,000 Mark 1. Hyp. innerhalb der Hälfte der 1. Rate, per sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt gesucht. Off. nur vom Selbstverleiher u. P. D. 703 Exp. d. Bl.

Zur Ausbeutung eines von technischer Seite aufgeschloß.

Thon-lagers,

unweit Görlitz, werden Thon-schmelzer an einer Gesellschaft in beider. Dation gewünscht. Gefl. Anfragen u. D. U. 207 bef. Rudolf Mosse, Dresden.

Suche auf mein neuerbautes Zinshaus bei 69,000 Mark Brandfläche und ca. 5000 Mark Miethe und 107,000 Mark Taxe noch vorangehenden 50,000 Mark Sparausbeute eine

2. Hypothek von 20,000 Mk. Offerten erb. unter D. E. 603 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Gesucht werden Mark 250 auf ein halbes Jahr gegen 10 % Damum und Zinsen. Sicheh. schuldig. Offert. unt. P. O. 713 Exp. d. Bl. erbelen.

Wettwillig, an kaufm. od. industr. Unternehmen, u. ca. 10-20,000 Mk. sucht 30jährig. Kaufmann, auch franz. u. engl. Sprach. Einheitsrecht ev. nicht ausgeübt. Off. unter Z. A. 118 erbelen an Rudolf Mosse, Dresden.

100,000 Mark als 1. Hypothek zu 4 % auf ein Fabrik-Grundstück in Chemnitz, gerächt, Tage ca. 300,000 Mk. per 1. April od. früher zu leihen gesucht. Vermittler verbieten. Off. unter L. C. 63 erbelen an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Jung. Kaufmann od. Beamten für techn. Fabrik mit 6-10,000 Mk. Einl. gesucht. Offerten u. D. 1232 an G. P. Daube & Co., Dresden erbelen.

Besteingeübte neuere Fabrik der Beleuchtungsbranche in Dresden sucht beh. Vergrößerung einer

Kommanditisten oder thätigen Theilhaber mit nachheriger Einlage v. 20-50,000 Mk. Gefl. Off. u. R. R. 398 „Invalidentant“ Dresden erb.

Privatband werden 6000 Mark auf zwei Jahre gegen Bürgschaft, bei hohen Damum und 8 1/2 % Verzinsung gesucht. Gefl. Offerten unter O. A. 677 an die Exped. d. Bl. erbelen. Agenten unzulässig.

Für größeres Circusgeschäft, nachweislich sehr rentabel, ver. lof. Kapitalist mit 40-50,000 Mk. als Compagnon gesucht. Absolute Sicherstellung und gewährt. Off. bestellte m. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, unter Chiffre D. A. 599 einzulenden.

Staatsbeamter sucht 16,000 u. 7000 Mk. 1. Hypothek, 4 % Z. Off. unter N. J. 662 in die Exped. d. Bl.

1500 Mark gegen Bürgschaft und 6 % Zinsen auf 3 Mt. sofort gesucht. Bei unangenehmem Abschluß 300 Mk. Damum. Abr. u. O. D. 657 erbelen in die Exped. d. Bl.

Hypotheken werden sofort beschafft durch Klein & Co., Schloßstr. 8, 1. 250 Mark werden auf 3 Monate gegen Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Off. unter P. N. 712 an d. Exped. d. Bl. erbelen.

25,000 Mark sind auf sichere 2. Hypothek zu 5 % Zinsen auszuliehen. Genane Offerten von Zuschendern, nicht Agenten, unt. S. D. 107 an den „Invalidentant“ Dresden erbelen.

Grundstücks-An- und Verkäufe. Schön. Eckhaus, in welchem sich gutgeh. Fleischeri befindet, in zukunftreich. Vorort Neißend., Umstände halber sofort zu ver. Br. 36,000 Mk. Brandl. über 30,000 Mk., Miethe 1800 Mk., Anz. 7500 Mk. Off. an Kaufmann a. d. alten Brücke, Reichen.

Bauerngut in guter Lage Sachsens, 52 Ad. Feld und Wiese (1065,97 Einh.), mit guten Gebäuden (17,786 Brandfläche) soll sofort mit vollständigem leb. u. todt. Inventar (darunter sämtliche der Neuzeit entwerth. landw. Maschinen) bei 30,000 Mk. Anz. ausgangs- und herbeinwärts verkauft werden. — Vollständige Anfragen erbelen auf Off. unter D. T. 206 an Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthof oder Kottgeh. Restaurant wird von 19. Jänner baldig zu pachten oder bei 8-10,000 Mk. Anzahlg. direkt vom Verleiher zu kaufen gesucht. Offert. unt. Q. 922 Annont. Exp. Sachse-Allee 10.

Restaurant-Grundstücks-Verkauf. Verkauf mein in Mitte Dresden-Altstadt gelegenes Gasthaus und Restaurant, sehr gutes Geschäft. Vereinszimmer jeden Abend bestet. Gebäude in besten baulichen Zustand. Preiswerth, nur wegen gänzlicher Zurückziehung bei Anzahlung von 12-15,000 Mk. Agenten streng verboten. Offert. unter O. F. 682 an die Exped. dieses Blattes.

Fabrikgrundstück, beste Lage von Lübtow, m. Dampf-betrieb und helle Räume, ist billigst zu vermieten od. zu verkaufen bei ger. Anz. Off. erb. u. O. O. 355 „Invalidentant“ Dresden.

Haus mit Bäckerei in Vorstadt, sehr schöne Lage, sol. bei wenig Anz. zu verkaufen od. zu verpachten. Näh. d. E. Griessbach in Dresden, Hauptstr. 2.

Eine ausgezeichnete Fleischerei mit Grundgrundstück (Kauflage) bei 25-30,000 Mk. Anz. auf ver. Räh. durch Paul Heppel, Weinmeier, 13, 11.

Gasthof oder Restaurant von jungen, strebsamen Wirtschaften für sofort oder 1. April zu pachten gesucht. Wätere Sach nicht ausgeschlossen. Off. mit näheren Angaben erbelen unter O. G. 683 an die Exped. d. Bl.

Guts-Verkauf. 38 Schill. Feld, Wiese u. Wald, massive Gebäude, aus- u. verb. fect, direkt an der Straße gelegen u. zu befragen, zwischen 2 Bahnhöfen je 1/4 Stunde. Off. unt. A. H. 40 postl. Arnsdorf.

Restaurant-Grundstück mit Saal u. Garten in gr. Industrieort des Erzgeb. verlaufe unter günstigen Bedingungen weg. Jährlich vom Geschäft. Off. R. M. 304 an „Invalidentant“ Dresden.

Gasthof mit Saal, nachweislich gut gehend, wird an zahlungsfäh. Käufer bei 6000 Mk. Anz. zu kaufen gesucht. Gefl. Off. mit Preisangabe unter O. B. 678 in die Exped. d. Bl. erbelen.

Grundstücks-Verkauf.

Beabsichtige mein Grundstück Ostsee-Bad Heringsdorf, in welchem schon ca. 8 Jahre Hotelwirthschaft betrieben, krankheitshalber zu verkaufen oder zu verpachten. Reflektanten wollen mit mir in Unterhandlung treten.

J. Kurth, Seebad Heringsdorf, Wilhelmstr.

Bogenlichtkohlen-Fabrik,

Ein im Betrieb befindliche welche einer großen Zukunft entgegen geht, weil ihr Fabrikat als gut anerkannt wird, soll wegen Mangels an Betriebskapital preiswerth verkauft werden. Dieselbe liegt im sächsischen Erzgebirge direkt am Bahnhofs einer belebten Bahnlinie mit Gleisananschluß, 20 PS. Wasserkraft u. 50 PS. Dampfkraft, elektr. Beleuchtung, Dampfheizung, schönem Wohngebäude mit Garten, ferner mit noch weiteren großen hinführenden Fabrikräumen und unbauten Areal für einen noch anderen industriellen Betrieb. Interessenten belieben sich unter Z. 776 an die Exped. d. Bl. zu wenden.

Grosses Restaurant,

gute Lage Altstadts (Spezialauskunft), 14-1500 Gestaltler fähig. Bierausg. großer Verdienst und geringer Aufwand, verlässlich für 15,000 Mark. Näheres Schulgasse 12 im Restaurant.

Zinsvilla mit Stallung u. Remise, schön. Garten mit 1566 Quadratmeter Fläche in bester Lage von Dresden-Neust., neu gebaut u. herrschaftlich ausgestattet, mit nur einer Bank-Hypothek belastet, soll bei 142,000 Mk. Taxe und 28,000 Mk. Guth. für nur 110,000 Mk. Anzahlg. 10,000 Mk. erlöste. Auch würde gute Hypothek als Anzahlung genügen. Enstliche Selbstkäufer erfahren alles Nähere auf Offerten unt. M. M. 312 an den „Invalidentant“ Dresden.

Baustellen-Verkauf! Wägel u. Dohna b. Dresden, Dohna b. Pirna, auch zu Fabriken, da Gleisananschluß vorhanden, Laubgarten, Cottin, in nur vorzüglichen Lagen. Theils Baugeb., theils Baubest., sind bei nur wenig Anzahlung zu verkaufen. Off. u. D. B. 7323 Rudolf Mosse, Dresden.

Suche sofort Landgasthof Nähe Dresdens zu kaufen. Ausführl. Off. unter P. J. 371 „Invalidentant“ Dresden.

Friedrichsruh. Am Sachsenwalde herrlich geleg. rent. Hof, ca. 450 Morg. sehr dankbare Felder u. Wiesen. Inventar 8 Pferde, 20 Kühe, 12 Jungvieh etc. (Wildeinmahne 12-13,000 Mark p. a.), gute Gebäude, Verrennhaus mit 11 Zimmern. Vorzügliches Abzuchtgebiet der Produkte, gute Arbeiter-verhältnisse etc. will ich für 120,000 Mk. selten preiswerth verkaufen. Dasselbe eignet sich außerordentlich für Offiziere, Beamte oder Rentiere. Näheres ertheilt mein Beauftragter E. G. H. Rengert, Dresden 14.

Haus-Zausch. beste Lage Dresdens, auf kleine Villa, Gaststube, wenn mit 4-6000 Mk. ausgehilt werden. Off. ohne Anz. u. D. F. 7327 Rudolf Mosse, Dresden.

Wegzugshalb. Barbarossastr. 1a, 1. Ecke Barbarossa-Platz, 5 Minuten v. Blasenwitzer Waldpark, schöne erste Etage mit Balkon, 4 Zimmern, großer Küche, Mädchenstube, Wasserloset, Gasanlage, Keller, Bodenrammer, Gartenplatz, per 1. April 1909 oder früher für 800 Mk. jährlich zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage links.

Scaria-Strasse Nr. 13, Neu-Gruna,

ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Keller, Bodenrammer, Wasserleitung, Wasserloset, Waschküche, ist für 1000 Mark jetzt oder per 1. April zu vermieten. Näheres Auskunft daselbst, erste Etage.

Blauen-Dresden, Besitztheil 15. Ecke Katharinen- und herrschaftl. Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Kammer, Bad, Glaser, mit Zubehör und Garten, von 720-875 Mk. zu vermieten. Näheres daselbst barterre. Einzelne, feiner Herr sucht in Alt- u. neuen, möbl. Zimmer mit separatem Eingang als Absteige-Quartier bei ein. älteren Frau. Offerten mit Preis unter P. D. 366 „Invalidentant“ Dresden.

Geschäfts-An- und Verkäufe. Eine im Gastwirthschaft erfah. junge Frau wünscht die Leitung eines kleinen Restaurants zu übernehmen. Off. u. A. 100 Wil. Exp. Saul. Wälgelstr.

Bäckerei

sofort wegen anderweitiger Unternehmungen zu verkaufen. Offert. mit A. 100 „Invalidentant“ (S. Dieck) Großenhain.

Barbier- und Friseur-Geschäft, Dresden-N., 3 Jahre in ein. Hand, für Aufw. von 1000 Mk. zu verkaufen. Selbstkäufer erb. Anstalt Melanchthonstr. 26, p. H. Gang, bei Lehmann.

Gutes Produktengeschäft mit laufend. Nebenamt, Bierapparat, Drehanlage, 1400 Mk. Dresden-N., verkauft. Rohrent. Must. an Selbstkäufer. Th. Lehmann, Melanchthonstr. 26, p. H. Gang. — Teschl. Butterschneidung an gros u. en detail mit Preis u. Wägen, erfordert. 5500 Mk. verlässlich. D. D.

Neuzeit günstig. Kleines, sehr gut gehendes, längere Jahre bestehendes Cigarrengeschäft in sehr guter Lage der Altstadt verkaufte ich bei. Beck h. sofort. Preis für sehr schöne Einrichtung und Waarenlager ca. 1400 Mk. Miethe für hübschen Laden ganz niedrig. Off. von zahlungsfähigen Käufern unt. R. G. 350 erb. „Invalidentant“ Dresden, Seestraße 5.

Seltene Gelegenheit. Wegen Ueberlastung beabsichtige ich mein gutgehendes, bestes Produktengeschäft für vor. Stelle mit Verlust zu verkaufen. Zu erfragen Dampfstrick-Restaurant, Dresden-N., Rammwälgelstraße 17.

Verkauf des 1. April mein kleines hübsches Produktengeschäft, gute Lage, Miethe 70 Mark. Näheres bei H. Kästner, Zinsendorferstr. 41, 2. Etage.

Gutes Restaurant mit Gastwirthschaft in belebter Gassenfrontade zu verpachten. Beste Off. erbelen unt. B. 780 in die Exped. d. Bl.

Ein Obst-, Grünwaren- u. Produktengeschäft in Schlachtrichtung ist wegen Ausbaus eines Hauses sol. billig zu verkaufen. Näh. Schulplatz 12 part. rechts.

Wässen-Nutzung, elegant, mittl. Figur, Poln. zu verkaufen od. zu verlei. Schnorrstraße 51, 1. Peters.

Diebstichere eis. Cassetten Sandhausstraße 4. Oscar Knaethe, Schlossmeister.

Möblirte Zimmer auch für 2 Personen möbl. mit und ohne Pension zu vermieten Reichenstr. 29, 11. Et. Exp. freumd. Verrenschloß-straße 10, 8.

Pianinos und Flügel

Ich habe ein, mein großes Lager vorzüglichster Pianinos in einfacher und eleganter Ausstattung und in jeder Preislage von 400 bis 1400 Mk. zu beschaffen.

Unter Notrang von billigsten Preisen, welche der Fabrikant gewähren kann, bietet mein überall als reell bekanntes Magazin durch sein

25jähriges Bestehen die weitgehendste Garantie und größten Vortheile.

H. Wolfram, Pianofortefabrikant, Victoriahaus. Gebr. Pianos nehme ich an.



Patent-Fabrik Schmalz. Haltbarkeit bei Bequemlichkeit. Preis billiger als bei den anderen. Wer 2 Mk. 50 Pfg.

J. Bargou Söhne, Filsdruferstr. 54.

Werthvolle Patente. SYHRE PIANOS PREISWERT TONSCHÖN 18. MORITZSTR. 18. u. Pragerstr. 25, 1.

19 ober, 45 Mk. tabellöse, zu verkaufen Kaufstr. 15, 11. 19 ober, Halb, 75 u. Touren-Pr. bill. zu verk. Tiedstr. 6, 4. r.

Große Amerikanische Pferde-Auktion.

Donnerstag den 26. dieses Monats Vormittags 11 Uhr

beginnend, kommen

unter vollster Garantie zur Versteigerung:

150 amerif. Arbeitspferde schweren u. mittleren Schlages,
60 amerif. Gebrauchspferde,
20 Paar gut eingefahrene Wagenpferde.



Die Besichtigung und der freihändige Verkauf zu billigsten Preisen findet bereits statt.

Erste Amerik. Pferde-Verkaufs-Auktionshalle.

S. & F. Berg, Berlin, Schiffbauerdamm 33.

Lindoleum.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen und englischen Ursprungs. Durch direkten Bezug ganzer Waggon-Ladungen zu denkbar billigst berechneten Preisen.

Für die Herren Architekten, Bauunternehmer, Hausbesitzer bekannt vortheilhafteste Bezugsquelle.

König-Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johann-Strasse 6.
Hoflieferant.

Für die vielen Beweise von Liebe und Verehrung, welche mir an meinem

25jährigen Jubiläum

von allen Seiten zu Theil geworden sind, sage ich Allen meinen herzlichsten Dank.

Vor Allen meinen Herren Chefs, meinen Mitarbeitern und Kollegen für die schönen Geschenke und Blumenpenden, sowie den Sängern und Allen, welche mich erheitert, herzlichsten, innigsten Dank.

Ernst Grünner,

Verwalter der Aktiva Herrn Siebold.



Pferde-Verkauf

von **M. Posner aus Chemnitz.**

Zur Nachricht, daß ich von Mittwoch den 25. an mit einem grossen Transport komplett gefahrener, hocheleganter Wagenpferde I. Klasse, sowie sicherer Einspanner und Reitschlag im Hotel Stadt Breslau in Dresden eintreffe und stehen dieselben bis Dienstag den 31. Januar zum Verkauf.

Das Blumen- und Pflanzengeschäft

von **Max Lange,**
Bauhnerstr. 50, Dresden-N.,
hat jetzt
Telephonanschluss, Amt II, Nr. 85.

Gleichzeitig erpichte ich meine Saal- und Kirchen-Decorationen von Pflanzen.
Neuer auch Anlegung sowie Instandhaltung von Herrschafts- und Privatgärten. Geschmackvolle Blumenbindereien.

Hierdurch gestatte ich mir, einem geehrten Publikum bekannt zu geben, daß ich die

Zahnärztliche Praxis

meines verstorbenen Mannes mit Hilfe meines Sohnes und eines tüchtigen Assistenten weiter führe.
Mein Bestreben wird sein, bei prompter und billiger Bedienung eine wirklich saubere und solide Arbeit zu liefern.
Es zeichnet mit vorzüglicher

Schachtung
Marie verw. Voigt,
Waisenhausstrasse Nr. 17. III.

Möbel.

Nach beendeter Inventur stellen wir einen großen Resten Tischler- und Polstermöbel zu unter Einkaufspreis zum Ausverkauf und bitten ein hochgeachtetes Publikum von dieser äußerst günstigen Offerte Gebrauch zu machen.
Möbelmagazin v. Mitgliedern der Tischler- und Tapezirer-Innung
G. m. b. H.,
Johannesallee 1, parterre,
an der Marienstraße, Telephon 727, Amt I.

Junge Pfau-Hähne

in voller Pracht, das St. 12 W., große amerif. Bronze-Puten zur Nacht, Hahn 12 W., Henne 8 W. west. Rittergut Branna bei Ramens i. S.

Neue und gebrauchte Fahrräder

zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.
Karl Klingenberg,
Antonstraße 54.

Patente

seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
Dresden, Viktoriasstrasse 1.
(Ecke Waisenhausstrasse)
Marken & Muster-schutz.

100 Fuhren Sandstein-Beton-Horzeln

sind zu verkaufen.
Rafematten, Gewandhausstrasse 7.

Total-Ausverkauf.

Nur noch kurze Zeit!
Cotillon-Touren, Orden, Mähen, Tücher, sportbillige Weite!
Bäsen, Dekor.-Schwabs, Bronzen, Rippfächer, Geschenk-Artikel etc.
L. Beneke, Bragerstr. 19.

Schweizerkäse, Molkerei-Butter

Limburger und Kummelkäse, hochfeinste frische
Molkerei-Butter
Liefert jedes Quantum zu billigstem Tagespreis
Hermann Bennd., Radeberg i. S.,
Butter u. Käse en gros & en détail.

Legehühner,

18er Anführer, verleihe v. Sahne-Eiweiß zu sehr guter Verpackung, frisch, emballages u. zollfrei mit Garantie für lebende u. gesunde Ankunft v. Nachh. je 1 Dorn: 12 St. schöne selbstgezeugte, voll ausgebrachte, taugliche Legehühner, fleischige Eierleger, in jed. belieb. Farbe, meist 1 Ich. Hahn 1, 21 W. **D. Pistreich, Brody 10** via Breslau.

Ansichtskarten!

Günstigste Lager! 1000 Muster, vollständig ausgeführt, 25 Cent 1 W., 100 Cent 3 W. fortst. 1 W. !! Billige Lectüre!!
Letzte Jahrgänge
von: Illust. London News, Graphic a 3 W., Land and Water, Scherer, Buch für Alle, Illustrierte Welt, Jäger, Blätter u. 2 W., Illust. Familien-Jg., Dohren, Romanbibliothek, Das neue Blatt, Aschere Welt, Für's Haus, pr. 3 W., Jugend, count. a 1, 50 W., Welt, Germania, Command.-Beilage, Welt, Berlin, Beilage 8 D.

Harzer Hohl-Holler

mit tieflieg. Nohrlöcher, schöner Klang u. gut. Weiten, 288-300 W., gute Zuchtweibchen 1, 50 W. Verkauf geg. Nachn. - Garantie für Weith u. leb. Ankunft.
H. Fränzel,
Kaiser-Wilhelmplatz 6.

1000 Centner gutes Wiesen.

u. Brachsenheu, 2,80-2,85 W., sowie 2000 Ctr. Bestrod, 1,20 W., hat in Waggonladungen franco Dresden, abzugeben. Näb. u. C. N. 193 Annonc-Expd. **C. Schönwald, Görlitz.**

„Claes-Pfeil“

Strohfenner, tafellos, n. 1 J. Garantie, umhüllte halber billig zu verkaufen. **Pleissner, Blatwitz, Johannstr. 17, pt.**

Ein kleines, Nußbaum-Pianino,

wie neu, mit schönem Ton, für 220 Mk. wirklich billig zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der See-Strasse.

feinster Fruchtconserven

empfehle ich besonders die beliebtesten süßsauen Früchte (Kirschen, Birnen, Melange, Pfäunen und Reineclauden) in 1/2- & 3/4 Liter und aus-gewogen, je nach Pa. rhein. Apfelselée (Apfelsaft), garantiert reine Waare, **Tafelgelée, böhm. und Blumenmus** und feinste **Frucht-Marmeladen.**
Bester Qualität!
C. F. Gallasch,
Weidengasse 5.

Für Händler!

Mechanische Weberei nicht regelmäßig Abnehmer ihrer **Reste** von halbfarb. kömmeren Schirmstoffen; auch für Kleider und Blumen geeignet. Verkauf nach Wunsch. Off. unter **O. 651** an **Haasenstein & Vogler, H. G., Chemnitz,** erbeten.

Saatkartoffel-Verkauf.

Gelbe Kölen, a Ctr. 20 S. u. Puritan, sehr zeitige Frühkartoffel, a Ctr. 16 franco Coblenz hat abzugeben
Mathe, Rittergut Mitteln bei Coblenz.

Abbruch.

Grundauer, Grundstücke und Gärzel billig abzugeben
Gelegenheitskauf!
1 hochf. Salon-Einrichtung mit guter Garnitur und außerdem eine große Partie alter **Möbel** aller Art und sonstige billig zu verkaufen. Näheres **Schäferstr. 64, part. r.**

Vollmilch,

70-80 Liter täglich, von einem zahlungsf. Mäuter baldigt geucht.
Off. u. P. A. 700 Ctr. d. H. **Spezial-Gummiwaren-Haus.** Zammf. Gummiwaren. Preislisten gratis u. franco. **R. Freisleben, Dresden, Postfach, Romenade.**

Milch.

250 Liter gut gefühlte Vollmilch werden von einem zahlungsfäh. Abnehmer geucht. Off. unter **O. J. 685** in die Exped. d. Bl.
Ein wenig gebrauch. hochmoder. **Fahrrad,** n. Christmattel, preisw. z. verkaufen. d. **Schlüter, Zinsendortstr. 30, 2.**

Mugar. Thorn,

nach Aufgabe in Bretter, Dicken u. Formate geschneitten verkauft. **Sourcefingener Matter** bei Dippoldswalde.

Streng reell.

Verheirathung.

Aufsichtliche Off. nebst Photogr. erbeten unter **M. 918** in die Annonc-Exp. Sachsen-Allee 10.

2 Kaufleute,

37 und 34 Jahre alt, je 2000 W. Einkommen, suchen nach Damenbekanntschaft, welche Lust u. Liebe zum Geschäft hat. Einiges Vermögen erwünscht, doch nicht Beding. Welche Damen, welche diesem willigen Gesuch Beizutauen können, wollen ihre Off. unter **R. H. 080** bis 30. d. Wts. in den „Anvalideudant“ Dresden einreichen. Discretion Garantierte.

Heirath.

Ein Fleischer, 29 J., mittlerer Figur, mit 4000 Verm., sucht auf diejenige nicht mehr angen. Weib eine Lebensgefährtin, welche Lust u. Liebe zum Geschäft hat. Einiges Vermögen erwünscht, doch nicht Beding. Welche Damen, welche diesem willigen Gesuch Beizutauen können, wollen ihre Off. unter **R. H. 080** bis 30. d. Wts. in den „Anvalideudant“ Dresden einreichen. Discretion Garantierte.

verheirathen.

Herren, die sich nach einem tauglichen Weibe sehnen u. auch den Kindern ein liebes Vater sein wollen, werden um Off. unter **O. 1511** in die Exped. d. Bl. geb. Nicht anommen.

Reell.

Für meine Schw., welche mir d. d. die Rücksicht leitet, Bitte Her, sehr hübsches Mädchen, aus tadellos. Mut, gut Char., eine gute Aussteuer, 1 1/2 Taus. bar, weiter mehr, suche ich einen ehrenhaften, soliden Mann zwecks **Heirath.** Nur weisse Herren, u. ankommen bis 28. d. Wts. u. **N. M. 665** in die Exped. d. Bl. Verfidm. Einreichende.

Reell.

Wittmer, Mitte Vier, mit drei Kindern, 4, 6 u. 9 J. alt, in gut. Stellung, mit schöner, eingericht. Wohnung, wünscht sich bald wieder zu **verheirathen** mit einem hübschen od. Wittwe ohne Kinder. Nur ehrenh. Off. u. **O. U. 696** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Aufrichtiger Herzenswunsch.

Ein ganz alleinlich, art u. fromm solches Mädchen, Armut der vier Jahre, sehr weislich u. beherzt, d. angenehmen Ausk., jedoch nur 11 Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines soliden Herrn in etwa gleichem Alter, auch Wittmer in nur hübscher Stellung, welcher mehr um wahre Herzengüter als um Vermögen steht. Bitte in Off. unter **O. K. 351, „Anvalideudant“ Dresden** einzuenden.

Verheirathung

Ein geb. Fräulein, Ende Vier, u. Wienrich, angenehme Erbschaft, nach maffeloser Mut, jedoch ohne Vermögen, wünscht sich bald wieder zu **verheirathen** mit einem soliden Herrn, welcher mehr um wahre Herzengüter als um Vermögen steht. Bitte in Off. unter **O. K. 351, „Anvalideudant“ Dresden** einzuenden.

Pferd,

österr. Juchsstute, 17,5 Ctr., sehr emp., dahend für Dreiräder 1. Hl. weil übergeht, billig zu verkaufen **Mugburgerstraße 31.**

Landaulet

Mugl. d. Sächsisch. Vertf. Schaut 15-30, gr. Spiegel 10-15, Tisch, Stühle, Bettst. Matr. 18, gem. d. Schreit 25, Wokst 12, Küchensch. 15, Kinderbettst. 6 W. zu verkaufen Weihen 4, 1.

Rollwagen,

30 Ctr. Tragkraft, sowie mehrere kleine Handsebenwagen zu verlauf. **Trampeterstr. 4. C. Schäl.**
Frühliche Kalbsbraten, Postf. 10 Bd. 4 W. franco, durch **A. Krebs, Wilsenber, Dipe.**

Austern.

A. Müller's Austernsalon
Zum

„Neuen Palais de Saxe“
9 Neumarkt 9.

Pa. Holl. Austern

(vgl. von der Aktiengesellschaft für künstl. Zucht, Holland,
10 Stück Mk. 2.20.)
Nachweislich grösster Umsatz am Platze.
Wirthen und Wiederverkäufern Rabatt.

Pa. Whitstabler

von A. Roger Löhr - Ostende.
10 Stück Mk. 3.30.

Austern - Frühstück

(ab 10 Uhr früh à Couvert Mk. 2.)

1. 5 Stück Holländer.
2. Reallortsupp.
3. H. Fleischgericht.
4. Käseplatte.

Diners

von 12 1/2 Uhr ab à Mk. 1.50
(in besserer Form) Mk. 2.50.

Saison-Delikatessen.

Weine von H. G. Dorn, hier.

Soupers

ab 6 Uhr Nachmittags (5 Gänge) Mk. 3.
Nach Theaterschluss frische Schüsseln.
Angenehmer Familienaufenthalt.

Heute Menu à Mk. 1.50.

1. Grüne Schotensuppe.
2. Seezunge, gebacken, Meeremoulade oder Filetbraten m. Croquettes.
Gemüse melé.
3. Junges Huhn.
Compôte - Salat.
4. Charlotte russe.
5. Französ. Käseplatte.

Watzke's

Concert- u. Ball-Etablissement.

Mietten.
Heute Sonntag den 22. Januar
Große Ballmusik,
bis 7 Uhr Tanzverein, wozu ergeb. einladet W. Watzke.

Gasthof Lentewitz.

Heute Sonntag

feine Ballmusik,
Anfang 5 Uhr.

Herrschaftlicher Gasthof Nöthnick.
Jeden Sonntag Tanzvergügen mit Contre,
wozu ergeb. einladet E. Keller.

Gasthof Wilder Mann.

Heute sowie jeden Sonntag
Tanzvergügen mit Contre.
Hochachtungsvoll G. Opitz.

Grüne Wiese, Gruna,

zunächst dem Königl. Großen Garten.
Heute Ballmusik.
Hochachtungsvoll Oscar Lämmel.

Central-Halle

Heute große Ballmusik.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beier.

Felsenkeller.

Heute Sonntag Concert und Ball.
Hochachtungsvoll E. Weichelt.

Eldorado.

Heute feiner öffentlicher Ball.

Jeder Besucher kann das Riesenspektakel, früher Haupteffekt des Vergnügens, unentgeltlich betreten. Höchst amüßig, höchst lebenswerth. Wer nicht laden will, muß, wenn aus 3 Personen eine Volksversammlung wird. Wer seine eigene Beson. einmal richtig erkennen will, besuche das Eldorado. Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

NB. Freitag den 10. Februar gr. öffentlicher
Maskenball.

Bergrestaurant Cossebaude.

Heute Sonntag ein Tänczen.

Mittwoch, den 25. Januar 1899 findet mein diesjähriger

Maskenball

statt. Hochachtungsvoll Richard Eichel.

Trianon.

Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Den 25. Januar

Grosser öffentl. Maskenball.

Die Verwaltung.

Concert- und Ball-Etablissement
Zu den Linden,

Febr. 1877. **Cotta.** Febr. 1877.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik,
von 5-7 Uhr Tanzverein.
Keller und Küche vorzüglich.
Es ladet ergeb. ein Karl Krutzsch.

Hollack's Etablissement.

Königsbrückerstrasse.

Heute, sowie jeden Sonntag und Freitag

Bürgerlich. Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr.

Contretanz Abds. 7 Uhr u. Abds. 9 Uhr.

Hotel Duttler.

Jeden Sonntag
von Nachm. 4,
Montags
von Abends 7 Uhr an
Elite-Ball.

Meine vollständig erneuerten und erweiterten
Weinstuben I. Ranges,

Brettestrasse 12, zunächst der Seestraße,
halte dem geehrten Publikum angelegentlich empfohlen.
Warme Speisen täglich von früh 8 Uhr bis Nachts 12 Uhr
à Portion 30 u. 40 Pf., sowie à la carte in 1/2 u. 1/4 Port.
Mittagstisch von 12-3 Uhr.
3 Gänge 80 Pf., im Abonnement 25 % Ermäßigung.
Reiner Naturwein, 1/4 Liter von 25 Pf. an.
Ganz neu: Feines Gesellschaftszimmer.
II. Geschäft nebst Probierstube und Küche:
Schwarzb. 33, Ecke Uhlandstr.
III. Geschäft: Schulamtstraße 10,
zunächst dem Amtsgericht.
Oswald Nier, Inb.: Fritz Wendt.

Gasthaus Neu-Ostra.
Heute Sonntag Ballmusik.
Hochachtungsvoll E. Müller.

Feldschlösschen.

Heute

öffentlicher Familienabend.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Schelbe.

Meine freundlichen Lokalitäten empfehle ich zur Abhaltung von Vereins- und Familien-Festlichkeiten unter Zusage einer besten Bewirtung.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Täglich

Grosses Concert

des Wiener Damen-Instrumental-Orchesters **Stella.**

Sonn- und Feiertags 11-1 Uhr Fröhshoppen-Concert und Nachmittags von 4 Uhr an.

Hochachtungsvoll Max Mäser.

Waldschlösschen - Terrasse,

Schillerstr. 63. Strassenbahn-Haltestelle.

Heute öffentlicher

Familien-Abend

im neuen, elektrisch erleuchteten Saale.

Großer Blüthner Flügel. Anfang 4 Uhr.

Saal und große Nebendüne rauchfrei, schön und anheimelnd
von Getränken und Speisen wird nur das Beste geboten
Um zahlreichen Besuch bittet ergeb. Heinrich Donner.

NB. Gesellschaften, Vereinen und Familien empfehle ich
meine vorzüglich eingerichteten, mit Dampfheizung versehenen
Lokalitäten zu gefl. Benützung, und versichere coulanteste und auf-
merksame Bedienung.

41 Pragerstrasse 41.

Schlachten-Panorama.

Neu! Die Schlacht bei Würth. Neu!

Geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

Gasthof Wölfnitz.

Exhibition der Pferdebahn Vostlag-Wölfnitz.

Elektrische Beleuchtung! Centralheizung!

Heute Sonntag

Ballmusik.

Hochachtungsvoll E. verw. Köhler.

Heute Pferdebahn nach Dresden (Vostlag) Nachts
10 1/2 Uhr.

Bürger Garten

Löbtau.

Heute

Ballmusik.

Tanzverein von 5-7 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet Alfred Baum.
Zu Kaisers Geburtstag **grosser Ball.**

Constantia Cotta-Dresden.

Heute Sonntag

ein Tänczen.

6 und 9 Uhr Contre!

Sächsischer Prinz

Jeden Sonntag und Montag

grosse Ballmusik.

Hochachtungsvoll W. Rother.

Hammer's Hôtel.

Jeden Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pfg.
für Herren und 20 Pfg. für Damen.
Donnerstag den 26. Januar

Großer öffentlicher Maskenball.
Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

Seite 17 „Freiburger Nachrichten“ Seite 17
Sonntag, 22. Januar 1899 — Nr. 22

Schloss-Keller,
14 u. 16 Schloßstr. 14 u. 16.
Heute und folgende Tage
Ausschank
des berühmtesten
Reichelbräu-
**Bock-
Bieres**
in nur 1/2-Liter-Gläsern
à 20 Pf.
Außer meiner reichhaltigen
Speisenkarte zu nur 11. Breiten
als Specialität:
**ff. hausschlachtene
Bockwürste.**
Siegzu ladet ergebenst ein
Heinrich Miertschke.
Heute Alle nach den
Linden, Cotta,
da giebt es große Ballmusik.
Saal frei!
Auch noch an
einigen Sonntagen.
**Kurhaus
Meinzigachwitz.**

Gasthof zu Ullersdorf.
Sonntag den 22. Januar 1899
**Bratwurst- und
Karpfenschmaus,**
wogzu freundlichst einladet
E. Hennig.
Zum
**Maskenball
im
Diana-Saal**
treten auf
**Grosse
Humoristen**
Mittwoch d. 8. Febr. 1899.
Verrn-Billets 75 Pf.
Damen-Billets 50 Pf.
Tafel freier Tanz vom
Anfang bis Ende.
Diana-Saal!
It es schön!
Diana-Saal!
Kulmbacher!
Diana-Saal!
Gobinger Bier!
Diana-Saal!
Blauercher Lagerkeiler!
Diana-Saal!
Wein und Sect!
Diana-Saal!
Schöne Mädchen!
Diana-Saal!
Gemüthlicher Wirth.
Diana-Tunnel!
Ausgestellt: Neapel!
Sich Neapel und — stirbt!
Diana-Saal!
Mittwoch den 8. Februar:
Großer Maskenball!
„J Potz Blitz!“
Heute Alle
zum Bäcker von
Blasewitz.
Sofortachtungsvoll E. Reißig.

**Der
General-Vertreter:
Max Hecht,**
Dresden-F.

Esset Gemüse
und sonstige vegetarische Kost!
Dießelbe regelt die Verdauung,
giebt ein neues, gutes Blut, schafft
erquickenden Schlaf, hält die
Nerven, verjüngt Körper u. Geist,
schmeckt deliçat und bietet ange-
nehme, großartige Abwechslung
im Hotel und Speisehaus
„Thalysia“, Schloßstraße 14,
Mittags und Abends.

„Taberna“,
Moritzstrasse 5,
an der König-Johannstr.,
Weingrosshandlg.,
gegründet 1873.
Besitzer:
Reinhold Ackermann.

Tarragona,
roth, herb.,
1,10 M., bei 25 Fl. 95 Pf.
Tarragona,
roth, süß,
1,25 M., bei 25 Fl. 1,10 M.
Tarragona,
weiss, weis., mild,
à Fl. 1,25, à Fl. 1,50.
Incl. Glas.
(Diese Qualitäten sind
Magnificentesten
ganz besonders zu empf.)

**Rhein- und Mosel-
weine, Bordeaux**
(aus den hervorragenden
1892/93er u. 98er Ernten),
verschiedene spanische
und portug. Weine.

Altes Lager von
**Rum, Arac, Cognac,
Benicarló-Punsch.**
**Altkokante,
volksthümlichste
Weinstuben.**

Felsenburg.
**Oberschwitz-Wetser
Hirsch.**
Gefelidaiten, Vereinen und
Familien bestens empfohlen.
Neu renovirt!
Vorzügliche Küche,
Echte Biere.

**Münchner
Löwenbräu.**


**Münchner
Löwenbräu.**
Größte Brauerei
in München und
ganz Deutschland
empfiehlt
den gebrühten Herren
Gastwirthen von Dres-
den u. Umgegend diesen
köstlichen Stoff
unter coulantesten
Bedingungen.

Der
General-Vertreter:
Max Hecht,
Dresden-F.

**Michael
Wobsa,**
18 Schloßstraße 18.
Heute und folgende Tage
Anstich
des hochff.
**Kulmbacher
Bock-Bieres**
aus der
**Aktien-Bier-Brauerei
„Mönchshof“**,
libertreibt alle bis jetzt dargewesenen
Bockbiere.
1/2-Ltr-Gläser nur 20 Pf.

Täglich Stamm:
**Gänsebraten und Gaiens-
läutchen, ff. Bavaria-Bock-
würste aus Vrenslau.**
Welcherhinter Geringofalat
zum Vorküer von besonderer
Güte, Portion 15 Pf., auch über
die Strafe.
Großartige Dekoration.

**Bären-
Schänke,**
Webergasse 27 u. 27b
und
Zahngasse 16.
Heute
und folgende Tage
Ausschank
des hochfeinen
**Bock-
Bieres**
vom Plauenschen
Lagerkeller.
1/2 Liter 20 Pf.,
1 1/2 Liter Maßkrug 35 Pf.
Siegzu ladet ergebenst ein
Oswald Russig.

**Kurhaus
„Weißer Hirsch“.**
Nach Renovierung der Lokal-
itäten erweise ich Sonntag den
22. Januar meine Restauration-
Räume wieder, Gesellschaften,
Bereinen und Familien empfehle
ich meine schönen geräumigen
Säle zur gefällig. Benutzung.
Spezialkondition:
A. Baltusatz.

Der schönste Ausflugsort ist
Restaurant Lothwischhöhe,
Lothwa, am 1. Etappenweg.
Pa. Pa. Natives und
Pa. Holländer

Mustern.
Max: Kunath's
Weinstuben.
Wallstraße 8 an der Markthalle,
Sennpreidstelle Amt I. Nr. 201

Café Wettin,
Grunaerstr. 15 u. 17, I.,
bedeutend vergrößert
in feinstem Stil.
Separate Gesellschaftszimmer.
A. Hobmaler.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**
**Hugo Honker's
Tanz-
Lehr-Institute,**
1. Institut Garndstraße 3,
„Odeum“,
2. Institut Treiberggasse 69,
„Walhalla“.
Schöne Parteit Säle. Anmel-
dungen dahlit und Treiberg-
straße 5, 1.
Sonntag, d. 5. u. Dienstag d.
7. Februar, beg. neue Kurse
im „Odeum“. — Freitag, d.
3. Febr., beginnt ein Wochen-
kursus in d. „Walhalla“,
Lernen 10 Pf., Herren 15 Pf.
Jeden Sonntag v. 3-5 U.
Contre.
Privatun. jederzeit, auch für
ältere Personen.

Unterricht
in ff. Wäktanden u. Schneiderin
aller Art Waiche wird gründlich
erleht. Fingerteiche 38, 4. Uia.

**E. Friedrich's
Tanz-
Institut.**
Reisigerstrasse 78:
Sonntagskursus
beginnt am 5. Februar u. c.
Vorzügl. Unterricht.
Anmeldungen und Prospekte dol.
NB. Schnelltannterriht und
dengl. Nektamen sind einem guten
Tanzunterrichte überdiesprechend,
desbal ist Vorlicht anzurathen.

**Tanz-
Unterricht**
Landhandstr. 13
Donnerstag 2. Febr. Abends
8 Uhr beginnt ein neuer Kursus.
Sonntag 5. Febr. Nachm. 4 Uhr
beginnt ein Sonntags-Cursus.
Unterricht 12 Pf. — Tanz 3 Mon.
Anmeldungen dahlit.
L. Rentsch & Sohn.

**Tanz-
Unterricht**
Landhandstr. 13
Donnerstag 2. Febr. Abends
8 Uhr beginnt ein neuer Kursus.
Sonntag 5. Febr. Nachm. 4 Uhr
beginnt ein Sonntags-Cursus.
Unterricht 12 Pf. — Tanz 3 Mon.
Anmeldungen dahlit.
L. Rentsch & Sohn.

**Tanz-
Unterricht**
Landhandstr. 13
Donnerstag 2. Febr. Abends
8 Uhr beginnt ein neuer Kursus.
Sonntag 5. Febr. Nachm. 4 Uhr
beginnt ein Sonntags-Cursus.
Unterricht 12 Pf. — Tanz 3 Mon.
Anmeldungen dahlit.
L. Rentsch & Sohn.

Berlitz-School
Pragerstraße 41.
Allein autorisirt zur
Anwendung der Berlitz-
Methode. Engl. Franz.
Ital. Russ. u. für
Erwachsene durch vorzügl.
Lehrer der drei Nation.
Reiches Sprechen von der
ersten Stunde an. Tages-
u. Abendkurse. Anmelde-
tag: 12-1 u. 4-5 Uhr. außer-
dem Montags und Freitags
8-9 Abends.
Prosekte gratis.

Gründl. Klavierunterricht
à 2. u. 75 Pf. (2 Schül. zu 1,20)
erleht erst. Lehrer. Ch. unt.
J. M. 550 Erv. d. Bl. erb.

Einselausbildung in
Schön- u. Schnell Schreiben,
Buchführung,
Stenograph., Schreibmäh.,
Correil., Rechnen, Wechsel.

H. Iser,
ic. unter d. Namen R. Kliz,
König-Johannstr. 4b.

Bachow,
Altmarkt 15.
Vierteljahrskurse
für Herren u. Damen. Ausbil-
dung zum Buchhalter, Korreil-
pondent, Kassirer, Stenographen,
Maschinenschreiber, Aufsumt u.
Prospekte kostenlos.

Violinunterricht
St. Plauensche Gasse 43, 2.
Seigje an alle Behörden,
Wächter, Gekichte, Locher
erfolgreich u. billig. Gelecke,
Terzettstr. 14, Ring-Rosen u.
Meiner Pus
in 1. 2-4 Wochen gubl. erlernt
E. Deutinger, Kiltnerstr. 48, I.
Se. Vekruriet, Schmitzschürzen.
Prakt. Schneidern.

**Detektiv-
Institut Fuchs,** Berlin, Postfer-
straße 24, befragt Anstimmte, Ge-
mittlelungen, Incahu u. Uth.
Waxen, große Genial.
Bücher u. Klavier
leht gublich. Ab. Becker,
Johannstr. 16, I. Bieles musin.
English Lessons
Miss Minty, Lindengasse 24, part.
Konterwärtlich ausgebildete
Klavielerlehrerin
erleht Unterricht für möglichst
konvort. Abwehen erbeten unt.
D. G. 130 Land d. Bl.
Seigjelellete, gut empfablen
Französin
nacht Stunden in Familien zu
erleht. Wilhes. Eifenhut-
straße 56, 1.
**Dresdner
Zitherschule,**
Jos. Lenz,
Warckenstr. 48.
Uhren-Reparatur.
Jeder Uh. besond. Glashütter u.
Gehrer Fabrikate, werden laubert
ausgeföhrt unter eigener Kontrolle
fowie mehrrühriger Garantie bei
Otto Wild, gem. Uhrmacher-
meister, Ecke Marschallstraße,
gegenüber der Carolabrücke.
Neue Feder v. 1,50 M. an.
Cylinder-Uhr reinigen von
1,50 M. an uio.
Gleichzeitig empfehle ich mein
reichhaltiges Lager von
Uhren jeden Genres
und sichere meiner geehrten Kund-
schaft eine prompte und
wirklich reelle
Bedienung zu.
E. C.

Kaffee,
ausgezeichnete
**Haushalt-
Mischung,**
à Pfund 120 Pf.,
tägl. frisch geröstet,
empfiehlt
Herrn. Mühlner,
Dippoldiswald. Platz.


Pianino,
Prachtinstrument zu
in jeder Beziehung sehr
preiswerth, ferret
Stuhlfügel,
berühmte Firma, fowie
Harmonium,
wunderbarer Digestor,
ausert billig, auch in
monat. Ratenzahlung,
zu verkaufen.
Stolzenberg,
Sonnen-Georgen-Allee 13.

Thüren u. Fenster,
Der billig bawen will, kauft
gebräunte, am billigsten
**Rosenstrasse 13,
B. Müller, im Hofe.**

**Werkzeug
und Werkzeug-Maschinen**
aller Art liefert unter Garantie b.
prompter Bedienung billigst
**Dresden, Zwingerstr. 23,
Emil Warg.**
Eine schon gebrauchte
Glaswand,
ca. 2,50 Mtr. lang u. bis 1,75
Mtr. hoch, wird zu kaufen gel.
Abt. unt. M. O. 621 Exp. d.
Bl. erbeten.

1 Pferd,
unter mehreren die Wohl, in
jeden Zug dahlit, als überdahlit
solltu zu verkaufen. Neuenaffe 10.

Glück!
Suche für meinen Freund,
wohlhabenden Fabrikbesitzer in
Dresden, eine Dame nicht unter
25 Jahren, blond, schlant, mit
20-30 Tausend, als Gattin. Dis-
kretion! Ltr. erb. u. **H. G. 225**
„Invalidentant“ Dresden.

Heirath
Alteitend, unabhä.,
gebilbeter, ansehtlicher und
sympathischer Herr, 50 J.,
evangel., guter und solider
Charakter, wuntdt sich bald
wieder glücklich zu verheir.,
mit gebilbeter, gemüthvoll,
aber auch hübscher, häuslich
geliebter u. liebenswürdig,
disting. Dame (mögl. kaiser-
lose Wittive von ca. 35 bis
40 J.) aus guter Familie,
mittlere, aber hübsche, ele-
gante Figur u. sympathisch.
Neuere. Sehr geehrte und
vorurtheilfreie Damen werden
um vertrauensvolle Mit-
theilung ihrer wth. Adresse
unter R. F. 071 an den
„Invalidentant“ Dresden
hoff. gebeten. — Hächten
Vabierford. Distr. abiolnt.

Joh. Wink,
Dresden-A.,
Marschallstr. 37
empfeht hieraus
reine Maorien-
Edelrotter, prä-
miert mit höchsten
Auszeichnungen.
Verfandt u. Garand.
Ich Rufung g. Beh.
Nr. 8, 10, 12, 17,
25-30 im Stad.
Auchweid 1, 3, 300.
Siegzu laden,
seht und flechtig
werden Schuermie
nach lürzer Zeit
für wenig Fleunige durch Germ.
Milche's Fress- und Mast-
pulver. Schichtel 50 Pf.
Gibt mit dema Herm.
Muschel, Wagdeburg. Sieg
b. George Baumann, 2. Uia.
Pragerstr. 40.
Selten gublt. Gelegenheit!

Flügel,
ganz klein, schl., solid, Subst.
koben. Ein. werth geschick. für
120 M. geg. Rate zu verl. er-
bill. zu vermied. **E. Hoff-
mann,** Amalienstrasse 15, 2.

Bücher u. Klavier
leht gublich. Ab. Becker,
Johannstr. 16, I. Bieles musin.
English Lessons
Miss Minty, Lindengasse 24, part.
Konterwärtlich ausgebildete
Klavielerlehrerin
erleht Unterricht für möglichst
konvort. Abwehen erbeten unt.
D. G. 130 Land d. Bl.
Seigjelellete, gut empfablen
Französin
nacht Stunden in Familien zu
erleht. Wilhes. Eifenhut-
straße 56, 1.
**Dresdner
Zitherschule,**
Jos. Lenz,
Warckenstr. 48.
Uhren-Reparatur.
Jeder Uh. besond. Glashütter u.
Gehrer Fabrikate, werden laubert
ausgeföhrt unter eigener Kontrolle
fowie mehrrühriger Garantie bei
Otto Wild, gem. Uhrmacher-
meister, Ecke Marschallstraße,
gegenüber der Carolabrücke.
Neue Feder v. 1,50 M. an.
Cylinder-Uhr reinigen von
1,50 M. an uio.
Gleichzeitig empfehle ich mein
reichhaltiges Lager von
Uhren jeden Genres
und sichere meiner geehrten Kund-
schaft eine prompte und
wirklich reelle
Bedienung zu.
E. C.

Glück!
Suche für meinen Freund,
wohlhabenden Fabrikbesitzer in
Dresden, eine Dame nicht unter
25 Jahren, blond, schlant, mit
20-30 Tausend, als Gattin. Dis-
kretion! Ltr. erb. u. **H. G. 225**
„Invalidentant“ Dresden.

Heirath
Alteitend, unabhä.,
gebilbeter, ansehtlicher und
sympathischer Herr, 50 J.,
evangel., guter und solider
Charakter, wuntdt sich bald
wieder glücklich zu verheir.,
mit gebilbeter, gemüthvoll,
aber auch hübscher, häuslich
geliebter u. liebenswürdig,
disting. Dame (mögl. kaiser-
lose Wittive von ca. 35 bis
40 J.) aus guter Familie,
mittlere, aber hübsche, ele-
gante Figur u. sympathisch.
Neuere. Sehr geehrte und
vorurtheilfreie Damen werden
um vertrauensvolle Mit-
theilung ihrer wth. Adresse
unter R. F. 071 an den
„Invalidentant“ Dresden
hoff. gebeten. — Hächten
Vabierford. Distr. abiolnt.

Joh. Wink,
Dresden-A.,
Marschallstr. 37
empfeht hieraus
reine Maorien-
Edelrotter, prä-
miert mit höchsten
Auszeichnungen.
Verfandt u. Garand.
Ich Rufung g. Beh.
Nr. 8, 10, 12, 17,
25-30 im Stad.
Auchweid 1, 3, 300.
Siegzu laden,
seht und flechtig
werden Schuermie
nach lürzer Zeit
für wenig Fleunige durch Germ.
Milche's Fress- und Mast-
pulver. Schichtel 50 Pf.
Gibt mit dema Herm.
Muschel, Wagdeburg. Sieg
b. George Baumann, 2. Uia.
Pragerstr. 40.
Selten gublt. Gelegenheit!

Flügel,
ganz klein, schl., solid, Subst.
koben. Ein. werth geschick. für
120 M. geg. Rate zu verl. er-
bill. zu vermied. **E. Hoff-
mann,** Amalienstrasse 15, 2.

1 Pferd,
unter mehreren die Wohl, in
jeden Zug dahlit, als überdahlit
solltu zu verkaufen. Neuenaffe 10.

Glück!
Suche für meinen Freund,
wohlhabenden Fabrikbesitzer in
Dresden, eine Dame nicht unter
25 Jahren, blond, schlant, mit
20-30 Tausend, als Gattin. Dis-
kretion! Ltr. erb. u. **H. G. 225**
„Invalidentant“ Dresden.

Heirath
Alteitend, unabhä.,
gebilbeter, ansehtlicher und
sympathischer Herr, 50 J.,
evangel., guter und solider
Charakter, wuntdt sich bald
wieder glücklich zu verheir.,
mit gebilbeter, gemüthvoll,
aber auch hübscher, häuslich
geliebter u. liebenswürdig,
disting. Dame (mögl. kaiser-
lose Wittive von ca. 35 bis
40 J.) aus guter Familie,
mittlere, aber hübsche, ele-
gante Figur u. sympathisch.
Neuere. Sehr geehrte und
vorurtheilfreie Damen werden
um vertrauensvolle Mit-
theilung ihrer wth. Adresse
unter R. F. 071 an den
„Invalidentant“ Dresden
hoff. gebeten. — Hächten
Vabierford. Distr. abiolnt.

Joh. Wink,
Dresden-A.,
Marschallstr. 37
empfeht hieraus
reine Maorien-
Edelrotter, prä-
miert mit höchsten
Auszeichnungen.
Verfandt u. Garand.
Ich Rufung g. Beh.
Nr. 8, 10, 12, 17,
25-30 im Stad.
Auchweid 1, 3, 300.
Siegzu laden,
seht und flechtig
werden Schuermie
nach lürzer Zeit
für wenig Fleunige durch Germ.
Milche's Fress- und Mast-
pulver. Schichtel 50 Pf.
Gibt mit dema Herm.
Muschel, Wagdeburg. Sieg
b. George Baumann, 2. Uia.
Pragerstr. 40.
Selten gublt. Gelegenheit!

Flügel,
ganz klein, schl., solid, Subst.
koben. Ein. werth geschick. für
120 M. geg. Rate zu verl. er-
bill. zu vermied. **E. Hoff-
mann,** Amalienstrasse 15, 2.

Königliches Real-Gymnasium mit Höherer Landwirthschaftsschule in Döbeln.

Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterrichtsleiter in der Zeit vom 5. bis mit 12. Februar entgegen. Beizubringen sind Geburts- oder Taufschein, Impfchein und letztes Schulzeugnis. Zum Eintritt in die unterste Klasse (Sexta) des Real-Gymnasiums ist erforderlich, daß die Aufzunehmenden das neunte Lebensjahr erfüllt haben und diejenigen Kenntnisse besitzen, die von fleißigen und begabten Schülern nach mindestens dreijährigem Unterricht in einer Vorschule erworben werden. Zur den Eintritt in die unterste (III.) Klasse der Landwirthschaftsschule wird die Reife für die Untertertia eines Realgymnasiums oder Gymnasiums, oder für die dritte Klasse einer Realschule vorausgesetzt.

Zu der Quinta und Quarta unseres Real-Gymnasiums bestehen Parallellklassen ohne Latein. Wegen Raum Mangels kann für später angemeldete Schüler die Aufnahme nach einzelnen Klassen nicht mehr bestimmt zugesichert werden.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 10. April, statt und beginnt früh 8 Uhr.

Döbeln, Anfang Januar 1899.

Professor Dr. Rühlmann, Rektor.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Wegen vollständiger Auflösung meines Tuchgeschäftes
Verkauf sämtlicher Neuheiten in ff. deutschen und englischen Tuchwaaren
mit 20% Rabatt
von den bisherigen Preisen.

20 Marienstr. 20
(3 Raben).

C. H. Hesse,

20 Marienstr. 20
(3 Raben).

Carneval

Muster nach auswärts franco!

Bilder gratis
beim Einkauf von

Seiden-Atlas	...	Mtr. 0,35
Seiden-Merveilleux	...	0,70
Farbiger Sammet	...	0,75
Mehrfarbiger Seidenstoff	...	1,-

Auswahl in tausenden Farben und Mustern.
Grefelder Sammet- u. Seidenhaus
Seifert & Co.
28 I. Pragerstraße 28, I. (Rein Laden).

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Fernsprecher Amt I, No. 1528.



Telegr.-Adr.: Motoren-Hille, Dresden.
Preislisten gratis.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphta-,
Acetylen- und Regenerator-Gas-Motoren.**

Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art
für sportliche und gewerbliche Zwecke.

→ Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben. ←
Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staats-
medaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.
Tüchtige Vertreter gesucht.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,
DRESDEN-LÖBTAU.**

Bitte mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma, der ich
nicht mehr angehöre, zu verwechseln!

Ausverkauf von Spielwaaren

wegen Geschäftsauflösung

mit 50% Rabatt

bei

**G. E. Wischke, Königl. Hoflieferant,
16 Wilsdrufferstrasse 16.**

Nur noch bis Ende Februar.

Ausverkauf wegen Konkurs

Wettinerstrasse Nr. 15.

Die zur Konkursmasse der Firma Ed. Kessler & Sohn hier gehörigen bedeutenden
**Vorräthe an Schuhwaaren für Herren,
Damen und Kinder**

werden zu herabgesetzten Preisen angeboten.

Bernhard Cuzler, Konkursverwalter.

Unter Verschwiegenheit u.
ohne Aufsch. w. auch brieflich
in 3-4 Tagen frisch entl. ge-
heime Frauen- und Gant-
frankh., sowie Schwächerk.
jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil
geheilt durch den v. Staate
approbirt. Spec. - Arzt
Dr. med. Meyer in Berlin,
Kronenstrasse No. 2, I.
W. 12-2, 6-7, auch Sonnt. Veraltete
u. vergn. Fälle in sehr kurzer Zeit.

Blumen-Kostüme,
brauche aparte Muster.
Blumen-Schiffen-Souren. Salblumen.
Carl Protze, Blumenfabrik,
Pragerstraße 16 u. Nr. Seuberggasse 22,
Telephon I. 2140.
Palmen u. Ranken zc.
für Saal- u. Zimmerdekorationen
feinweisse.

Essen Sie gern
wirklich hochfein schmeckende
Süßrahm-Cafel-Butter
aus pasteurisirter Sahne hergestellt, so bestellen
Sie sich eine Probe-Versendung à Pfd. 110 Pf.
von der
Central-Molkerei Loccum
(Provinz Hannover).



Durch den Weinhandel zu beziehen.

Tischler- und Polster-

Möbel,

Dekorationen

in größter Auswahl

Antertigung

in jeder Holz- und Stylart

J. A. Bruno König,

Dresden,

27 Kamenerstrasse 27,

17 Scheffelstr. 17 und 6 Bautznerstr. 6,
Fernsprecher Amt I. 4071 und Amt II 2372.

Meinen neue, reichillustrirte Preisliste bitte zu
verlangen.

Lieferung in Dresden und Vororten frei bis in die
Wohnung innerhalb Sachsens frachtfrei.

Mehrjährige Garantie. Feinste Referenzen.
37jähriges Renommée.

Theodor Johne,

Schulgutstrasse 8 u. Ziegelstrasse 66,
Fernsprecherstelle 3049.

empfiehlt zu billigsten Preisen alle Sorten

**Stein- und Braunkohlen und
Briketts in nur besten Qualitäten,**

hartes und weiches

Schell- und gespalt. Holz,

sowie Spreisel,

Flossholzabschnitte und Gebundhölzer in
trichter Waare.

Allerlei für die Frauenwelt.

Reisepost: Wie ich der Schatz des Lebens... Das Leben ist ein Traum...

Die Korsettfrage vom ästhetischen Standpunkte. Die Kunst, dem mit größter Eleganz bei der Bekleidung...

Warum? Wozu? Die Antwort ist nicht so einfach, wie es scheint. Warum? Wozu?...

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

Wozu? Warum? Die Antwort ist nicht so einfach, wie es scheint. Warum? Wozu?...

Table with 10 columns and 10 rows, likely a calendar or a grid for a puzzle. Columns are labeled with letters and numbers.

Störungen der Aufgaben in Nr. 115 (1898), 1 u. 2 (1899). Erlangen - Puppe - Wiese - Hermiteninsel.

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

Die hiesige Natur. Roman von Marie Perle. Die Natur ist ein Buch, das jeder lesen kann...

musste ich mich nicht scheuen, denn ich konnte denken, wie die ...

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“

„Ich will mich nicht ...“



Oberhemden, weiss,
farbig.



Gustav Tuchler Nachf.,
Hoflieferant.
Dresden, König Johann-Strasse 2.

Carl Rönisch,

Königl. Sächsische,
Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, I. Etage,
empfiehlt sein grosses Lager von

Flügel und Pianinos

in den verschiedensten Ausstattungen.
Grosse Auswahl von Mieth-Instrumenten.
Werkstatt für Reparaturen.

Harmoniums!

Guthmann's Cosmos- Seife,

à Stück 25 Pf.

Diese in den weitesten Kreisen so außerordentlich schnell beliebt gewordene
Toilette-Seife zeichnet sich durch folgende **Vorzüge** aus:

Bei **äusserst hoher Waschkraft** heiliches, nach dem Waschen
lange andauerndes Parfüm.

Völlig **unschädlich**, weil **ganz frei von alkalischen Schärfen** und
jeglichen chemischen Zusätzen oder Säuren.

Grosse Milde bei sparsamstem Verbrauch.

Als **Zusatz zu Bädern** mit grösstem Vortheil verwendbar, weil **belebend**
und **anregend** auf die Hautthätigkeit einwirkend, **ohne die Haut an-**
zugreifen.

An Folge der bei dieser Seife angewendeten, von Dr. Lima so warm em-
pfohlenen Ueberfettung macht sich der **Fettgehalt der Seife** während des
Waschens **angenehm fühlbar**; sie hinterlässt **keinerlei Spanngefühl**
nach dem Waschen, selbst bei empfindlicher Haut.

Ihr **feiniger, dichter, milder Schaum** verschönt den Teint, gleicht der
Haut **Weiche** und **Geschmeidigkeit.**

Beruhigt **keine rauhe, rissige Haut** und **aufgesprungene**
Hände und schützt gegen **infektiöse Hautkrankheiten.**

In allen **Seifen-, Drogen- und Kolonial-**
warenhandlungen erhältlich, sowie bei:

T. Louis Guthmann,

Altstadt:

Schloss-Strasse 18,
Prager-Strasse 34.

Neustadt:

Bautzner-Strasse 31.

Spring-Maschinen



**Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
Drehmangeln,
Centrifugal-
Trockenmaschinen**

empfiehlt in reichster Auswahl zu sehr soliden Preisen

Albert Heimstädt, Rosenstrasse 46.

Einzelverkauf: Am See, Ecke Margarethenstrasse.

Telephon 1715.

Ältestes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft dieser Branche.

Neuheit: Welmmaschine mit Traghügel, gleichzeitig verstellbare Wäsche-

Neuheit: Welmmaschine „Electa“ mit Schwungrad zum Drehen, höchste

Neuheit: Drehmangel mit Rollenabstufung, die einfachste und praktischste

aller Drehmangeln, D. R. G. M. Nr. 38964.

Bitte genau auf meine Firma:

Am See, Ecke Margarethenstrasse, zu achten.

Für Wiederverkäufer

entschieden solideste Bezugsquelle.

Das Theater- und Maskengarderoben-Magazin

von Math. Klemich,

Dresden,

in den Sälen des Palais de Saxe

empfiehlt zu bevorzugen **Masken-Bällen** ein grosses Lager **eleganter und**
einfacher Costüme in jeder Preislage. Für Arrangements zu grossen Fest-Aufführungen bewillige
ich bei Uebernahme des ganzen Bedarfs **Extra-Preise**. Jedes Costüm wird auf Wunsch neu an-
gefertigt und nach **Gebrauch** zurückgenommen.

Auf Lager sind folgende **Costüme neu:**

Kaiser Maximilian, Großer Kurfürst, Alter Fritz, Indischer Prinz, Herzog Albo, Demetrius,
Don Pedro, Fra Diavolo, Bajazzo, Bicouttes in weiss mit roth und schwarz, Schah von Persien,
Chinesen, Götter, Götter, Dr. Schenk's Brustmantel, Neuhits roth, roth und
schwarz, Troubadour, Vohengrün, Elfo, Don Juan, Königsleutenant, die 6 sisters Baylton, Gammont,
Eber, Hamlet, Costüme für Quadrillen in jed. Genre, Historische u. Nationaltrachten in gr. Auswahl.

Die Höhere Webschule zu Chemnitz

nimmt **Anmeldungen** für den am **10. April d. J.** beginnenden Jahreskursus bis **15. März**
entgegen, auch erhält **Unterschiedener** auf Wunsch **Prospecte** und weitere Auskunft.

Chemnitz, im Januar 1899

Das Direktorium der Höheren Webschule.

Bruno Steler, Stadtrat.

Blätter Erde

Das Wochenblatt für Technik, Wissen und nützliche Rathschläge in Haus und Familie. Preis 30 Pf.

Scheumann & Wolf,

Deuben.

Telephon Amt Deuben Nr. 46.

Spezialität:

Rotirende Pumpen

für Hand- und Kraftbetrieb.

Dampfmaschinen, Transmissions-Anlagen,

Schleiferei-Einrichtungen

für Glas- und Steinblechereien.

Abriechmaschinen für Holzbearbeitung.

Kreisfräsgewellen

Reparaturen aller Art.

Scheumann & Wolf, Deuben.



Schwarze Seidenstoffe

Moiré-Velour, Antique,
Renaissance, Duchesse, Mer-
veilleux, Faille, Taffet,
Armure etc. etc.,

nur erprobte, solide Gewebe, empfehlen
bei voller Garantie für solides Tragen zu
anerkannt billigen Preisen

Crefelder
Sammet- und Seiden-Haus

Seifert & Co.,

Pragerstrasse 28, I. Etage.

Muster nach auswärts franco.



Prämirt
mit
ersten Preisen.



J. C. Louis,

Kaufhaus, Laden 7b, Friedrichs-Allee,

empfiehlt die **neuesten Eingänge von Pariser, Brüssler**
und **deutschen Ballcorsets.**

Sept. 1898.

Für Pferdebesitzer

empfehle zu billigen Tages-

preisen:

Hafer, Weizen, Weizenmehl,

Gerste, Hafermehl, Weizenkleie,

Stroh, Weizenstroh, Weizenhalm,

Häfen, Weizenhalm, Weizenhalm,

Hühner- und Taubenfutter,

Getreide, Saurguth- und

Saurebrotbackwarenhandlung

Julius Eckelmann,

Laubegast,
Bismarck-Platz, Leipzig 973.

Neuheiten

für
**Cotillon- und Festpolonaisen,
Tafelschmuck,
Blumen-Maskendekorationen,
Ballblumen,
Palmen-Dekorationen**
für feierliche Veranstaltungen.

E. Petzold, Kreuzstrasse 6.
Telephon 1, 245.

Seite 23 - Treibender Maschinen - Seite 23
Sonntag, 22. Januar 1899 Nr. 22

Seite 38, Selbstständige Sonntag-Beilage zu den „Treibender Maschinen“.

Selbstständige Sonntag-Beilage zu den „Treibender Maschinen“.

Seite 39.

Stoffe

für

Ball- und Gesellschafts-Kleider,

sowie für

Braut-Toiletten.

Reichhaltige Sortimente in Wolle, Seide und Baumwolle in allen Abendfarben: crème, hellblau, rosa, maisgelb, nilgrün, heliotrop, türkis, cerise etc.

Gemusterte Fantasie Stoffe | Glatte reinwollene Stoffe,

Breite 90 cm bis 120 cm, Meter Mk. 1.—, 1.20, 1.25, 1.45 bis Mark 3.80.

Breite 90 cm bis 120 cm, Meter 90 Pf., 100 Pf., 125 Pf. bis Mk. 3.80.

Besonders preiswerth:

Besonders preiswerth:

Broché Hermosa,
Breite ca. 100 cm, Meter Mk. 1.25.

Eglantine u. Arlosa gaufré,
Breite 60 cm, Meter Mk. 1.20 bis 1.90.

Crêpe Victoria,
Breite ca. 98/95 cm, Meter Mk. 1.—.

Armure Javanais,
Breite 110 cm, Meter Mk. 1.65.

Special-Sortimente

Elfenbeinfarbiger Wollstoffe

als: Cachemire, Crêpe, Foulé, Serge, Cheviot, Armure, Whipcord, Bengaline, Popeline, Tuch, sowie gemusterte Fantasie-Stoffe, Breite 90 cm bis 120 cm, Meter 58 Pf. bis Mk. 4.50.

Baumwollene Ball-Tülle,
glatt, gestreift und gemustert, in neuesten Dessins und Lichtfarben,
Breite 90 cm bis 100 cm, Meter 40, 75 bis 150 Pf.

Spezial-Qualitäten
für
Braut-Kleider.

Reinseidene Ball-Gaze
für elegante und duftige Toiletten, neueste Erscheinungen der Mode,
Breite 55 cm, Meter Mk. 1.60, 1.75, 2.— bis 2.80.

Silber-Gaze
in verschiedenen Mustern,
Breite 60 cm bis 100 cm, Meter 25, 45, 50 Pf.

Seiden-Chiffon,
einfarbig,
Breite 120 cm, Meter Mk. 2.60.

Sommer-Neuheiten
1899
in
Wasch-Stoffen
besonders für Tanzstunden- und Gesellschafts-Kleider geeignet:
Organdy, Zephyr, Grenadine noble, Javanais, Popeline à jour etc.

Seiden-Stoffe
in allen neuesten Farben:
Backfisch-Seide, Merveilleux, Armure, Bengaline, Epinglé, Moiré-Velour, Fantasie-Stoffe etc.,
Breite 50 cm bis 60 cm, Meter 90 Pf. bis 4.20 Mk.
Seiden-Stoffe in dunkelfarbig u. schwarz, Meter 1.50—10 Mk.
Seiden-Stoffe für Braut-Toiletten.

Weisse gestickte
Nansoc-Roben,
sowie
glatte Batiste und gemusterte Mulls (Plumetis),
Bedruckte Woll-Mousselines,
Spitzen und Einsätze in weiss, crème und beurre.

Ball-Kragen.
Ball-Echarpes.
Kopf-Châles.
Spitzen-Châles.

Fertige Gesellschafts-Blousen
aus reinwollenen Stoffen Mk. 5.—, 6.75 bis 12.50,
aus reinseidenen Stoffen Mk. 12.—, 14.50 bis 44.—.

Fertige Gesellschafts-Kleiderröcke
aus reinwollenen Stoffen von Mk. 8.50 an,
aus reinseidenem Pongé Mk. 20.—.

Fertige Gesellschafts-Kostüme
aus reinwollenem Crêpe Virginia, Voile etc., Mk. 18.—, 19.— bis 33.—.

Ball-Handschuhe.
Ball-Strümpfe.
Feder-Rüschen.
Damen-Schleifen.

Feste billige Preise mit 3 Proz. Kassen-Rabatt. — Probesendung bereitwilligst.

Robert Bernhardt

Manufaktur-, Modewaaren- und Confections-Haus,

Dresden, Freiburger Platz 20, part., I. u. II. Et.

Zimm
200
200
200
200
200
200
200
270
L.
E
Rä
S
für Ho
Le
für Wi
Die im
Stoffen
und in
deren
aus
meiner
zu auf
Sie
6
Ele
zahlt fü
branche
hohe Pr
6814 a

Linoleum

zum Belegen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
empfehle in großer Musterauswahl:

Rixdorfer:

200 cm, bedruckt, Qual. D	10. Wtr. Nr. 3.	3.80
200 "	" " " " "	5.50
200 "	" " " " "	6.60
200 " einfarbig, " " " " "	" " " " "	3.40
200 "	" " " " "	4.60
200 "	" " " " "	5.70

Delmenhorster: („Hansa-Mark“)

200 cm, bedruckt, Qual. I	10. Wtr. Nr. 7.50
200 " einfarbig, " " " "	6.50
200 " Inlaid, " " " "	12. - 13. -
200 " Granit, " " " "	6.50, 8.25

270 cm, bedruckt, 10. Wtr. Nr. 6. -
Läufer und Teppiche im Verhältnis.
Muster bereitwillig und vorkostenlos.

Ernst Pietsch,

17 Moritzstrasse 17,
Fernsprecher: 4078.

Wohnstoff, Teppich, Buchstich und Linoleum-Handlung.

Räumung zurückgesetzter

Seidenstoffe

für Hof-Toiletten, Ball-, Strassen-, Hochzeits- und Gesellschafts-Kleider,

Leinen-Waaren

und Baumwoll-Waaren

für Wirtschafts- und Ausstattungs-Zwecke.
Die im Preise ganz bedeutend zurückgesetzten Waaren-
Sorten bestehen aus nicht mehr kompletten Sortimenten
und in den Schattentönen ein wenig unansehnlich ge-
wordenen Waaren. In Qualität sind jedoch alle Waaren
ausnahmslos von vorzüglicher Beschaffenheit und bieten

alljährlich

meiner verehrten Kundschaft eine vollkommenere Gelegenheit
zu außergewöhnlich vortheilhaften Einkäufen.

Siegfried Schlesinger

6 König-Johannstrasse 6.

Elektricitätsgesellschaft

zahlt für Zuweisung in die Elektricitäts-
branche fallender Geschäfte aller Art
hohe Provisionen. Offerten unter **J. C.**
6814 an Rudolf Mosse, Berlin SW.



Comfortabelste
Radfahrbahn:
„Gloria-Fahrradhallen“
Kurt Promnitz,
5 Victorienstrasse 5.



eigener sorgfältiger Anfertigung:

Sendchen 30 St., Züßchen 30 St., Fäddchen 10 St.,
roße Strohbetten 140 St., weiße Strohbetten
180 St. (auch reich gefaltete), Wischtücher 60 St., Bade-
tücher von 30 bis 100 St. an, unmitelbare diese
Unterlagen 25, 35 St., Gummi-Unterlagen 40 St.,
65 St., gedämmte Windeln 30 St., fertige Bettdecken
in reinem rotha Nappes, sowie weiß Damast und Stangen-
leinen, fertige kleine Inlette.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden, Schreibergasse 3.

Eight goldene Ringe, gefehl. 335 ge-
wie Abbildung, **Stück 5 Mark.**



Wahl in goldenen Ringen von Nr. 300 an bis
zum feinsten Genre.

Echte Brillant-Ringe in 1 Kar. Gold von Nr. 15.00 an.
Solide Nickel-Ringe von Nr. 8.00 an.

Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Nr. 14.00 an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Nr. 15.00 an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Nr. 21.00 an.

Kreuze, Medaillons, Halsketten, Uhrketten,
sowie sämtliche Schmuck-Waaren in größter Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen.

Illustrirter Preis-Courant gratis und franko.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Frack-Verleih-Magazin

von **C. Ehrhardt, Schneidermeister,**
große Brüdergasse 15, 11., empfiehlt sein reichhaltiges Lager
neuer und eleganter Frack- und Gehrock-Auslage sowie vollständige
Sorten einer geeigneten Besatzung. Fernsprecher 1. 888.

Ebeling & Gröner,
Dresden,
28 Pragerstrasse 28.



Belichtungs-
gegenstände j. Art

Lichtanlagen für Gas und elektrisch.

Grosse Auswahl
in Chinesischen und Japanischen

Cotillon- Carneval-Artikeln, als:

Fächer, Schirme, Laternen und Lampions
in allen Größen.

Chines. und Indischer

von 2 Mark an per Pfund,
6 Mal präparirt,
in 30 verschiedenen Sorten.

Thee Taen Arr Hee

Victoriahaus, Waisenhaus-Strasse,
Dresden.

Nach beendeter
Inventur

Grosser Ausverkauf
zurückgesetzter Kleiderstoffe,
Unterbrücke und Schürzen,
sowie ein grosser Posten Beater
zu ganz enorm niedrigen Preisen.

A. Keller
Amalienstrasse 5
part. u. I. Etg.

Deutsche Schlosserschule, Rossweim i. S.

Schule m. Übungsräumen u. elektr. Laboratorium.
Theoretischer und praktischer Unterricht
in allen Zweigen der Schlosserei, Maschinenlehre,
und Elektrotechnik. — Unterrichtszeit 1 1/2 — 2 Jahre.
Näheres: Cassa u. Schulz, Rossweim i. S.

Sächsischer Kunstverein.

Das unterzeichnete Direktorium macht auf den hier bestehenden
Sächsischen Kunstverein aufmerksam. Die Mitglieder
haben für sich und ihre Familie freien Eintritt in die seit
das ganze Jahr geöffnete Ausstellung in dem Königl. Kunst-
ausstellungsgebäude auf der Brühlischen Terrasse und nehmen an
der jährlich zu Weihnachten stattfindenden Verloosung von
Kunstwerken Theil. Ferner erhalten sie jährlich eine Prämie,
welche in einem grossen Blatte oder in mehreren kleineren Blättern
der verschiedensten Gattungen besteht.

Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf jährlich 15 M. und wird
auf das Kalenderjahr bezahlt.

Anmeldungen werden im Ausstellungsjahre entgegen ge-
nommen.

Dresden, den 13. Januar 1899.

Das Direktorium
des Sächsischen Kunstvereins.
Otto Graf Vitzthum von Eckstädt.

English Club Progress.

Herren u. Damen können noch eintreten in die Konversations-
Abtheilung. Monat Nr. 1, 2, 3. Vorträge Lehrkraft. Zu melden
Bretschneider 11, 1. Etage.

E. Dietze's Institut

für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang.
beginnt Montag den 23. Januar einen neuen Kursus.
Anmeldungen erbeten im Institut Königstrasse 21.
Privatkurse schon von 4 Paaren an.

Ernst Dietze, Ballmeister und Eochler.

Masken-Garderobe,

hochelegante neue, sowie einfache saubere Kostüme verleiht höchst
preiswürdig. S. Thomas, Nu der Frauenkirche 1, 3. Et., neben
Antonius Weinstraße.

Fächer- und Sonnenfalten

in ganzen Rodlängen, ge-
mischte Fächerfalten mit
Ginähle, gerippte Falten, Rund-
weissen und Auslagen der
Stoffe in allen Mustern fert.
M. Lösche,
Pfarrgasse Nr. 6.

Plissé

Gegen rauhe Haut Häntzschel's Gurkenmilch

das beste mildeste, unschädlichste aller Toilettenmittel und
zur Erhaltung der vollen Jugendfrische unentbehrlich, sowie zur
sicheren Entfernung von Pöckel, Pickel und Unreinheiten
der Haut. Flaschen in Originalverpackung a 1 Mark und 2 Mark bei
**Georg Häntzschel, Kgl. Sachs. Hoflieferant, Strubeustraße 2,
Alfred Blumel, Germania-Druckerei, Blücherstrasse 38.**

Das feinste der
SAISON ist
Glück auf
Cakes hergestellt von Sirmann & Meyer, Biscuitfabrik, Bielefeld.

RONCEGNO

Wirkliches natürliches arsen- u. eisenhalt. Mineralwasser
empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei:
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauen-
leiden, Malaria etc.

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.
Depots in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken.

Orientalische Teppiche.

Antike Perser-Teppiche und Läufer, wirklich selten
schöne Exemplare, in allen vorkommenden Grössen und
Formen. Das Stück schon von M. 30. — an bis zu den
kostbarsten Pracht-Exemplaren.

Moderne Perser-Teppiche, für Salons, Speise- u. Wohn-
zimmer.

Türkische Teppiche, dicke, wollreiche Qualitäten, in den
alten Colorits: roth, blau, grün.

Indische Teppiche, schöne Muster mit besonderem Farben-
reichtum. Diese Teppiche in Mittelpreisen und ganz
besonders empfehlenswert.

Japanische Teppiche, prachtvolle, schöne Muster u. aparte
glanzreiche Farbenstellungen. Die Preise für diese Teppiche
sind so niedrig, dass deren Erwerb Jedermann zu em-
pfehlen ist, der einen geschmackvollen, dabei nicht theuren
Fußbodenbelag haben will.

Satteltaschen, Kelms, Jijims, türkische Seiden-
stickereien etc. in grösster Auswahl.

Joh. Georg Pohle,

Dresden-A., Struvestrasse 7.

Maskengarderobe,
für Herren und Damen billig zu verkaufen.
B. Unger, Eßbau-Dr., Thuraandstr. 12, 1.

Im Winter Diebstahl-Schäden
bei der
Transatlantischen
Feuer-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft
in Hamburg.
Auskunft erteilen und An-
träge nehmen entgegen:
Vertreter: **Rich. Hahnemann, Dresden-A.,**
Marschallstrasse 49.
Tüchtige Vertreter werden jederzeit angestellt.

Schwarze Costum- Stoffe,

dichte, halbdichte und klare
in
Wolle u. Seide.
Spezial-Artikel meines
Etablissements.

Unübertroffen
in
Auswahl, Solidität der Stoffe
und
Billigkeit der Preise.

Siegfried Schlesinger,

6 König-Johann-Strasse 6.

Alle an **Gicht, Rheumatismus, Jochias, Neuralgie, Hautkrankheiten, Katarrhen, Säfteverderbnis** Erkrankten finden in den

Loh - Tannin - Kräuterbädern

ein unübertroffenes Heilmittel. Die so kräftigende, lösende und belebende Heilwirkung des Loh-Tannin-Kräuterbades beruht in der direkten Einwirkung der durch einen Dampfkochapparat von frischen Kräutern, Nadeln und Rinden entzogenen Säfte auf die kranken Körpertheile in speziell dazu konstruirten Wannen. Eine Verwendung concentrirter Baderextrakte findet nicht statt.

Naturhellbad Hygiea,

Relaisgerstrasse 24.

Karl Schmidt

Spezialfabrik für Hebezeuge
Dresden - Plauen, Richstraße 6, Telefon Amt I 2008



Drehkräne jeder Konstruktion.



Waag-Skalen für alle Zwecke.

MELANOGENE DICQUEMARE
Apotheker in ROUEN
Unschädlicher Pflanzenstoff
Zur Färbung der Haare und des Bartes
in SCHWARZ, BRAUN, KASTANIEN, DUNKELBLOND
Färbt nicht die Haut.
Zu haben bei den bedeutendsten Collogern und Parfümerien.

Spezial-Fabrik
für
Comptoir-
und Geschäft-
Einrichtungen
zu billigen Preisen.
H. Dieger, Burzen,
Kaiser Wilhelmstr.

Technikum Maschinen- & Elektrotechniker,
Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc.
Nachbildungskurse, 6 Lokale, Herzogl. Direktor.

FRIEDRICH WERTH, KÖLN.
ANNONCEN-EXPEDITION
für sämtliche Zeitungen des In- und Auslandes.
Kosten-Anschläge und Entwürfe gratis. Billigste Preise!

Dampfplüge
und
Dampfwalzen
in den bewährtesten Constructionen
zu Kauf und Miete
empfehlen
John Fowler & Co., Magdeburg.

Deck-Anzeige.
In Lockwitz (Bezirk Dresden, Bahnstation Niederseiffen)
besteht vom 10. Februar 1899 an
Swift Runner,
br. Hengst v. Melanion a. d. Hop-pole
v. Springfield.
Vollblutstuten zu M. 50 und 5 M. in den Stall,
Halblutstuten 25
Stuten l. Weis n. Richter zu M. 10 u. 8 M. in den Stall.
Alle Anmeldungen sind an die Ritterguts-Verwaltung
zu richten.

Die Mitglieder unserer Innung werden
zu der
Mittwoch, 25. Januar,
Nachmittags 5 Uhr,
im Besenraale unseres Central-Schlachthofes und Viehmarktes stattfindenden
**1. diesjährigen, ordentlichen
Innungs-Verammlung**
hierdurch eingeladen.
Tages-Ordnung:
1. Vorstellung neuer Mitglieber.
2. Besuche um Aufnahme in die Innung.
3. Beschlussfassung über Ausschluss von seitherigen Mitgliedern aus der Innung nach dem neuen, revidirten Innungsstatut.
4. Beschlussfassung über Befreiung des unentgeltlichen Mitgliedschafts in den Innungs-Verammungen.
5. Beschlussfassung über die Vorschriften zur Regelung des Lehrlingswesens.
6. Beschlussfassung über Gebühren-Erhöhung.
7. Wahl der Vertreter zu den General-Verammungen der Innungs-Kameralen.
8. Mittheilungen. — Fragelasten.
Dresden, den 14. Januar 1899.
Der Vorstand der Fleischer-Innung.
Gustav Müller, Obermeister.

Böhm. Bettfedern u. Daunen
das Bld. v. 1 Mt. an bis zu den feinsten, fertige Gebette zu 18, 20, 25 Mt. u. f. w., Steckbettechen von 2 Mt. an. Für Anstalten, Lager u. Ausfertigung von Stepp-Daunendecken. Plumeaux empfiehlt sich bei reellster Bedienung zu bill. Preisen

O. Heduschka, früher A. Eich,
Scheffelstr. 9, schrägüber d. Rathhaus. Begründet 1824.

Schuhwaaren-Haus
Zum gestiefelt. Gater
60 Pillnitzerstrasse 60
empfehlen
**Harburger
Gummi-Schuhe**
Kinder 1.40, Dam. 1.95, Herren 2.—,
und echt russische
Gummi-Schuhe
zu billigen Preisen.
60 Pillnitzerstr. 60,
gegenüber den Neuesten Nachrichten.

Berlin.
Befestigte
und
**Masken-
Schmuck,**
für alle Kostüme
passend,
kauft man am
Besten bei
Alfred Ulbrich,
Wallstraße 10.
Neuestes und größtes Fabrik-
Lager am Platz.

Zum Schluss der Jagd
empfehle ich mich zum Repariren, Reinigen und Aufbahren von Jagdgewehren. Offerten an mich durch Postkarte erbeten. Vorkauf frei ins Haus. **Max Fuchs,** Büchsenmacher, Dresden-Striesen, Wittenbergerstraße 75.

**Für Lithographische
und
Kunstdruck-Anstalten!**
Aus der in meinen Besitz übergegangenen **Dr. Porthelm'schen Konkursmasse (Leipziger Kunstdruck-Anstalt in Leipzig)** offerire billigst:
17 Stück diverse lithogr. Schnellpressen, div. Handdruckpressen, Buchdruckpressen, Präge- und Stanzmäschinen, 32,000 Stück Originalsteine in verschiedenen Normaten u.
Die Maschinen u. können jeder Zeit befreit werden und bitte verehrte Liebhaber, sich baldigst mit mir direct in Verbindung zu setzen.
Anton Hamel, Chemnitz i. S.,
Friedrichstraße.

Bekanntmachung.
Das auf 17,610 M. 99 Pf. gerichtlich geschätzte **Waarenlager** der **Gottschalk & Leipziger'schen Konkursmasse**, bestehend aus seidenen, wollenen und baumwollenen Kleiderstoffen, Konfektionswaaren u. soll **en bloc** veräußert werden. Schriftliche Angebote, welchen eine Kaution von 1000 Mark in Werthpapieren beizufügen ist, erbitte den unterzeichneten Konkursverwalter bis zum 31. Januar 1899. — Der Zuschlag bleibt der Genehmigung des Gläubiger-Ausschusses vorbehalten.
Plauen i. V., am 18. Januar 1899.
Rechtsanwalt C. Stengel.

Interessenten für Industriepapiere
verlangt den
„Deutschen Capitalist“
Börsen-Wochenbericht und zugleich Informationsblatt
über alle Industriepapiere, herausgegeben von
Guido Salomonsky, Bankgeschäft,
Berlin W. 64, Behrenstrasse 22, 1.
Zuendung böfka kostenlos.
Conlanteste Ausführung aller Börsen-Aufträge.
Hypotheken-Verkehr. — Finanzirungen aller Art.

Werke
und
Musik-Instrumente
aller Art
kauft man gut und billig bei
Carlo Rimatei,
Moritzstr. 19.
Grosses Lager von
Amerikan-Zithern,
Mund-Harmonikas,
Trompeten.
Reparatur-Werkstatt.

Harnröhren-Leiden,
Gonorrhoe, Blasen-Leiden
werden ohne Berufsstörung schnell gebessert
und befreit **Dr. Brandes amerikan. Santel-Perlen.**
Die Perlen wirken vollständig schmerzlos und greifen weder
Blasen noch Nieren an. Preis per Flacon 3 M. mit Puro-
boricacid. Jede Perle enthält Cambridgedei 0,06, Santelöl 0,25.
Allein-Verkauf
und Versandt **Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8.**

Für Masken-Bälle

erlaube ich mir die Besichtigung meiner grossen Schaufenster, welche eine reiche Auswahl neuer, origineller

Masken-Kostüme für Damen,

Schärpen, Bänder, Châles, Handschuhe, reizende Hüte, Blumen u. s. w. enthalten, hiermit zu empfehlen. Die Schaufenster sind Abends tagshell erleuchtet.

H. M. Schnädelbach, Marienstrasse 3, 5 u. 7.

Technische Staatslehranstalten in Chemnitz.

Am 13. April 1899 beginnt ein neuer Lehrkurs der **Abteilungen der Königl. Höheren Gewerbschule** für mechanische und chemische Technik, sowie für Elektrotechnik. (Aufnahmebedingung: Die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-schulweisigen Militärdienst), und der **Abteilung der Königl. Werkmeister-Schule** für mechanische Technik. (Aufnahmebedingung: Mindestens dreijährige Werkstattparis.) Anmeldungen sind bis zum 26. März zu bewirken. Gesuche um nähere Auskunft über die einzelnen Abteilungen, die aber besonders anzugeben sind, wolle man an die **Direction der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz** richten.

Geheimer Hofrath Professor Beradt.

Kranken-Möbel.



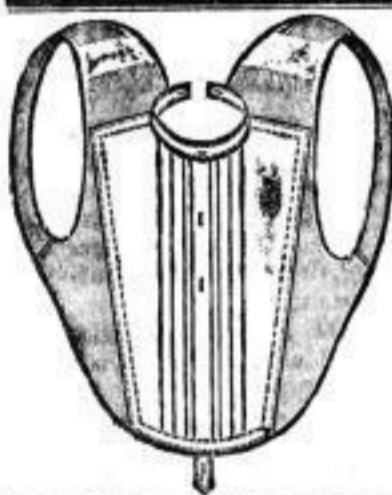
Rollstühle für Zimmer und Strasse, verschiedene Ausführungen, **Ruhestühle** zum Sitzen und Liegen, in jede Lage stellbar.

Verstellbare Kopfkissen

für Personen, welche gern hoch schlafen, unentbehrlich! **Klosetstühle, Treppen-Tragestühle, Ruhebetten, Bettische, Lesetische u. s. w.** (Katalog gratis!) empfiehlt

Rich. Maune, Fabrik Löbtau

Verkaufstotal: Dresden, Marienstr. Nr. 32.



Praktisches Vorhemd mit glatter Brust von 110 Pf. an empfiehlt

Julius Kaiser, Pragerstrasse 36.

Altenburger Spielkarten-Fabrik

Fabrik-Lager deutscher u. französ. Spielkarten bei **Fritz Fischer, Striesenerstr. 22, II.** Luxuspapiere - Papierwaren.

Speise-Pfefferkuchen,

3- und 6-Stückchen (hell oder dunkel) 40 % bis 50 % auf jede Mark. **Albin Koellner, nur Moritzstrasse 2,** neben Hotel Stadt Rom.

Costume, Damen-Rover,

elegant, chic, fertig **Elise Günther, Damenschneiderin, Circusstrasse 14, 2.** noch wie neu, mit Garantie fort billig zu verk. **Christians, Stanislaus, Ungarn.**

Wollene u. seidene Stoffe

Braut-Kleider

Gesellschafts-Kleider

Ball-Kleider, Ball-Blousen, Theater-Kragen, Theater-Shawls, Abend-Mäntel.

Adolph Renner

DRESDEN, Altmarkt 12.

Akademische Lehranstalt europäischer Moden

(Wäsche, Kleider, Mäntel), vom k. sächs. Ministerium beaufsichtigt. **Helene Hennig, 14 Waisenhausstrasse 14** (seit 1878 l. Lehrerin und Vorsteherin). **Prakt. Zeichen, Modellzeichnen, z. f. Deutsche, Wien, Paris u. Engl. Façon z. Weich-, Haus- u. Lehrberuf.**

Versteigerung von Aussenständen, Pinaischestrasse Nr. 32.

Dienstag, den 24. Januar, Mittags 12 Uhr, gelangen die zur Konkursmasse des **Stroh- und Filzfabrikanten Clemens Victor Goile** hier gehörigen **Aussenstände im Gesamtbetrage von Mk. 4854.40** zur Versteigerung. Ein Verzeichnis der Aussenstände liegt in meinem Bureau zur Einsicht aus. **Bernhard Canzler, Rathsauctionator.**

Klosterant Oberwartha-Koffeibunde liefert in ganzen Jahren gegen Kasse frei Dresden: **Bestes Rice u. Bergwiesen-Gen, Grummet, Stren, Fettes und Bad-Stroh** (lang gepreßt u. los), **Safer, Specke u. Futterkartoffeln, Rüben.**

Legehühner 98er

Freibrun, Italiener, gelbbeneige, starke, gesunde und zuchtfräftige Thiere, fleischige Eierleger, verleihe in beliebiger Farbe per Bahn-Eisgut, in höchster Verpackung unter Garantie lebender und gesunder Ankunft, fracht-, emballage- und portofrei, je ein Stämm, 12 Stück Hühner nebst e. schönen kräft. Hahn, **M. 21,50 per Nachn. L. Kamper, Monastergasse Nr. 35 via Stanislaus, Ungarn.**

Gerösteter Perl-Kaffee

gut und kräftig, **Pfund 96 Pfg. Alfred Klemm, Kaffee-Rösterei, Pragerstr. 23 u. Webergasse 39.**

Kräftiger Schnurrbartl

wird schnell und sicher erz. d. Benutzung meiner wunderb. wirks. amerik. Haar- und Bartwuchs-Präparate. Erfolg garantiert! Vers. discret per Nachn. Dose M. 1. u. Gebrauchsbezw. u. Garantiebeschein. Nur echt in bez. d. **Otto Kraus, Hamburg-Eilbeck.**

Pianino

von seltener Klangschönheit, berühmtes Fabrikat, äußerst billig zu verk. **Johann-Georg-Allee Nr. 13, part.**

Abbruch.

Grundstücke, 21 cm □ u. 28 cm □ stark, Quader 40 cm □ 50 cm □ u. 55 cm □ stark, sind billig zu verkaufen **Ob. Kreuzweg 4. 1.**

Ein Paar starke Arbeitspferde, **Apfelschimmel u. Schwarzbrauner, 23.**, beide 6jähr., 173 hoch, gesund u. fehlerfrei, auch als kräft. Rutschpferde pass., sowie ein bildschöner schwarzbrauner Hengst, felt. fromm, als Melame-Einspanner passend, 6jähr., 175 hoch, sind unt. Garantie zu solidem Preise zu verkaufen. **Osar Becker, Abzugsbrückstr. Nr. 62, Tel. Amt 11, Nr. 200.**

Harmoniums,

alle berühmten Fabrikate, in jeder Preislage empfiehlt, auch auf Theilzahlung, **Pianohaus Rich. Stolzenberg, Dresden-A., Johann-Georg-Allee 13. Preisliste gratis!**

Ball-Blumen

offert billigt Blumen-Romanz für **Hesse, Scheffelstrasse 12, 2. Et.**

Seite 28 „Dresdner Nachrichten“ Sonntag, 22. Januar 1899 Nr. 22

Offe
Gä
G
Ein g
Rann, d
faan u
überinn
auf ein
Chiffre
Strehla
Ba
gewand
Nedner
tritt ge
Angabe
biherig
zureich
Inhalt
So
G
Suche
1899 ein
Erleumng
Dremere
Samtlime
Ritter
G
tien
nellen Ein
jetzen Ge
nichtig
Ins
Derren,
noch nich
ausgebild
Hansen
A.-G.,
Le
findet qu
Gärtner
Schrlin
Henne
B
mit hiel
traut un
im Vera
istid vo
zu 1. Be
Sel. Off
haltank
Exp. d.
Gine r
lun
dan ind
N
gogen b
mit gro
Gelegen
einnahm
Offerten
die Exp
Koff
nicht tid
möglich
Kundsch
R
fest ober
mit Lou
Radolt
Leb
In ein
ditions
ist die
Leiter
durch ein
Fache n
Wsten i
und mit
Umgang
Zugere
sonst,
besigen
haben.
Neferey
unter D
Hansen
A.-G.,
Fle
actuär

Offene Stellen.
Gärtner-Gesuch.
 Ein ganz zuverlässiger junger Mann, der selbstständig arbeiten kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet bald Stellung auf einem Rittergut. Näh. unt. Offizier C. S. 10 postlagernd Sirehla a. d. G.

Bautechniker,
 gewandter Zeichner und Rechner, zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote mit Angabe über Gehalt und bisherige Thätigkeit einzureichen unter P. W. 045 „Zubalidant“ Dresden.

Scholar-Gesuch.
 Suche für sofort oder Ostern 1899 einen jungen Mann zur Erlernung der Landwirtschaft, Brennerei und Futterübungen. Familienanschluss gern erwünscht. Rittergut Hermendorf bei Döbeln.
 C. Heermann, Bader.

Platz-Inspektor.
 Personen, welche in der Branche noch nicht thätig waren, werden ausgebildet. Off. u. B. F. 500 Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Lehrling
 findet gute Lehrstelle. Gärtnerei Buchdruckerei, Georgplatz 15.

Bautechniker,
 mit höchsten Schulabschluss verbunden und vollkommen selbstständig im Besonderen und Abrechnen, wird von heutigem Baumeister zu 1. Febr. oder 1. März gesucht. Off. D. 1111, Rentn. und Gehaltsantrag, unt. M. C. 65 Hil-Exp. d. Bl. gr. Hölzern 5. etc.

Vertreter
 gegen hohe Provision. Herren mit großem Bekanntheitskreis in Gelegenheit gebot. schöne Neben- und Haupterträge. Frankfurter Off. unt. M. 2. 103 durch die Exped. d. Bl.

Dampf-Kokhaar-Spinnerei
 sucht tüchtigen, brandschundigen, möglichst bei der einschlägigen Kundenschaft gut eingeführten

Reisenden
 jetzt oder später zu engag. Off. mit Tourenang. u. L. D. 6942 Rudolf Mosse, Leipzig.

Lebensstellung.
 In einem ausgedehnten Exportations-Geschäft ist die Stellung eines Leiters d. Möbeltransport-Abteilung durch eine erste Kraft vom Tische neu zu besetzen. Der Vorkandidat ist durchaus selbstständig und muss Bewerber über beste Umgangsformen verfügen, gutes Neuzug und Routine im Abschluss sowohl, wie in der Organisation besitzen und energischen Charakter haben. Offerten mit Zeugnissen, Referenzen u. Gehaltsanträgen unter D. K. 50 erbeten an Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Fleischerlehrling
 gesucht. Freibergerstr. 63.

Lehrlinge,
 Knaben u. Mädchen zwischen 11 bis 18 Jahren, werden für bald oder Ostern wieder mehrere angenommen, und finden dauernde und lohnende Beschäftigung i. d. Cigarrenfabrik.
A. R. Jedicke & Sohn, Trachau.
 Auf ein größ. Gut bei Dresden wird zum 1. April c. ein tüchtiger, verheirateter **Schirmmeister** bei hohem Lohn gesucht. Off. unt. L. 1832 Exp. d. Bl.

Hausmädchen
 mit guten Zeugnissen finden sofortiges Stellenvermittlung durch das **Marthaheim.**
 Altstadt: Carolinstr. 4, 2
 Neustadt: Markgrafenstr. 38, 2

Herren jed. Standes
 finden lohnende Beschäftigung, event. feste Anstellung für den Vertrieb eines wertvollen Wertes. Offerten unter L. C. 101 erb. an Rudolf Mosse, Leipzig.

Lehrling,
 Sohn achtbarer Eltern, findet gutes Unterkommen beim Stellmachereimeister **Aschenbach, Schandauerstraße 63.**

Platz-Vertreter,
 welcher bei den ersten Möbel-, Tapetier- und Aussteuer-Geschäften bestens eingeführt ist und dies durch entsprechende Referenzen nachweisen kann, wird für eine erstklassige Berliner Fabrik gesucht. Off. u. J. J. 8222 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Zuschneider
 für Mäntel und Costumes gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des bisher. Wirkungsfreies erbiten
Wagner & Schlöfel, Frankfurt a. M.

Scholar-Gesuch.
 Einem jungen Mann ist zu Ostern Gelegenheit geboten, sich auf einem Rittergut als **Verwalter** auszubilden bei Familien-Anschluss. **O. Herbitz, Bader, Rittergut Großschirma.**

Arbeitsmädchen
 finden noch lohnende u. dauernde Arbeit
Gardinenfabrik, Arnoldstraße 16.

Verein Handlungs-Commiss 1858 (Kaufmännischer Verein)
 Hamburg, II. Bäckertstraße 32.
 Kostenfreie Stellenvermittlung, Pensionen u. Kranken-Kassen u. i. w.
 Ueber 56,000 Angehörige; über 71,000 Stellen vermittelt. Im 1898 wurden 10,036 Mitglieder und Lehrlinge aufgenommen, sowie 6037 Stellen besetzt. Die Mitgliedschaften für 1899 u. die Leistungen der verschiedenen Klassen liegen zur Einlösung bereit.
 Der Eintritt kann täglich erfolgen. Beitrag M. 6.-
 Geschäftsstelle in Dresden bei Herrn **Emil Böhme** Nachf., gr. Blumenstraße 32.

Eine Köchin,
 welche auch Hausarbeiten übernimmt, wird per 1. März oder früher bei hohem Lohn gesucht. Dienstadtstraße 63 c. part.
suche Lehrling
 ich zu Ostern je einen mit guten Schulzeugnissen aus achtbarer Familie. Auch in meiner Fabrik wird ein **Schloffer-Lehrling** aufgenommen.
G. W. Kraft, Dresden - Löbtau, Fabrik f. Feuerungsanlagen.

Für Damen!
 Angenehm u. höchst einträgliche Beschäftigung, evtl. nur Nebenbeschäftigung, bietet sich Damen besessener Stände durch Vermittlung von Unfall- und Lebensversicherungen für hochfeines Institut. Discretion zugesichert. Offerten unter L. N. 6958 an Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Stütze der Hausfrau.
 Zeugnisabtheilungen erbeten.
Gräfin Münster, Ginz bei Ditzsch, Sachsen.
 Für meine Bleichwasserfabrik suche ich einen tüchtigen und erfahrenen

Packer.
 Nur Solche, die sich Kenntnisse im Paken erworben haben, wollen sich unter Angabe der bisherigen Thätigkeit melden.
Max Knobloch, Döbeln i. S.

Agenten
 zu Abklopfen von Kinder-Besucherinnen, sowie kleinen Lebens-Besucherinnen von 100-1500 M. mit oder ohne ärtl. Untersuchung, werden im Königreich Sachsen allwärts gesucht und angestellt. Offerten erbittet die
Generalagentur der „Teutonia“
 für das Königreich Sachsen Dresden, Poppitz 2.

Sinderfräulein
 zu einem hässlichen Mädchen wird gesucht. Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisabtheilungen an das **Thalgut Othay** gelangen lassen.
Rittergut Saerka bei Weisenberg.

Wirtschafts-Vogt
 wird für 1. April d. J. von einem grösseren Gute gesucht. Anerbietungen nebst Zeugnissen wollen man an das **Thalgut Othay** gelangen lassen.

Lehrlings-Gesuch.
 Für ein größ. Kolonialwaaren-geschäft in einer Provinzialstadt, Nähe Dresdens, wird ein begabt., junger Mann, Sohn achtbarer Eltern, als **Lehrling** gesucht. Sorgfältige Ausbildung, Kost u. Wohnung im Hause. Gef. Off. u. V. C. 250 Exp. d. Bl. erb.

Lehrling
 sucht unter günst. Bedingungen **H. Schneider, Keller f. Grabdenkmäler, Tolkestr. am Friedhof.**

Vertreter der Baubranche, 20-50 Prozent,
 sucht **H. Plett, Barmen.**
Knaben u. Mädchen
 im Alter von 11-16 Jahren finden lebhafte, lohnende Arbeit
Gardinenfabrik, Arnoldstraße 16

Werkführer,
 tüchtig u. selbstständig, wird von einer nicht Kronleuchter-Fabrik bei hohem Gehalt zu engagieren gesucht. Gef. Offert. in Gehaltsanträgen u. F. 545 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Kaufmännischer Verein zu Leipzig.
 Angemeldete offene Stellen:
 Leipzig: 5 Buchhalter u. Kassenf. — 3 Reisende. — 8 Kontoristen. — 5 Verkäufer.
 Auswärts: 11 Buchhalter u. Kassenf. — 9 Reisende. — 14 Lageristen u. f. Kontor. — 11 Verkäufer.

Hausmädchen
 wird von einzelnen Leuten in gute Stellung gesucht. **Kurort Weiher Strich, Heinrichsstraße 2 part.**

Tüchtiger, erfahrener Maschinist,
 der sich durch jahrelange, langjährige Zeugnisse ausweist, kann, wird per sofort zu einer Waschanlage u. Accumulatoranlage für elektr. Licht gesucht.
 Betreffender muss durchaus selbstig tüchtiger Arbeiter sein. Offert. unt. M. P. 622 Exped. d. Bl.

Commis-Gesuch.
 Für mein Kolonialwaaren-Geschäft suche vor 1. April c. einen soliden und gut empfindlichen jungen Mann, Nr. u. H. V. 536 in die Expedition dieses Blattes.
Barbierehilfe
 findet dauernde Stell. b. **Hob. Zaup, Köchische, Königsbrunnstraße 1.**

Lehrling.
 Suche für mein Kontor für Ostern 1899 einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Demselben wird Gelegenheit geboten, sich gründlich auszubilden.
Kellerei Hugo Hennig, Seckwitzstr. 63.

Lehrling.
 als erste für dauernd gesucht.
Hauptstraße 15, Buchhändler.

Lehrling
 achtbarer Eltern gesucht. Junge Leute mit guter Schulbildung, die Lust zum Kaufmannstand haben, wollen sich melden auf Offerten unter **D. U. 7298 an Rudolf Mosse, Dresden.**

Gärtner-Lehrling.
 Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme in der **Standesherrschafil. Schlossgärtnerei Königsdorf.**
K. Hoffmann.

Bekanntmachung.
 Für die Stadt **Hohenstein-Ernstthal** ist die Niederlassung eines **Thierarztes** sehr erwünscht.
 Auf Ansuchen wird dies mit dem Vornehen zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass dem sich in Hohenstein-Ernstthal niederlassenden Thierarzte hiermit ausdrücklich die Uebertragung der Fleischschau und die Verwaltung des zu erbauenden Schlachthofes in Aussicht gestellt wird.
Hohenstein-Ernstthal, den 9. Januar 1899.
Der Stadtrath.
Dr. Polster, Bürgermeister.

Oberschweizer,
 bescheid. u. ledig, per 1. April in gute Stellung gesucht. Desgl. selbst u. 1. Febr. viele Schweizer auf beste Arab. u. Unterschweizer-Stellen. 10 Barchen sofort zum Verkau.
G. Bentler's Schweizer-Bureau, Görlitz, Löbauerstraße 2.
 Filiale: Berlin, Schönebergstr. 31, a. Anhalter Bahnhof.
 Für Schweizer empf. ich mein großes Lager sämtl. Schweizer-Artikel zu den billigsten Preisen. Man verlange Preis-Verzeichn.

Schweizer-Gesuch.
 Ein unverheirateter, tüchtiger, ganz zuverlässiger Schweizer wird per 1. April auf ein Gut in nächster Nähe Dresdens zu etlichen St. Vieh gesucht. Nur mit ganz guten Zeugnissen Bescheidene wollen sich melden und Zeugnisabtheilungen nebst Gehaltsforderung unter **L. L. 505** in die Exped. d. Bl. einbringen.

Lehrlings-Gesuch.
 Für mein Kolonialwaaren-, Delikatessen-, Wein- und Spirituosen-Geschäft suche per Ostern unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. Offerten erbeten unter **L. S. 296** an den „Zubalidant“ Dresden.

Scholar.
 Off. unter **O. V. 10** postlag. **Dippoldiswalde** erbeten.

Lehrling.
 Für mein kaufmänn. Bureau, ebenso für meine mechanische Werkstätte suche ich i. kommende Ostern je einen tüchtigen ja Mann mit guten Schulzeugnissen unt. günst. Bedingungen als
Lehrling.
 Selbstschreibende Offerten an **A. Siksay, Radlitz-Gasse, Dippoldiswaldeberg.**

Kutscher.
 Ein unverheirateter, durchaus zuverlässiger Kutscher, im Besonderen guter Zeugnisse, tüchtiger Fahrer, vorzüglicher Pferdepfleger, in der Wagen- u. Geschirrhaltung vollständig bewandert, welcher etwas Hausarbeit mit zu übernehmen hat, wird zum 1. März oder früher
gesucht.
 Neue Station und hoher Lohn. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabtheilung und einzureichen **Dresden, Viktorienhaus 2. Etg. u.**
Gesucht 1. April ev. auch später auf Gut bei Kreisberg
Scholar oder Volontär
 aus guter Familie. Off. an **C. Schumann, Rittergut Nichtenwalde bei Niedervielitz.**

Oberschweizer-Gesuch.
 Suche zum 1. April einen verheirateten, kinderlosen **Oberschweizer**, der mit der Frau meinen Stall von 30-35 Kühen besorgt. Gehalt 1100 M. pr. Jahr, freie Wohn-, Heizung, Kartoffeln und Milchdepotat. Nur gut empfohlene, tüchtigste Leute wollen sich melden.
Belmsdorf b. Büchtingswerda, C. Paessler, Gutsbesitzer.

Hausmädchen
 Tüchtiges, gut empfohlenes
Hausmädchen
 zu sofortigem Antritt gesucht von **H. Conrad, Seckwitzstr. 3, 3.**
Mitt. „Martha-Heim“, Carolastr. 4, 2. Et.,
 sucht zum sofortigen Antritt und zum 1. Februar in gute Dienste **Hausmädchen mit und ohne Kochkenntnis.**
Stellen-Vermittlung ist völlig kostenfrei.

Seite 29 „Frescher Nachrichten“ Seite 29 Sonntag, 22. Januar 1899 Nr. 29

Für Cognac- und Rum-Spezialitäten tüchtige Vertreter gesucht.
 Auch werden Verkaufsstellen errichtet. Bedient bei reger Thätigkeit auch Off. u. K. T. 580 Exp. d. Bl.

Steinmetz-Lehrling
 wird sofort oder Ostern 99 angenommen bei **A. Fr. Marx, Steinmetzmeister, Dresden, Weichplatz Grunauer Weg, hinter der Kirche.**
Arbeitsburichen.
Dresden - Strahlen, Residenzstr. 66. Stahl.
 Suche per 1. Febr. ein Mädchen als Stütze der Hausfrau, nicht unter 18 Jahren.
Subiv. Uhlitz, Kleinvermistr., Cotta-Dresden.

Verkaufsfrau
 oder Mädchen wird sofort aus nächster Nähe z. Frühlingsbeginn gesucht. Näheres
Schäferstraße 71. v.

Vertreter gesucht.
 Eine Rheinische Schloss-Fabrik sucht für Dresden und Umgebung einen soliden, repräsentablen Herrn, der in allen Bauverhältnissen durchaus firm und vornehmlich bei der Bauhandwerkerschaft gut eingeführt ist. Off. erb. u. **N. 715** in die Exped. d. Bl.

Verwaltergesuch.
 Suche zum 1. März einen zuverlässigen, mit guten Zeugnissen versehenen Verwalter im Alter von 18 bis 22 Jahren. Bewerber wollen gefälligst ihre Zeugnisabtheilungen nebst Gehaltsantrag an den Unterzeichneten einbringen.
Carl Vogel, Rittergutsbesitzer, Dom. Ader. Rubelisdorf bei Seidenbata, D. 2.

Gesucht
 zum 1. Febr. oder 1. März ein junges, anständiges, williges, tüchtiges Mädchen zur Stütze und zu H. Ainde. Off. unt. **D. K. 108** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Stellen-Gesuche.
Lehrstelle-Gesuch.

Suche für meinen Sohn, Hochschul-...
Suche für meine Tochter, Hochschul-...

Stütze der Hausfrau.
Ges. Off. unter C. D. 270 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Wurzen, erbeten.

Zum Nachtragen von Büchern
empfehlte sich geschäftl. Kaufmann...

Ökonomie-Verwalter,
20 1/2 J., im Bes. d. Gm.-Verw.-Bew.

Commis-Stelle-Gesuch.
Für einen jung. Mann, welcher in...

Oberschweizer,
verh. u. ledige, Schweizer aus...

Lüchtiges Hausmädchen
Sucht Stelle 15. Febr. Off. erb. Behantl. 18 Bismarckstrasse.

Oberschweizer
mit prima Zeugnisse, einzelne Schweizer zu 20-30 Haupt Bleib.

8 Oberchweizer,
verh. und ledig, sowie mehrere Schweizer auf freistellen mit...

Oberidm. Bentler,
Wid. bei Döbeln, 20 Jahre alt, tüchtig u. zuverlässig im Handl.

Stütze od. Kinderfräulein.
Erb. in Kindererziehung, Schreiben u. allen Handarbeit...

Ein Mädchen
in 10 Jahren, welches die Landwirtsch.

Ein junges Mädchen vom Lande
Sucht Stellung als Stütze der Hausfrau...

Junger Mann,
21 J. a., Fächler, a. Handchrift, sucht...

Junger Schlosser
Sucht Stellung als Schlosser od. Schlosshelfer...

Bureauvorsteher,
qualifikationsfähig, verheiratet, bereits...

als Buffetmännlein oder Stütze der Hausfrau
zu sofort. Austritt, Dresden oder Umgebung...

Ein Fräulein,
20 J., geb. sucht Stellung als 2. Aufwärtlerin...

Zur Führung der Bücher
in kleineren Geschäftsbetrieben...

Junger Mann,
militärzeitl. mit schöner, flotter Handchrift...

Geldverkehr.
Accept-Credit erb. sol. R. u. M. L. T. 6276 Rudolf Mosse, Leipzig.

25-30,000 Mk.
auf 1. Hyp. zu 4% u. 15 bis 25,000 Mk. auf mündel. Hyp. zu 5%...

thät. Theilhaber
von e. Holzwarenfabrik unweit von Dresden...

Für Kapitalisten!
Zur Fabrikation u. Annahme von Auslandsnoten...

Kapitalisten
zur Erbauung eines Elektrizitätswerks (1000 HP Wasser vorhanden)...

80,000 Mk.
Darlehnsforderung an einen dem hohen sächsischen Adel...

Tüchtiger, erfahrener Kaufmann,
Christ, wünscht sich baldmöglichst an einem nachweisbar rentablen Detail-, Engros- oder Fabrikgeschäft...

Ein größeres Fabriketabliement,
in welchem bisher Spinnerei betrieben wurde, ist unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten...

Engros-Unternehmen
gesucht. Distr. ehrenw. d. zugeh. Off. u. B. N. 548 an Rudolf Mosse, Breslau.

Bauland-Verwerthungs-Genossenschaft
Zur Gründung einer sicher gewinnbringenden werden Teilnehmer mit einer Einlage von 300 Mark...

Kapitalisten
bietet sich die vorteilhafteste Gelegenheit zur Anlage od. Betheiligung an einem großen Fabrikunternehmen...

60000 Mark
zur zweiten Stelle auf vorzügliches Grundstück innerster Altstadt...

100,000 Mark
werden bei 4% Verzins. als 1. Hypothek auf herrschaftliches Zinshaus...

6000 Mark
zu leihen. Ges. Offerten unter T. 14. I. 99 an G. Köber, Reitbahnstr. 19, Hypotheken-Bureau.

18,000 Mk.
zu leihen. Betr. näherer Auskunft wollen wir Selbstbescheid geh. Off. unter K. F. 567 in die Exped. d. Bl. senden.

300 Mark
zu leihen. Gute Zinsen und Zammern werden gewährt. Ges. Off. unter M. D. 611 in die Expedition ds. Blattes.

Synpoheten
in jeder Höhe betragend werden angenommen. H. Köber, Dresden, Reitbahnstr. 19, Hypotheken-Bureau.

Socius
als Theilnehmer an ein. groß. Baugeschäft mit maschinellen Anlagen...

Bankgelder
in jeder Höhe auf 1. Hypoth. sof. auszul. Ges. Off. u. L. L. 290 an „Invalidendank“ Dresden.

28,500-37,000 Mk.
1. Hypothek zu 4-4 1/2% auf laud. Wohnhaus per sofort od. 1. April e. zu leihen gesucht.

13,000 Mark
werden auf gute 2. Hyp. innere Brandl. für sofort gesucht...

5000 Mk. Darlehen.
Auf meine Baustellen in besser Vorortlage suche per sofort noch 28,000 Mk. zu 5 Proz., einige Zeit rest und würde event. auch etwas mit annehmen.

Hypothek, Erbgeld, Kaufgeld
wird von Geldmann direkt gekauft und schnellstens baar regulirt.

Theilhaber
mit einer Kapitaleinlage von 5 bis 6000 M. gesucht. Angebote unter K. K. 571 erbeten...

Zur Vergrößerung
meiner in voller Blüthe stehenden Fabrik suche ich einen stillen Theilhaber...

Kapitalien
auf Häuser und Landgüter sind aus den Fonds von Sparkassen auszuliefern.

Vermietungen.
Ein hoher heller Parterre-Haam, für Werkstatt oder Niederlage...

1 Arbeits-Saal,
mit oder ohne Dampfkraft und anschließender Wohnung...

80,000 Mark
auf meine Landgrundstücke suche ich eine 1. Hypothek...

10,000 Mark
2. Hypoth. hinter 16000 Mark Sparthengeld, bei ca. 34,000 Mk. Brandl. und 42,000 Mk. Selbstkosten...

6000 Mark
als 1. Hypoth. auf ein Zinshaus im Vorort Dresden...

6000 Mark
suche zum Ankauf eines Grundstücks und Vergrößerung meines gutgehenden Geschäfts...

Sommerwohnung,
ohne Möbel, mit Stall, Kammer, bald zu mieten gesucht.

Eisenstudfr. 22
(Ede Kaiserstr.) ist die halbe 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern...

Weinböbla.
1. April ist eine 1. Etage, 1 Zimmer, Küche, Bodenkammer...

Eisenstudfr. 22
(Ede Kaiserstr.) ist eine Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern...

Arnoldstr. 3
ist in der ersten u. dritten Etage je eine Wohnung für 350 Mk. vom 1. April an zu vermieten.

Laden
sof. zu vermieten. Beste Lage Seestraße. Miethe 4500 Mark.

Ein Eckladen
mit 3 großen Schaufenstern und 2 kleinere Läden in bester Geschäftslage...

Wohnung.
Eine 1. Etage, bestehend aus 2 Z., 2 K., 2 Corridor, 1 Bad, 1 K., 1 W.C., 1 Waschküche...

Reubertstr. 19,
Zobanstadt, habe eine Wohnung part. f. 480 Mk. in 1. Etage...

Eine Wohnung
in Stenich, Ede Weigert- und Lindenstraße, 2 St., 2 K. u. 1 Bad...

Eckladen
mit Wohnung, in Mitte Bürgersfeld, sofort zu vermieten.

Bertelstraße 10
schöne halbe 3. Etage f. 480 Mk. sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten
in der 1. Etage 2 schöne freundliche Wohnungen, 650 und 800 Mk. auch zusammen als Geschäft...

Gebrüder Winkler,
Junge Leute ohne Kinder suchen schöne Wohnung bestehend aus 2 St., 1 K., 1 B., 1 Bad...

Suche
komfort., aussichtsfreie Jahreswohnung von 5 geräumigen Zimmern...

Eine Wohnung
für ruhige Leute in St. Richardstr. 23, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche...

Ein Laden,
welcher sich zu einem Blumen-geschäft eignet, wird zu mieten gesucht.

Auktion.

Mittwoch den 25. Januar 1899

10 Uhr Vormittags

in Roeseler's Gute (Wolfhof) in Seinerdort bei Lausitz

9 Stück Pferde, 17 Stück Schweine, 37 Schafe, 5 Mutter-schweine und 1 Zuchtschwein, 8 Stück Hiegen und 2 Hühner, über 200 Hühner, Zuchtstiere, Gänse und Enten, 2 Dreschmaschinen, Getreidemähmaschine, Drillmaschine, Heumäcker, 2 Centrifugen, 1 Jagdwagen, circa 150 Stück Holzergerben, 2 Rüstwagen, 1 Kungewagen u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Laufsig, am 20. Januar 1899.

Der Gerichtsvollzieher beim Kgl. Amtsgericht daselbst.

Gechlachtete

Leichte russische Gänse

per Hund 44 Pfennige,

in Stücken von 10 Stück.

Fette Enten, Stück 2,50 Mk.

in beliebiger Anzahl.

Russische Poulets, Stück 1,40 Mk.

in Stücken von 36/40 Stück.

Fette Wachteln, Stück 1 Mt.

Rücken, Stück 1 Mt.

Prima Ochsenzungen, 3,50 Mk.

empfehlen

Geist Strauß,

Gierhandlung, Frankfurt a. M.

Telephon 388.

Telegramm-Adresse: Geistrauß Frankfurt/Main.

Conditionen: 1/6 Bahn und zahlbar Frankfurt a. M. gegen Nachnahme.

C. von Schönholtz, Neustrelitz,
Bank- und Lotterie-Geschäft,
empfiehlt sich zum Bezug von Loosen.
Prospecte auf Wunsch gratis und franko.



Schenker's
billige

Orient-Sonderfahrt

(Ostern in Jerusalem).

Abreise von Budapest: 11. März, Rückkehr nach Triest: 19. April.

Preis M. 1200. — alles inbegriffen.

Schönste Tour. Bequemster Besuch aller interessanten Plätze des Orients.

Weitere Orientreisen: 6. Februar, Preis M. 2330. —, 64 Tage (geht bestimmt ab), letzter am 27. Febr. u. 28. März.

Italienreisen: 26. Febr., 28. März, 9. April, 11. Mai.

Spanien- u. Algerienreisen: 16. März u. 10. April.

Programme kostenfrei durch

Reisebureau Schenker & Co., München, Promenadeplatz 5.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß den 1. Febr. 1899 ein neuer Kursus im Schnittzeichnen und Schneidern beginnt.

Margarethe Fritzsche,

akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin für Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst, An d. Mauer 3. Seestraße, An d. Mauer 3. Aufertigung von Costumes.

Welche Vorzüge besitzen Steiner's Reformbetten???

Steiner's Patent-Messing- und Eisen-Bettstellen

sind starker, stabiler, solider, eleganter in Form, besser lackirt und vermit, und billiger als alle englischen u. deutschen Metallbettstellen

Steiner's Patent-Drahtseil-Matratzen

sind zweckentsprechender, behaglicher (weil regulierbar), sauberer, haltbarer (weil mit auswechselbaren Sprungfedern versehen) und billiger als alle sogenannten Patent-Sprungfederbetten ohne Sprungfedern.

Steiner's Patent-Doppelzellen-Matratzen

sind solider, sauberer, behaglicher, geünder und im Gebrauch billiger als alle gefebeten Moßhaarmatratzen, deren Inhalt uncontrolierbar ist.

Steiner's Patent-Krausswoldecken

sind mulliger, wärmer, leichter, porcier und eleganter als alle anderen Schlafdecken.

Steiner's Reformsteppdecken, -Kopfkissen, -Plumeaux

sind mulliger, lustiger, sauberer, schöner, zweckentsprechender und heilsamer als alle anderen Federtissen und Federbetten.

Steiner's Reformbett

ist deshalb als das schönste, behaglichste, solideste, sauberste und geünderste tauschfähig erprobt und anerkannt.

Kataloge gratis und franko durch:

M. Steiner & Sohn, frankenberg in Sachsen.

Niederlagen: Berlin SW., Jerusalemstraße Nr. 11/12; Leipzig, Neumarkt und Peterskirchhofseite; Dresden, Krawehl & Co., Victoriastraße.

Gebrauchte Pianinos,

vorzüglich im Ton, prächtige Gehäuse, veräußert für 290, 320, 340, 360 Mark.

Piano-Haus H. Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13. Nr.

Eingetroffen die so sehr beliebten Mandarinen-Daunen von wunderbar herrlicher Füllkraft, a Stk. 2,90 Mt., Prima 3,00. In 1 Deckbett nur 3,50 Mt., Stücken 11,50 Mt. Sehr hübsche Bettfedern und Daunen

a Stk. 15, 85, 175, 225 Mt., weiche Halbdaunen 300 Mt., hochste nur 350 Mt. bis zu den feinsten Kaiserdaunen. Netzig gewasene Bett-Julets in sehr großer Auswahl empf.

Dresdner Betten-Fabrik E. Brant, Moritzstraße 20, Ecke Gewandhausstraße.

Verfandt nach auswärt.

Verfandt nach auswärt.

Gr. Gischrant

(früher) preiswerth zu verkaufen. Näheres im Bureau des Hotel Bellevue, Theaterplatz.

Solid gebaute, tonische Pianinos,

Flügel, Harmoniums zum Verkauf, Miethe, auch Theilzahl. Schütze, Johannesstraße 19.

Landauer-Gesuch

Ein gutgehaltener, wenig gefahrter Landauer wird zu kaufen gesucht. Off. unt. C. 1056 in die Expedition d. Bl.

Brenholz-Verkauf.

Eine größere Partie trockene Schwarzengebünde, ca. 1000 Schod a Mt. 0,75, ab Niederlage zu verkaufen. Näh. bei Herrn A. Meyer, Holz- u. Kohlengeschäft, Antikungstraße 5.

Gelegenheitskauf!

2 Stuten,

von einem Vater (einf. Vollblut), 5jähr., braun, 165 hoch, auffallend schnell u. elegant, mit Bedigee, und für Mt. 2500 zu verkaufen. Off. u. B. 1055 Exp. d. Bl.

Pickelhauben

mit Sp. u. Schweiß sind billig zu verkaufen. Näheres a. d. Elbe, Bahnhof Stadt Dresden.

Verkauf eines großen Posten gutbeschlagener Schubkarren

zu billigen Preisen. Hugo Stühr, Schmiedestr., Dresden-Striesen, Bärensteinstraße 2.

Maschinen-Fabrik

hier übernimmt Theilarbeiten für Nähmaschinen- und Hobelmaschinen. Off. unt. R. E. 070 an den Anwaltskanzler Dresden.

Plüsch-Hüte.

Carlsbad.
Schwarz, grün, blau.
Qualität I Mk. 7,50
Qualität Extra 12.—

Ros. Dunkelgrün Mk. 6,50
Dunkelgrün 7.—

Wolf.
Schwarz, grün, braun.
Qualität I Mk. 9.—
Qualität Extra 14.—

Kataloge franko und gratis.

Versandt gegen Nachnahme.

Zum Pfau, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 4.

Bis jetzt

Billig in Anschaffung, Reizersparatlos, Billig in Unterhaltung, Leicht transportabel.

Ein Vollbad von ca. 300 Liter, 30 Grad R. warm, für 2 1/2 — 3 Pfg.

Die Wanne wird Jedermann auf Wunsch in unserer Fabrik im Betrieb gezeigt.

D. R. G. M. K. K. O. Patent

Direct heizbare Badewanne

unerreicht!

Dresdner Fuhrwesengesellschaft
Abth. f. Metall- & Holzwaren-Fabrikation
am See 26 Dresden
Fabrik: Bautzenerstr. 87
Prospecte kostenlos. - Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Morgen Montag den 23. Januar Vormitt. von 10 Uhr an gelangen Landhausstraße 13 ein grosser Posten neue Spielwaaren, neue Lederwaaren, Schulkranzen, Kindleder-Reise-Taschen, Koffer etc.

Friedrich Schlechte, Auktionator u. Taxator, Telephon 282.

Morgen Montag, den 23. Januar, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen daselbst zu Versteigerung: Gutgehaltene Mobiliar, Kleidungsstücke, Haus- und Küchengeräthe etc. als: Kleiderkränze, Bettstellen, Tische, Stühle, 1 Fleischwaage u. s. w. sowie um 11 Uhr 1 Petroleum-Kochmaschine, 1 Kiste Wein (Vogelgut), 1 Badestuhl, ferner 1 Dekorationsgemälde, (eine Weinprobe) zur Versteigerung.

Bernhard Canzler, Notar-Auktionator und verpflichtet Taxator.

Meyer zu Anaben-Meyer, 1/2 Jahr ganz wenig gebraucht, kostete 300 Mt., ist f. la. getrockn. u. gut getrost, off. jeden annehmbar. Preis zu ver- bill. Scop. Zeinreich, Preisbeim bei Kotonig, Bömen.

Kaufm. Maxstraße 17, 2. t.

Seite 34 "Dresdner Nachrichten" Seite 34 Sonntag, 22. Januar 1899 Nr. 22

Schweizerhaus.
Heute grosse Ballmusik,
 von 4-7 Uhr Tanzverein.
 Hochachtungsvoll H. Franke.

Tivoli.
 Heute und morgen
Ballmusik.
 Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
 Achtungsvoll G. Bötcher.
 Mittwoch den 1. Februar Maskenball.

Eysium, Räcknitz.
 Jeden Sonntag: **Feine Ballmusik.**
 Hochachtungsvoll W. Ilgen.

Meinhold's Säle.
 Heute Sonntag
Grosse Ballmusik.
 Anfang 5 Uhr.
 Dienstag den 31. Januar:
Gr. Masken-Ball.

Etablissement „Ballhaus“.
 Baumstrasse 35, Friedebahnlinie Waldschlösschen.
Schneidige Ballmusik.
 Von 4-7 Uhr Tanzverein.
 Es werden die schönsten und neuesten Tänze gespielt.
 Hochachtungsvoll H. Puhlmann.

Goldne Höhe.
 Mittwoch den 25. Januar
Großer öffentlicher Maskenball.
 Feine Dekorationen. 2 Musikchöre spielen abwechselnd Brom-
 noden- und Ballmusik. Anfang 7/8 Uhr. Ende 3 Uhr.
 Maskengarderobe im Saale.
 Preise: Herren 1,25 M., Damen 75 Pf., Galerie 50 Pf.
 Achtungsvoll Emil Schickel.

Prunksäle Lindengarten,
 Königsbrückerstrasse 121, beim Oriental.
 Heute Sonntag
Gr. Ballmusik.
 Von 4-7 Uhr Tanzverein.
 Achtungsvoll S. Franke.
 Morgen Montag von 7-11 Uhr Tanzverein. Eintritt frei.

Wettiner Säle,
 Dresdner Keglerheim, Friedrichstr. 12.
 Heute
Grosser öffentlicher Ball.
 Gleichzeitig empfehle ich meine 3 Säle zur Abhaltung von
 Hochzeiten und anderen Festlichkeiten.
 Eduard Krämer.

Albert-Schlösschen,
 Serkowitz-Radebeul.
 Heute Sonntag den 22. Jan.:
Grosses Concert
 vom Zitherclub „Dresden-Neustadt“ (Leitung: Herr
 Musikdirektor Edwin Schöffel)
 unter Mitwirkung des
 Charakterkomikers Herrn **Richard Morke.**
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Grösstes Vergnügungs-Etablissement Dresdens.
Neu! Blumenfäle. Neu!
Deutscher Kaiser,
 Dresden-Pieschen.
Donnerstag den 26. Januar:
Einziger großer öffentlicher
Masken-Ball.
Eine Nacht im Lichtmeer!
 Feenhaftes Beleuchtung aller Räumlichkeiten durch 5000 elektrische
 Lampen aller Farben. Pompöse Ausstattung in nie gekannter, nie ge-
 sehener Pracht-Erfaltung; decorativ einzig. Grossartige Lebertra-
 schungen: Die Wunder der Elektrizität am Ende des 19. Jahrhunderts. Die
 Amazonen des Königs von Dahomey etc. etc.
Ein einziges Fest, Unübertrefflich!
 Nie dagewesen: **einzig in Art und Ausführung.**
Umnachahmlich!
Nur einmal am 26. Januar.
Niemand verjäume!
 Einlass 6 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.
 Herrenbillets 1 Mk., Damenbillets 75 Pf. Eintritt Kolbe.
 Billets im Vorverkauf: Herren 75 Pf., Damen 50 Pf. sind zu haben bei den Herren: Schwilke, Uhrentischler,
 Leipzigstr. 10, Richter, Loggendorf, Heiser's Buchhandlung (Großmann), Bürgel, und Kaufmann (Griechach).

Im Theater: Täglich Vorstellung.
9 neue Debüts, das beste Programm der Saison.
 Jeden Sonntag und Montag öffentliche Ballmusik. - Theaterbesucher haben hierzu freien Eintritt.

Central-Theater
 Heute Sonntag
2 Vorstellungen.
 Nachm. 1 1/2 Uhr ermäßigte Preise,
 Abends 7/8 Uhr gewöhnliche Preise.
Mlle Paulette Darty
 Etoile de Paris.
Consuela Tortajada,
 Spanische Sängerin u. Tänzerin.
Robert Steidl.
Ernst Ciniselli,
 mit feinen fünf besetzten auf. Kap. - Gesängen.
Rosi and Lucy, Hand-
 in-Hand-Prädikantinnen.
Robert Neseemann,
 Quartett.
Lupu-Trio
 mit vierstimm. Red.
Ricardo Ordep mit
 seinen dreierlei Stimmen.
Heinrich Blank,
 Quartett.
Emeline Edwards,
 Quartett.
Roc-ika Horvath,
 Quartett.
Hermann Stahlke,
 Calen-Abt. d.
 Tages-Kolle v. 11-2 Uhr, Abends von 6 Uhr an.

Gasthof Blasewitz.
 Zschillenplatz 11.
 Heute, heute jeden Sonntag
Schneidige Militär-Ballmusik.
 Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 Hochachtungsvoll Hermann Postmann.

Hotel Demnitz, Loschwitz.
Heute feine Ballmusik.
 Grossartige Maskenball-Dekoration.
 31. Januar: Oskar Junghänel's Sänger.
 Hochachtungsvoll Emil Pötsch.

Kaiser-Panorama,
 Pragerstrasse 18, 1. Etg.
 Diese Bilder: Was wichtigste Seelungen!
 Jährliche Bilder: Wien, San Francisco, Ber-
 lingen, St. Petersburg, Moskau, Mexico,
 Hongkong, London, New York.
 Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.
 Abends 7/8 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Gebaut von 1871 bis 1884.

Apollo-Theater
 Heute Sonntag: 2 Vorstellungen.
 Nachmittags zu kleinen Preisen.
Sensationelles Riesen-Programm.
 Jeden Abend herrlicher Erfolg.
 Abends: Das Weib der Zukunft und das be-
 mooste Haupt, besungen von Elia und Rudolf Edel-
 weid, Zweiten Lächeln.
 Nachmittags Einlass 1 Uhr, Anfang 1 1/2 Uhr.
 Abends 7/8 Uhr.
 C. Jul. Fischer.
 Gebaut von 1871 bis 1884.

Stadt Leipzig.
 Leipzigerstrasse Nr. 51-56.
 Sonntag und Montag:
Schneidige Ballmusik.
 Lage über eigentl. mit G. Händler.

Restaurant Zur Herzogin Garten
 empfiehlt seine vollständig der Zeit entspr. einger. Fest-
 lichen: **Gesellschafts-Saal,** ca. 200 Personen fassend,
 11 u. 12. Speisezimmer, sowie zur höchsten Bequemlichkeit
 in schattigen Zimmern 3. Etage Billards.
3 vorzüglichen Billards.
 Aus unserer Küche zu kleinen Preisen, sowie auch
 aus ersten Handarbeiten u. vorz. Wein (solider St. 11
 bestens gekannt).
 Um gütigen Zuspruch bitten.
 Hermann Hiemann,
 Besitzer.

Gasthof zum „Alten Kloster“,
Leubnitz-Neuostra.
 Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
 Hochachtungsvoll Rudolph Seidel.

Seite 35
 Zentrale: 27. Januar 1899 Nr. 22
 Seite 35

Wegen Aufgabe meiner Geschäftsräume

habe ich mein großes Lager zum vollständigen

Ausverkauf

gestellt und biete dadurch eine selten wiederkehrende Gelegenheit zu außergewöhnlich vorteilhaften Einkäufen.

Keine Hausfrau sollte versäumen, meinen Ausverkauf zu besichtigen und ihren Bedarf, namentlich in Wäsche und Kleiderstoffen, für längere Zeit hinaus zu decken, jeder Einkauf, auch der geringste, ist lohnend.

Ca. 180 Stück Kleiderstoffe

verschiedener Preislagen werden fast zur Hälfte des regulären Preises verkauft.

Kleiderstoff-Neuheiten, Greizer, Geraer, Glauchauer u. Elbacher Fabrikate mit einem Extra-Rabatt von 5, 10, 20, 30, 40 bis 50 Proc.

Halbverschenkt eine größere Partie Hauskleiderstoffe,

die Robe, à 6 Meter doppelt breit, nur 1,50, 1,80, 2,40, 3,00, 3,60, 4,00.

Bettwäsche

84 cm **Stangenleinen** in Coupons à 6 Mtr., passend für einen großen Bezug, Coupon Nr. 1,80, 2,40, 3,00.
 130 cm **Stangenleinen** in Coupons à 4 Mtr., passend für einen großen Bezug, Coupon Nr. 2,40, 3,00, 3,60.
 84 cm **Damast** in Coupons à 6 Mtr., passend für einen gro. Bezug, Coupon Nr. 3,30, 3,80, 4,00.
 130 cm **Damast** in Coupons à 4 Mtr., passend für einen großen Bezug, Coupon Nr. 3,00, 3,60, 4,00, 5,20.
 130 cm und 84 cm **Inlet**, glatt u. gefleckt, in Coupons à 4 u. 6 Mtr., Coupon Nr. 1,80, 2,40, 3,00.
 130 cm und 84 cm **Bettzeug**, bunt, in Coupons à 4 und 6 Mtr., Nr. 1,56, 1,80, 2,40, 3,00.

Noch ca. 100 Stück

prima Hausmacher-Halb-Leinen zu Hemden, Bezügen, Betttüchern usw.

80 cm breites Kernleinen	à Meter	39 Pf.
150 cm breites Kernleinen	à "	80 "
160 cm breites Kernleinen	à "	90 "
82 cm breites Kronenleinen	à "	52 "
100 cm breites Kronenleinen	à "	110 "
82 cm breites Flachleinen	à "	60 "
100 cm breites Flachleinen	à "	130 "

Prima Westfälisch Halb-Leinen

in kleinen Stücken à ca. 15 Meter, Stück Nr. 5,85, 7,80, 9,00 usw.

Hemdentuche

in kleinen Stücken, à ca. 15 Mtr., St. Nr. 3,75, 4,80, 6,00.

Tischwäsche.

95x115 cm Drehtischtuch	Stück	50 Pf.
100x130 cm Drehtischtuch	"	75 "
115x125 cm Jacquardtischtuch	"	120 "
120x125 cm Jacquardtischtuch	"	140 "
120x150 cm Jacquardtischtuch	"	165 "
130x135 cm rl. Damasttischuch	"	250 "
130x170 cm rl. Damasttischuch	"	330 "
120x130 cm weiss. Damast-Theegedeck mit 6 Servietten	"	150 "
130x130 cm Theegedeck mit bunter Stanke und Kranen und 6 Servietten	"	400 "
160x160 cm Theegedeck mit bunter Stanke und Kranen und 12 Servietten	"	700 "
125x125 cm Kaffeedecke, weiß, mit bunter Stanke und Kranen	"	95 "
125x125 cm Kaffeedecke, buntlein.	"	200 "

Sehr billig: Mit kleinen unscheinbaren Fehlern Ein Posten Tischwäsche, Decken etc. fast zur Hälfte des Preises. Sehr billig.

Schürzen! Schürzen!

eigene Fabrikation, Verarbeitung gediegener wäscherter Stoffe, guter Sitz.

Druckschürzen blau, 7/8, Stück 55 Pf.

Druckschürzen blau, 7/8, Stück 70 Pf.

Wirtschafts-Schürzen mit Zah, 90 Ctm. lang, 0,85 1,00 1,25 Markt.

Wirtschafts-Schürzen mit Geben und Falbel 90-95 Ctm. lang, 1,25 1,50 1,60 Markt.

Kleider-Schürzen fast 3,00 Nr. nur 2,00 Nr.

Als ganz besondere Gelegenheit

Lama, Rockreste

(wie eine Partie)

zu spottbilligen Preisen.

Buntfarb. Tischdecken

mit Schaur und Quasten, das Stück nur 1,75, 2,00, 2,25 Nr.

Fertige Leibwäsche.

Damenhemden von gutem Hemdentuch mit Spitze, sauber genäht, guter Sitz, das Stück Nr. 1,00, 1,20, 1,30, 1,40.
Damenhemden von gutem Hemdentuch mit Schiefel- schlag und handgeftelter Falbe, das Stück Nr. 1,50, 1,70, 2,00, 2,50, 3,00.
Beinkleider von gutem Flanz, Stangenleinen und Hemdentuch, gutstehender Schnitt, das Stück Nr. 1,25, 1,40, 1,75, 2,00, 2,50.
Nachtjacken von gutem Flanz, Stangenleinen u. Hemdentuch, mit Spitze, weißer u. bunter Ständerel, in einer Ausführung, sowie in der neuen Koller- fazon, Stück Nr. 1,25, 1,40, 1,70, 2,00, 3,00.

Weisse Taschentücher,

geäumt, das Duzend 1,50, 1,80, 2,40, 3,00 Nr.

Bunte Taschentücher,

Duzend von 60 Pf. an.

Teppiche

sehr dauerhafter Jacquard-Teppich, Stück 3,00, derselbe in besserer Qualität 4,50, Remiter, gute Qualität, 7, 9, 12, 17, bis 45,00

Gardinen

ein großer Posten engl. Tüll-Gardinen, solide Qualitäten, an beiden Seiten mit Bänderfassung, darunter hochfeine Relief- muster, von Meter 33, 38, 40, 45, 53, 60, 85 Pf. mit einem Rabatt von 20 Prozent.

Reste

von Blouenstoffen, à 2 1/2 Mtr. Länge, Rest Nr. 1,05, 1,15, 1,35, 1,65, 1,90, 2,25.

Reste

von Hemdenstoff, à 3 Mtr. Länge, Rest Nr. 0,66, 0,75, 0,90, 1,20, 1,35, 1,70.

Reste

von sehr Velour, à 2 1/2 Mtr. Länge, Rest Nr. 0,80, 0,90, 1,00, 1,20, 1,50, 1,75.

Reste

von Kleiderstoffen in allen Längen zu Blouen, Ständerleiden etc. zu kolossal billigen Preisen.

Altmarkt 15, L, II, III. Et.

Ewald von Freyberg.

Altmarkt 15, L, II, III. Et.

Seite 36 „Prebner Nachrichten“ Seite 36 Sonntag, 22. Januar 1899 Nr. 22

R
S
Da
5 Bar
1 Bar
Dr. Ab
Seiten
Nr.
von
Mo
R
von: Dou
Freib
heim.
Schm
nach: Red
Wid
Blau
babe

Offene Stellen.
Lehrlings-Gesuch.
 Ein 19. Jähriger, welcher Lust hat
 Götter u. Lapidar zu werden,
 findet in der Lehrstelle bei
Th. Mros, Riech.
 In höherer Schule sind 2 neu
 besetzte Stellen
Lehrerstellen
 ab Ostern 1899 zu besetzen und
 werden Bescheidungen, mit
 Zeugnisse befehlig, bis spätestens
 den 10. Februar d. J. an den
 unterzeichneten Notar abgeben.
 Das Gehalt einschließlich Wohn-
 ungszuschlag beträgt 1500 Mk. und
 steigt nachher bis auf 2000
 Mk. Einmündigt in gute Be-
 schäftigung zur Unterrichtsberufung
 im Innern beim, im Zeichen,
Teuben, Dresden,
 am 16. Januar 1899.
Der Gemeinderath.
 Gemeindevorh. **Hudelt.**

Architekt,
 selbstständiger Entwurfer,
 wird zum baldigen Eintritt
 am hiesigen Blase gesucht.
 Abr. mit Angaben über
 Gehalt und bish. Zeugnise,
 einzufenden unt. P. Z. 066
 „Invalidentank“ **Trebb.**
 Für unsere Oberbühne Dampf-
 maschine suchen wir einen
 ganz zuverlässigen, tüchtigen
Maschinisten.
 Nur Bewerber, welche bereits
 höhere Maschinen bedient haben,
 wollen sich melden.
Gebrüder Schönherr,
Walsen-Mühle, Riesa.
Junge Mädchen
 aus guter Familie können seinen
 Putz vortheilhaft erlernen.
 Rollenplatz 5. 11.

Gesucht.
 Sofort oder später kann
 ein junger Mann, welcher
 gelernter Materialist ist,
 mit allen Kontorarbeiten u.
 einfacher Buchführung ver-
 traut und sich als Rechen-
 der ausbilden will, gute
 Stellung erhalten. Offert.
 unt. R. R. 50 postlagernd
 Neuborsdorf i. Sa. erbeten.

Buchhalter
 geübten Alters gesucht.
 Bedingungen nur von
 solchen Herren abgeben,
 welche selbstständig zu
 arbeiten verstehen, eine
 gute Handschrift besitzen
 u. über beste Referenzen
 verfügen. Offert. unter
 N. O. 667 erbeten in
 die Exp. d. Bl.

Wittwer sucht
 zur Erziehung seiner 3 Kinder
 von 2-5 Jahren
 eine gebild., junge Dame
 aus guter Familie, Gemein-
 den, die auch zur Führung des
 Haushaltes befaht ist, bezw.
 in. in. Angabe der Referenzen
 erbeten unter L. G. 657 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Landw. Institut.
Dek.-Inspektor,
 verh. u. selbstst. Arb. b. 1500 Mk. G.
Aelf. Verwalter
 m. gut. Zeugn., b. 800 Mk. Gehalt.
Bol.-Verw., Scholare
Stützen, Scholarin.
Wirthschafterinnen
 ältere u. jüng., b. 500 Mk.
Anticamerier, verh., 550 Mk.
Arbeiter-Familien.
Knechte
 für Land u. Hüttenarbeit, für u.
 späterer Zeit. **Claus Nachf.,**
Wettinerstraße 39, 1.
 Begr. 1871.
Herrnrecher 2518.

Schriftmaler-Lehrling
 unter günst. Beding. sucht **Cesar**
Schelle, Angeburgstraße 10.

Pension
gesucht,
 ruhige Lage, gute Kost,
 Frühstück mit Preis bis Dienst-
 tag unter Z. „Union-Gotel“.

Lehrlings-Gesuch.
 Suche einen Sohn achtbarer
 Eltern, welcher Lust hat tüchtigen
Friseur zu werden.
G. Dietrich, Breiterstraße 8.

Sin anst. Mädchen,
 welches zu Hause schlafen kann,
 wird für den ganzen Tag i. Stell.
 gesucht Neumarkt 11, 2. Hofhof.

Mehrere
Stellmacher
 (geübte Sattelmacher), sowie auch
 mehrere
tüchtige Arbeiter
 finden dauernde und lohnende
 Beschäftigung.
Waggonfabrik d. Deutschen
Gasbahn-Gesellsch. m. b. H.
Deffau.

1 Oberbühnen
 der 1. April zu 1000 Mk. gesucht.
 Nach mit Zeugn. an Oberbühnen-
Christen, Schaus, R. 4.
 Ein Anst. verlässl. Eltern,
 welcher Eltern die Schule
 besetzt und Lust hat,
Bäcker
 zu werden, kann unter günstigen
 Bedingungen in die Lehre treten
 in der Bäckerei u. Konditorei v.
Bruno Prather, Hofhaus-
straße 57, Dresden-N.

Wirthschafterin
 für Spezial-Milch- und
 Buttergeschäft.
 Eine durchaus i. d. F. erf. be-
 wanderte, alleinst. Person, wenn
 möglich mit eigenen Wäsche, zu
 einz. Herrn für 1. Febr. d. J.
 gesucht. Sonntag u. Montag v.
 2-4 Uhr Besichtigung. Beside-
 rensstr. 10, persönlich zu melden.

Oberschweizer
 tüchtigen u. zuverl. dessen Frau
 mit thätig sein muß, wird per
 1. März zu 55 St. Obervieh ge-
 sucht. Stelle in Dresden, besond.
 u. G. voll. **Dohna.**

Wirthschafterin
 im Alter von 25-30 Jahr, wird
 von ein. Restauration bis 1. Febr.
gesucht.
 Selbstne muß perfekt in der Restau-
 rationsküche, unbescholten u. aus
 guter Familie sein; hat die Stelle
 der Frau zu vertreten. Werthe
 Offert. betriebe man unt. Befrag.
 der Photographie, welche zurück-
 erbeten wird, unter N. U. 310
 „Invalidentank“ **Tredden**
 bis 5. d. M. zu jenden. Dis-
 tinction Ehrenkreuz.

Jüngerer
Buchhalter
 für größeres Fabrik-Kontor
 gesucht. Off. mit Zeugniss-
 Abschriften unter M. W.
Wohmann 16 Lagernd erbet.
 Für Fabrik-Kontor wird ein be-
 fähigter Knabe für nächste
 Eltern als
Lehrling
 gesucht. Angebote mit selbstgeschr.
 Lebenslauf unter N. L. 661
 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.
 Handelsverbindungen sind unent-
 geltlich erwünscht.

S verheirathete u. 3 ledige
Oberschweizer
 für 1. März u. April gesucht. 2
 verh. Oberbühnen zu 70 u. 80 Stk.
 für 1. Febr., 1 Oberbühnen, verh.,
 zu 150 Stücken sofort od. 1. Febr.
 nach Westpreußen, 3 Oberbühnen
 mit Frau u. 1 Gehilfen sofort u.
 15. Februar gesucht. Garantie
 für höhere Stelle. **Klählig,**
Frohburg i. S., Markt 296,
Station Frohburg.

Für Kontor
 wird ein jüngerer
flotter
Schreiber
 zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu
 melden Montag d. 10-11 Uhr bei
August Richter,
Neumarkt 13.

Für ein Haushalt mit gr.
3 Kindern findet ein geb.,
aber einfaches
Fräulein,
 welches wirthsch. thätig ist,
 Weißnähen u. etw. Schnei-
 deren kann, sowie gute Schul-
 kenntnisse besitzt, liebevolle
 Aufnahme bei Familien-
 anschluss u. Gehalt. Aus-
 f. u. Bild erbetet Frau
Sidonie Boessneck,
Chemnitz,
Annabergerstraße 30.

Lehrling
 für feines Kaufmännisches
 Geschäft wird ein Sohn
 achtbarer Eltern mit gut. Schul-
 bildung als
Schweizer-
Gesuch.
 Ein tüchtiger, tätiger, ver-
 heiratheter **Oberschweizer,**
 der den Stall mit Frau belegen
 muß, wird zum 1. März gesucht.
 Ferner bevorzugt. Persönliche
 Vorstellung erwünscht.
R. Görne,
Vermit. bei Kommissar.

Gesucht
 werden noch einige
Vertreter
 bei
böhmischen Bezügen
 für die neu eingef. 11 Lebensbed.
 von 100-5000 Mk. ohne arztl.
 Attest (mit garant. Gewissenshaft-
 u. Invalid-Verh.) ohne Kontur-
 rent, sowie auch die neue Nieder-
 verh. ohne Konturverh. Gef.
 Offert. unter D. T. 191 an
Rudolf Mosse, Dresden.
 Für eine gut eingeführte **Cho-**
coladenfabrik wird zum
 Eintritt per 1. April ein tüchtiger
 plog- und handlungsfähiger

Stadt-
Reisender
 für Dresden gesucht. Off. mit
 Zeugniss-Abschriften u. Photogr.
 unter O. A. 651 in die Exp.
 d. Bl. abgeben.
 Für ein gut eingeführtes
 Hausmannsposten
 mit gut. Gartenarb. bei freier
 Wohnung u. Entschäd. 1. April
 od. früher nach Westb. gesucht.
 Zu melden in Dresden, Marten-
 straße 31, 2. St.

Ein tüchtiger gewandter
Brauereiarbeiter =
Reisender
 wird von größerem Hause
 für eingeführte Touren gef.
 Nur sachkundige erste
 Kräfte mit erprobtem Ver-
 kaufstalent wollen ausfüh-
 rende Off. unt. R. G. 072
 an den „Invalidentank“
Tredden gelangen lassen.

Bäcker-Lehrling
 Suche zu Ostern 1899 unter
 günst. Bedingungen e. **Lehrling.**
Franz Laux, Bäckereimstr.
Ritterstr. 32. Ede Stäckenstraße.

Pferdejungen
 etw. g. Stellen im Schießhaus 7, 2.

Buchhalter
gesucht.
 Nur solche mit Sa. Zeugn. finden
 Berücksichtigung. Zeugnisabschri-
 ften, Gehaltsantrag, sowie Phot. er-
 b. u. O. B. 655 i. d. Exp. d. Bl.

Buchbinder-Lehrling
 Sohn achtbarer Eltern, wird zu
 Ostern gesucht. **P. Schwerdt-**
geburt, Reichenstraße 21.

Gesucht zu einzelner Dame
 achtbares Mädchen in an-
 genehmer Stellung.
Bureau Linna Elias,
Johannesstraße 9, 1. links.
 Besprech. von 11 Uhr an.

Lehrling
 unter günstigen Bedingungen.
 Selbstgeschriebene Offert. mit
 näheren Angaben unter P. L.
710 Exp. d. Bl.

Modistin,
 durchaus tüchtige, erste Aus-
 arbeiterin, welche gerundet und
 selbstständig zu arbeiten vermag.
 Fantasie besitzt und sich auch zu
 Zeiten für den Verkauf eignet,
 in eine Provinzialstadt gesucht.
 Erwünscht ist auch Kenntniss in
 weiblichen Handarbeiten. Jam-
 senanstellung. Gef. Off. mit Ge-
 haltsantrag u. Zeugnissabschri-
 ften unter N. A. 631 in
 die Expedition d. Bl. erbeten.

Lehrling
 für Blech- und Stab-
 Eisenhandlung
 zum Eintritt gesucht.
 Offert. unter N. A. 631 in
 die Expedition d. Blattes.

Modistin.
 Eine eifrige Arbeiterin, welche
 auch im Verkauf mit thätig sein
 möchte, wird 1. März bei freier
 Station gesucht. **St. Thier**
 unter P. P. 100 Lagernd Post-
 amt 11 **Riech** bittet man Zeugniss-
 abschriften u. Gehaltsanträge bei-
 zulegen.

Weinreisender,
 nur solche statt, die in der
 Branche mit Erfolg thätig ge-
 wesen, zum 1. April e. oder früher
 unter günstigen Bedingungen ge-
 sucht von
Köchel & Sohn, Dresden,
 Weinhandlung.

Stubenmädchen,
 welches im Glanzplätzen erziehen,
 in h. u. v. gut. Haus d. Bureau
Strawstraße 25, bart.
Uhrmacher-
Lehrling
 sucht unter günstigen
 Bedingungen
Georg Hann,
Uhrmacher,
14 Neumarkt 11.
Junge Mädchen
 können das Maschinenstricken
 in kurzer Zeit gründlich erlernen
 b. **Schmelzsch, Götterstr. 5, 2.**
Corsets-
Directrice,
 welche im Zuschneiden u. Maß-
 arbeiten bewandert, sucht
G. Sanfeld, Magdeburg.
Etalettschlerlehrling
 wird unter günstigen Beding-
 ungen gesucht **Toblerstraße 13,**
 2. Etage links.

Grosse Fahrradfabrik,
 welche vorzügliche Räder baut, sucht einen
tüchtigen Vertreter,
 welcher in Moden-Kreisen gut bekannt ist. Offert. unter **B. E.**
583 an Rudolf Mosse, Dresden.
 Für größeres Fabrik-Kontor wird zum 1. April ein

2. Buchhalter
und Korrespondent
 mit guter Handschrift, welcher fließend französisch und möglichst
 Maschinen-schreiber ist, bei gutem Salair in dauernde Stellung
gesucht.
 Offert. mit Ang. des Alters und der Gehaltsansprüche unter Bei-
 legung der Zeugnisabschri- unter **N. T. 672** in die Exp. d. Bl.

Thätiger
Reisender
 von der General-Vertretung erit-
 tischer Margarinefabrik per 1. Febr.
 oder bald fürs hiesige Sachsen
 gesucht. Nur Liebhaber davon
 m. Off. u. C. Z. 508 abg. bei
Hansen-Stein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Sucht tüchtigen
Vertreter,
 der Drogen- und chemische Pro-
 dukt-Geschäfte besucht. Nur
 mit besten Referenzen zu melden
 an **Agence Havas, W. G.**
Grand Théâtre, Bor-
deaux.

Eine Cementwaarenfabrik
Sachsens
 sucht einen mit der Branche
 vertrauten
jungen Mann
 für Comptoir und kleinere Reisen.
 Offert. mit Zeugnissabschriften
 u. Angabe der Gehaltsansprüche
 unter **W. 770 Exp. d. Bl. erbeten.**

Dec.-Berwalter.
 Auf ein Rittergut wird zum
 1. oder 15. Febr. ein ansehnlich,
 thätiger u. energischer Mann als
 alleiniger Verwalter gef. Gehalt
 nach Hebereintrauf. Bewerber
 nicht unter 25 J. wollen Zeugniss-
 abschriften unter **O. S. 691**
 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Lehrling.
 Ein Knabe, welcher die Stein-
 dreherei erlernen will, findet
 nächste Eltern gute Stellung in
 der Maschinenfabrik „Saxonia“,
 Fritschestraße 48.

Möbelzeichner,
 durchaus erfahrene, sowohl
 im Entwerfen als im Detailzeichnen,
 werden sofort gesucht von
Heinr. Pallenberg,
Hof-Möbelfabrik,
Röln a. Rh.

Reisender,
 geübten Alters, bei Gehalt und
 Speise per Monat gesucht in der
 Wein- und Spirituosenbranche.
 Offert. erbet. unter **O. P. 691**
 in die Exp. d. Bl.
 Sein gebildetes, gern thätiges
junges
Mädchen
 aus guter Familie, nicht unter
 18 Jahren, dankbaren, heiteren
 Gemüths findet wegen freie Stat.
 Aufnahme in hübscher Familie
 Dresdens. Erwünscht etw. Kenntniss
 im Schneidern, Weißnähen
 und Wäsch. **Graue Off.** unter
O. P. 692 Exp. d. Bl. erbeten.
 Ein Knabe, welcher Eltern die
 Schule besetzt und Lust hat,
Tapezireur und
Decorateur
 zu werden, wird gesucht.
Hohfeld, Johannestr. 19.

Eine offene Stell. all. Art
 in England, Asien, Orient i.
 Deutsche gratis. **J. Bern,**
St. Georges Road 70 A,
Belgravia London.

Stellen-Gesuche.
Gärtner,
 verheir., geb. Soldat, 33 J. alt,
 sucht, gestützt auf gute Zeugn.
 1. März od. später Stellung auf
 Gut oder bei Herrschaft. Gef.
 Off. u. P. D. voll. **Blafstein.**

Oberschweizer
 sucht Stellung zu 40-50 Stück
 Vieh durch **Oberbühnen Friedrich**
Kurtzsch, Reichenbach bei
Kantigsbrud i. S.

Internat. Schweiz. Verein.
Oberschweizer,
 verheir. u. ledig, **Schweizer** auf
 Freizeiten, vom **Unterbühnen**
 nur tüchtige Leute, suchen u. finden
 1. Februar und später Stellung.
Schweizer sind stets jungen.
Schweizerherberge
Dresden, Friedrichstr. 7,
3. gold. Löwen.
 Telefon Amt 1, 182.
 Telebit Speise und Getränke
 billig. Betten 50 Pf.

Wirthschafterin-
 Stelle sucht repräsentable Frau,
 welche gut kocht, in Haus und
 Wäsche wohl erfahren ist. 2 Jahre
 bei einem Arzt die Wirthschafterin
 geübt hat, bei einem alleinl.
 Herrn oder Dame. **St. Thier** an
Ar. Anna Wal, Dresden-N.,
Leibnizstraße 61, 2.

Banckach. Suche für meiner
 Sohn, **Anticamerier** ein tücht.
 Rechenmann, in ein schriftl.
 Bauschäft **Unterbühnen** als
 Lehrling. Werthe Offert. unt.
S. G. 17 an Hansen-Stein
& Vogler, A. G., Leipzig.
 Ein arbeitamer, junger Mann
 im Alter von 18-20 Jahren
 sucht Stellung als **Markt-**
helfer oder Arbeitsburche.
 Off. u. N. R. 670 Exp. d. Bl.

Zur selbstständig. Führung
 des Haushalts sucht ein geb., in
 der Wirthschafterin. **Kaufmann**
 Stellung bei einzelner Dame od.
 Herrn (nur in guten, bürgerl.
 Haush.) per 15. Febr. Werthe
 Angeb. unt. **A. F. 100** bis
 29. Jan. 1899 postlag. **Sina**
 erbeten.
 Eine junge Witwe, jetzt 2 Jahre
 bei einem Arzt in Stellung
 gewesen, sucht ähnliche Stellung
 oder auch zu älterem Ehepartner als
 Wirthschafterin, möglichst in
 Dresden. Off. unt. **S. S. 777**
 Hauptpost lag. **Chemnitz.**

Ein jung. Mann
 der Sattlerwaarenbranche sucht
 unt. besch. Ampt. per 1. April
 od. früher Stellung auf Comptoir,
 Lager oder Werk. Branche gleich.
 Gef. Off. u. N. 749 Exp. d. Bl.

Fragmentary text on the right edge of the page, partially cut off.

Math. Nlemich's Theater- u. Masken-Garderobe

I. Rang.

Dresden, Moritzstrasse, in den Sälen des Palais de Saxe,

empfiehlt ein großes Lager historischer u. nationaler Phantasie-Costüme. Vereine und Gesellschaften, welche den ganzen Bedarf entnehmen, erhalten Extra-Preise. Besond. nach auswärts prompt. Preiscontante gratis. Festspiele und Festzüge für große Gruppen. Jedes Costüm wird nach Wunsch und Maß neu angefertigt und nach Gebrauch zurückgenommen.

Versteigerung, Bürgerwiese 20, part.

Mittwoch den 25. Januar Sonntags von 10 Uhr an gelangt dalesist

hochherrschafft. Mobilien in schwarz polirtem Holz mit Porzellan, feinsten Malerei u. Bronze etc. etc., als:

eine feine Saloneinrichtung in schwarz polirtem Holz, reich mit Porzellan und feiner Malerei in Bronze montirt, bestehend aus: Schreibtisch in Aufsatz, großen runden Tisch, Buffet, Bistrot, Küchentisch, Placemantel, Schlafstühle, ferner Gegenstände in Porzellan, reich mit Blumen und Figuren verziert, 2 große Randleben, 1 großer Zylinder, 2 Kommode mit Vase, 1 Uhr, 2 Spiegel mit 1 Pendel, 2 Spiegel, 1 großer Spiegel mit 3 Figuren; ferner 1 elegante Salonstuhlanlage, 2 schöne Eschtopas mit seidener Damast-Verkleidung, 1 Eschtopas für Bücher, 2 Eschtopas mit Lederbezug, 2 complete japanische Kriegerrüstungen mit Säuren, Lanzen, 1 Metallisch, 1 Mahag. Bettstelle mit Matratze, 1 dergl. Nachtschrank, 1 Eschtopas, 1 Eschtopas, 1 hübschmager Geselchener, 1 großer 30klammiger Bronze-Geselchener, 1 u. Goldschrank mit Anter (zum Einmauern) etc. etc.

zur Versteigerung
Schlichtung Dienstag den 21. Januar Mittags von 11-12 Uhr.
Bernhard Canzler, Rechts-Auktionator und verpfl. Taxator.



Paul Haubold,

Dresden, Trinitatis-Strasse 8,
vis-à-vis d. 3. Thore des Trinitätstriedhofes,
Straßenbahn-Haltestelle:
Ecke Blumen- und Vorlingstraße,
umflicht sich zur
**Ausführung aller Arten
Monumente und
Wand-Dekorationen**
in Guss, Stein, Marmor und
Sandstein.
Ausmauerung von Gräbern,
Renovierung alter
Denkmäler und Schichten,
Gutes Lager fertiger Denkmäler.

ANNA Rum

Feinster Theebaug!
Inerreich zu Grog u. Punch!
Abolufte Reinheit garantiert!
Märkischer Nr. 15415.
2 Original Ball-Fleischen Nr. 6.—
4 Liter-Postfah.
franko inkl. Nachnahme.
Tho. Nissen, Hensburg 8,
Rum-Exporteur.



Pferde

2 gute, fromme, dunkelbraune
mit noch strammen, guten
Reinen, feste Fieber, gut cimpän,
im Wagen u. ficher an der Leine
im Wald gehend, sind billig, eins
für 25 M., das andere f. 160
M., u. eine schöne, gute Welt-
fich, Gauschede, billig für 210
M. im Gute 108 in Rabenan
bei Tharandt zu verkaufen.



Wagenpferde,

Zuberlässige ungarische
Kette Jader u. sicheve Gimpän.
f. leicht u. schwer, stehen ichpreis-
werth zum Verkauf Freiberger-
straße 12. Herm. Watzke.

Saatkartoffel-Verkauf.

Silefia pro Ctr. 4 M.
König der Frühen pro
Ctr. 4 M.
Sannibal pro Ctr. 3 M.
Scheinrath Thiele pro
Ctr. 3 M.
Bisquit (sehr zeitig) pro
Ctr. 3 M.
Cimbals neue Zwiebel pro
Ctr. 250 M.

offert in großen und kleinen
Kisten, bei Wagenladungen bill.,
ab Station Herrnhut
Dom. Burkersdorf.
Fr. Lucius.

Pianino

mit wunderb., edler Tonfülle unt.
Garantie ganz billig zu verkauf.
Johs. Löffler,
Pianofortebauer,
Reitbahnstr. 2. 1. G. Dippoldsw.

Trauer-Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, ver-
schiedenor Ausführung u. Preisen
à 20, 21, 28, 36 M.
Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

Fertige Kostüm-Röcke

sämmtlich in dem neuen, weiten
Rockschnitt, durchweg gefüttert,
à 10, 12, 15 M.

Trauer-Blousen,
Trauer-Flor,
Trauer-Krepp,
Arm- u. Hutbinden.

Siegfried Schlesinger

Hoflieferant
König-Johann-Str. 6.

Geheime

Beiden jeder Art u. Folgen, selbst
hartnädiger Fälle b. Männern u.
Frauen, Ausfälle, Geschwür,
Krüsen, Horn u. Blasenleiden r.
Schwächezustand, Hautausfall,
Flechten u. ganz veralt. Wunden,
Weinshäden etc. heilt durch garantiert solide Mittel, eig. glänz., be-
währt, bequem u. unaußfäll. Verfahr., lang. erfolg. Praxis. Auch
briefl., diskret, schnell u. gewissenhaft! Sprecht, auch Sonntags.
Dresden, Vorstadt Striesen, Barthelstr. 38. pt. C. Brücklein.

Pöklinge,

Montag früh eintreffend, Inhalt 44 bis 46 Stück, à Kiste 1,20 M.,
bei größeren Posten billiger, umficht
Albin Schädlich, Hauptmarkthalle.

Dank.

23 Jahre lang mußte mich bis
zur Verweilung die unertäg-
lichste Migräne (einseitiger ner-
vöser Kopfschmerz) mit heftigem
Fieber und Schwinden, Stören
der Arme und Beine, Appetit-
losigkeit, sehr unruhigen Tagen,
großer Gedächtnischwäche und
Stärker 21 Stunden anhaltend
und mit Erbrechen von Galle
erfüllend, trieb ich das Leben
in letzter Zeit bewert, daß es beim
geringsten Erbrechen, bei Tabak-
geruch oder dergl. auftrat, 8 bis
12 Tage ununterbrochen anhal-
tend und hielten Kaustouff
und Esquiquien des Spätes her-
vorzuheben. Ich war so elend,
daß alle Bekannten mich für
tungethan hielten. Alles Er-
denkliche hatte ich schon ver-
sucht angewandt, und ich glaubte
nicht mehr an Hilfe für mich.
Als ich durch die Zeitung zu der
Abtheilung des Hrn. Gult. Hrn.
Braun, Breslau I. Schweid-
nitzstr. Ecke Summerei,
kam, mußte ich daher nur sag-
haft den Versuch, dort noch Hilfe
zu suchen. Meine unangenehme
schlechte Art und meine unheilbar
Lant, nach kürzester Zeit sorgamer
brüchlicher Behandlung durch
Hrn. Braun von meinen un-
heilbaren Leiden vollkommen er-
holt zu sein, wird mir verzeihen,
wer selbst zu leidend ist. Ich
empfehle allen Neuenleidenden
Hrn. Braun mit allein. Gott
regne und behüte ihn. Frau
F. J. Marx in Ars an der
Kötel, Grosenstraße 70.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Wagen.

1 fast neuer Sommerwagen, erst
mit Roux u. Gschütz, 1 Logcar,
sehr elegant, 1 leichter Deven-
heimer, 1 Paar Cabriolet- und
1 Paar engl. Gebräute werden
billig ver. Augsbauerstr. 31.

Reelles Gesuch.

Ein Mädchen v. Lande, 21 J.,
ist, sehr wirthsch., z. B. als Wirth-
schafterin in Oekonomie thätig,
angen. Neuere, sehr gut. Charakter,
Vollendung schöne Ausstatt., wünscht
sich mit ein. Herrn v. Lande, im
Alter bis zu 35 J., am liebsten
Landwirth, glücklich zu verheirathen.
Briefe unter U. B. 150 postlag.
Birma. Strengste Discretion.

Konditor,

35 J. alt, Inhaber e. d. größten
Bäckereien Dresden, wünscht mit
e. laib. Mädchen mit 5-600 M.
Bermög. beh. Verheirathung befannt
zu werden. Off. u. C. 1215
Exp. d. Bl.

Grundreell!

Ein solider, tücht. Gutsbesitzer,
35 J., wünscht sich bald mit ein-
facherem Mädchen, welches in der
Wirthschaft tücht. sein muß, ein-
verheirathen. Besitzt ein schön-
es Gut u. Vermögen von 20,000 M.
Offerten mit genauer Angabe der
Verhältnisse unter Landwirth-
schaftl. Verhältnissen abzugeben.
Bermögensverhältnisse sind zugehörig.

Heiraths-Gesuch

Gebild. Herr, 29 J., in beher-
lebener, mit bedeut. Bermög.,
wünscht beh. Verh. die Bekann-
schaft eines anständ. und einlad.
erog. Mädchens im Alter bis 25
Jahren mit etwas Bermög.
(Wittme nicht ausgeseh.) Offert.
unter N. Q. 669 Exp. d. Bl.

Waisennädchen,

21 J. alt, gebor. Deutsche, deren
vor einem Jahre verstorben Eltern
nach der Disposition nach Posnien
mehren gingen, wünscht sich nach
ihrem Heimath zu verheirathen. Die
Dame besitzt ein großes Bau-
vermögen, Ertragem. Heilckanten,
Baanunternehmer, Gutsbesitzer, An-
genheime, Discrete, höh. Beamten,
erhalten genaue Auskünfte durch
den Vertrauensmann Eugen
Nagy, Habellonoffe 68. Streng-
e Discretion verbürgt.

Reell.

Konditor, 29 J., 15,000 Mark
Berm., wüsch. f. bald zu etabliren
geb., wünscht m. einl. wirthsch.
erog. Mädch. beh. Verh. in näh.
Verh. zu tr. Berm. em. in jed.
sicheres. In Damen o. bürgerl.
St., welche Lust z. Gesch. haben,
werd. geb. Offert. mit N. G.
637 in die Exp. d. Bl. zu send.

Reell.

2 junge, nicht unterm. Mädchen
suchen die Bek. zweier älterer
Herrn beh. Verheirathung.
Offerten unter S. E. 99 Post-
amt 14. Dresden.

Heirath.

Waisemann in sich. Stellung,
Winter, ev. Ende 30er, Vater
v. 3 Kindern v. 11, 10 u. 7 Jahren,
wünscht sich mit Jungfrau oder
Wittme bis 25 Jahre, welche Sinn
für Hauslichkeit haben u. Mutter-
stelle vertreten können, zu ver-
heirathen. Geehrte Damen werd.
gebeten, werthe Abr. u. R. O. 306
„Invalidendank“ Dresden
niedergulegen. Verschwiegenheit
schlichterständig.

Reell.

Ein vermög. jung. Herr, mittl.
Statur u. liebensw. Charakter,
sucht die Bekanntschaft einer Dame
mit gleichen Eigenschaften behuts.
baldiger

Reell.

zu machen. Damen, welche diesem
entgegenkommen. Besuche Vertrauen
schenken, wollen ihre werthe Adr.
mit näh. Angaben u. Photograph.
unt. N. 758 in die Exp. d. Bl.
geschlagen lassen. Strengste Ver-
schwiegenheit zugesichert.

Reell.

Wünschende Dame, geund u.
lebenslustig, mit eig. reich-
lichem Einkommen, wünscht be-
huts. Verheirathung Bekann-
mit intelligentem, tüchtigem

Reell.

Ein hübscher Pony mit
kleinem Ambulanzwagen
Dresden - Strahlen,
Residenzstr. 68.
Stahl.

Reell.

Ein kräftiges
Reitpferd
sücht im Zuge, wird auf's Land
billig zu kaufen gesucht.
U. 750 Exp. d. Bl. erbeiden.

Reell.

Ein leichter American, in gut.
Zustand, sowie ein fast neuer
Bedienwagen (50 Ctr. tragend),
Potent-Ähren und Rollen, extra
gut gebaut, sind spottbillig weg-
zugeben. Verhältnisse zu verkaufen
in Köpchenroda, Hauptstr. 48.

Reell.

Suche
reelle Bekanntschaft.
Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Streng reell!

Ein Herr in besten Jahren, in
seiner Stellung u. gut. Verhält-
nissen, sucht zwecks Heirath die
Bekanntschaft eines einfachen
Mädchens od. Wittme mit etwas
Bermög. Offert. erb. unter
N. M. 612 in die Exp. d. Bl.

Reell.

Ein junger Bäckmeister (25,
ohne 9.) wüsch. sich mit gut.
Gemüth. Mädchen e. gutgeb. Ge-
schäfts- und schönen Gemüths,
sucht sich mit e. Mädchen (ca. 1
20) f. Alter bis 25 J. u. mit e.
Bermög. v. 5000 M. zu verheirathen.
Bekanntsch. mit dem Herrn u. mög-
lichst bald. Offert. unter K. R. 222
postlag. Colla b. Meisen. Bes-
mittlung beider Th. ist zugehörig.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Reell.

Reinhold Heusche.
Lehrerbücherei u. Strohpresseerei
mit Dampftriebwerk,
Schweinerden bei Pöschwitz.

Seite 41 "Freiburger Nachrichten" Seite 41
Sonntag, 22. Januar 1899 - Nr. 22

WITZ,
he Sech.
mpelabr.
malchiner
Gummi-
le Swed-
Eleni-
echte) und
u. 2 inten-
masse und
chillänge
Datum-
mit med.
reiger.

US
erhalten.
ht. 2.
A. 770

nte
bel
bel
bel
bel
t's
Fabrik.
t 13,
fic.

le
eigen A.
ermeister.

ifuren
Woll-
offen

RIK
azin

4438.

eeeren
verkauft
des,
in Hofe.

ferd
u,
sichert zu
wünschen.

esse
idellität.
verkauft;
gearmt,
ung, für
Biederhüt-

erne
hle,
sichert zu
Biederhüt-

ante,
300 Aben-
g zu ver-
16.

Nur echt mit diesem Etikett.

Weisen Sie andere Packungen zurück!

Preis 1,-, 1,50, 3,- Mark.

Bei längerem Gebrauch empfiehlt sich der Bezug der grösseren Flaschen.

Empfohlen gegen Verstopfung, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Magenschwäche.

Es sind in der Dr. Bernest'schen Lebensessenz die besten bekannten Abführmittel ohne entzündliche Nebenwirkungen in der geeignetsten Zusammenstellung enthalten, die Mee in einer so geringen Gabe, daß Nachteile auch bei unvorsichtigem Gebrauche überhaupt gar nicht in Frage kommen können.



Bestandteile: Man... 100 Lit. 40 pro...

Die Dr. Bernest'sche Lebensessenz ist auf die Ver...

Das Kräuterbad im Hause! Das Hausbad der Zukunft!

Gesundheitsfördernd! Gesundheitsdienlich! Wohlthuend ohne zu schaden!

Dr. C. Lück's Gesundheits-Kräuter-Bäder. — Gehen Sie schon heute...

Bitte lesen Sie!

Wen bringende Vererbung... Die Lück'schen Gesundheits-Kräuter-Bäder...

Bitte versuchen Sie!

C. Lück's Gesundheits-Kräuter-Bäder sind von grosser hygienischer Bedeutung.

C. Lück's Gesundheits-Kräuter-Bäder verdienen die weiteste Verbreitung und sind in hohem Grade geeignet zur Erhaltung der Gesundheit...

Für Erwachsene von höchster Wirkung auf die Hautpflege... Unübertrefflich als Zusatz zu Kinderbädern.

Zu den Bädern liegt das Heil, und letztere haben eine weitere außerordentliche Ausdehnung erfahren durch das bequem, praktische, billige...

Unumstößliche Wahrheiten.

Im Verlage für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul, Leipzig erschien: Unumstößliche Wahrheiten über die legendären, giftfreien Heilkräfte des Pflanzenreichs.

Zur Aufklärung und Belehrung für alle Kranken und Gekranken... Preis 50 Pfennig.

Buch eine wertvolle Verteidigung der Pflanzwelt... Ein vorzüglicher Kalender...

Kleine Kunstwerke im besten Sinne des Wortes kann man die Bilderarten der Firma C. Lück, Colberg, nennen.

Ein vorzüglicher Kalender ist der tausenden von Lesern nicht hochschätzbar... Der alte Praktikus...

Einzig in seiner Art!

Der folgende Raum ist reserviert für die Firma Wilhelm Anhalt, Ostseebad Colberg.

Bestellungen auf Javal sind nur an diese Firma zu richten.

Pflege Dein Haar, bevor es zu spät!

Pflege Dein Haar mit Javal. Das Beste für die Haare. à Flasche Mk. 2.—

Wenn nach genügend langer Erprobung ein neues Mittel zur Pflege der Haare...

stärkt und erfrischt die Kopfhaut eminent, in ausserst wohlthuernder Weise... Javal ist ein mildes, selbst wenn in Uebermaass gebrauchte...

Diese Leute bitte ich dringend, das Javal gar nicht erst zu versuchen... Javal ist lediglich Toilettenmittel, kein Geheimmittel...

Verbotener Nachdruck (Gesetz vom 11. Juni 1890 § 7b)

Druck und Verlag von „Gutenberg“, Druckerei und Verlag, H.L.-Gel., Berlin W., Rayowstr. 106.